

# Echtzeit-DVR Bedienungsanleitung

**SAMSUNG**



## Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass es nach seiner Betriebsdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

denken Sie an die Möglichkeiten

Danke für den Kauf eines Samsung Gerätes.  
Um einen umfassenderen Kundendienst zu erhalten, registrieren Sie Ihr Gerät bitte unter [www.samsung.com/global/register](http://www.samsung.com/global/register)

**SAMSUNG**

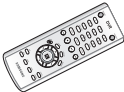
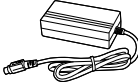
# hauptmerkmale ihres DVR

Ihr erworbener Digitaler Video Recorder (DVR) komprimiert einen 4-Kanal Kameraeingang in ein MPEG4 Video; er liefert ebenso die Funktionen für die Aufnahme auf die HDD in Echtzeit und spielt den Inhalt durch Komprimierung des 4-Kanal-Audio-Eingangs über ADPCM ab. Auch über das Netzwerk überträgt er Video und Audio an ein externes Gerät in Echtzeit und lässt die Überwachung von Video und Audio über einen PC von einer entfernten Stelle zu.

- 4-Kanal Composite Eingangsstecker
- NTSC/PAL - kompatibel mit Videoquelle
- Die CIF Größe (NTSC : 352X240 / PAL : 352X288) des Videos kann bei einer Geschwindigkeit von 120ips(NTSC)/100ips(PAL) (Bild pro Sekunde) gespeichert werden.
- 4-Kanal Loop über Videostecker
- Unterstützt den Überschreibmodus der HDD.
- Große Kapazität der HDD Datensicherung durch Verwendung der USB 2.0 Schnittstelle
- Datensicherung durch Verwendung eines USB 2.0 Speichers und CD-RW
- Aufnehmen, abspielen und gleichzeitige Video- und Audioübertragungen an Windows Network Viewer (Net I)
- Kann den 4-Kanal Audio aufnehmen und abspielen
- Verschiedene Speichermodi (Dauer, Bewegung, Alarm Ein und Zeitplan)
- Alarmschnittstelle (Eingang: 4, Ausgang: 2)
- Fernüberwachungsfunktion durch Verwendung von Windows Network Viewer (Net I)

## WAS IM LIEFERUMFANG IHRES DVR ENTHALTEN IST

Wenn Sie dieses Gerät erworben haben, packen Sie es aus und stellen Sie es auf einen ebenen Boden oder legen Sie es an den Platz, der für den Gebrauch vorgesehen ist. Kontrollieren Sie danach, ob die folgenden Komponenten in der Schachtel enthalten sind. Sollte eine Komponente fehlen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

|                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |
| Fernbedienungseinheit (RCU)                                                         | 1 Netzkabel                                                                         | Software CD<br>(enthalten in der PDF Anleitung)                                     | 4 Spezialschrauben                                                                    |
|  |  |  |                                                                                       |
| Adapter                                                                             | jeweils 2 AAA Batterien                                                             | Bedienungsanleitung                                                                 |                                                                                       |

# sicherheitsvorschriften

---

Berücksichtigen Sie nachfolgendes für den korrekten Gebrauch des Gerätes, um eigene Gefahren oder Sachschäden zu verhindern.

- **Verwenden Sie nicht mehrere Stecker gleichzeitig.**  
Dies kann unnormale Wärme erzeugen oder Brand.
- **Stellen Sie keine Vase, Blumentopf, Tasse, Kosmetika, Medizin oder Behälter mit Wasser auf oder neben das Gerät.**  
Diese könnten einen Brand verursachen.
- **Knicken Sie das Netzkabel nicht gewaltsam und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**  
Dies kann zu einem Brand führen.
- **Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.**  
Das kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Stecken Sie den Netzstecker fest genug ein, sodass er stoßsicher ist.**  
Ein unsachgemäßer Anschluss kann Brand zur Folge haben.
- **Halten Sie das Gerät fern von Feuchtigkeit, Staub oder Ruß.**  
Das kann sonst zu Brand oder einem elektrischen Schlag führen.
- **Stecken Sie keine metallenen Gegenstände (Münzen, Haarnadeln, Metallstücke, usw.) oder brennbare Materialien (Streichhölzer, Papier, usw.) in die Belüftungsöffnung.**  
Das kann sonst Brand verursachen.
- **Halten Sie die Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C. Halten Sie das Gerät fern von Feuchtigkeit.**  
Das kann sonst einen Defekt verursachen.
- **Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.**  
Dies kann unnormalen Betrieb aufgrund hoher Temperaturen verursachen.
- **Halten Sie das Gerät fern von direktem Lichtstrahl oder der Wärme eines Heizgerätes.**  
Das kann sonst zu einem Brand führen.
- **Demontieren, reparieren oder bauen Sie das Gerät nicht um.**  
Das kann zu Brand, einem elektrischen Schlag oder einer Verletzung aufgrund unnormalen Betriebs führen.
- **Stecken Sie das Gerät nicht aus, indem Sie am Netzkabel ziehen.**  
Das macht das Netzkabel unbrauchbar und kann eventuell zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- **Stecken Sie das Gerät bei einem Gewitter aus.**  
Das kann sonst zu einem Brand führen.
- **Halten Sie Ihre Kinder von der Batterie fern, nachdem Sie sie aus dem Gerät entfernt haben. Sie neigen dazu, die Batterie unbewusst zu verschlucken.**  
Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Ihr Kind die Batterie verschluckt hat.
- **Installieren Sie das Gerät an einem sicheren Platz oder befestigen Sie es an der Wand oder der Decke mit einem festen Ständer, sodass es nicht zu Boden fallen kann.**  
Das kann ansonsten Personenschäden verursachen.



# vor dem start

Diese Bedienungsanleitung liefert Ihnen Informationen für den Gebrauch der DVR, wie zum Beispiel eine Kurzanleitung, Teilennamen, Funktionen, Anschluss an ein anderes Gerät, Einstellung des Menüs und ähnliches. Sie müssen folgende Hinweise berücksichtigen:

- SEC bewahrt sich das Urheberrecht auf diese Anleitung vor.
- Diese Anleitung darf ohne das vorherige, schriftliche Einverständnis von SEC nicht vervielfältigt werden.
- Wir haften nicht für irgendwelche oder alle Schäden am Gerät, die durch die Verwendung eines nicht standardmäßigen Produktes oder eines Verstoßes gegen die in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, anfallen.
- Wenn Sie das Gerät wegen der Überprüfung eines Problems öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.
- Open Source Codes können von folgender Website heruntergeladen werden: <http://www.samsung.com>.
- Prüfen Sie vor der Installation eines externen Gerätes wie zum Beispiel einem externen Speicher oder einer HDD, die Kompatibilität des Gerätes in Bezug auf den Samsung DVR. Ihr Lieferant liefert Ihnen die Liste der Geräte, die mit dem Samsung DVR kompatibel sind.
- Das Gerät darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Außerdem dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter, wie beispielsweise Vasen, darauf abgestellt werden.
- Der Netzstecker sollte jederzeit in Reichweite und zugänglich sein, da er aus der Steckdose entfernt werden muss, um das Gerät vollständig abzuschalten.

## WARNUNG

### Batterie

Ein falscher Batterietausch in Ihrem Gerät kann zu einer Explosion führen. Deshalb müssen Sie denselben Batterietyp verwenden, wie der im Gerät verwendete.

Nachfolgend die Spezifikationen der Batterie, die Sie gerade verwenden.

- Normalspannung: 3 V
- Normalleistung: 220 mAh
- Dauernde Regellast : 0,2 mA
- Betriebstemperatur: -30 bis +60 °C

#### NUR FÜR DEN GEBRAUCH IN KALIFORNIEN

Diese Perchlorat-Warnung ist nur gültig für Primär-CR (Mangandioxid) Lithium-Knopfzellen im Gerät, die AUSSCHLIESSLICH in Kalifornien, USA verkauft und vertrieben werden.

"Perchlorathaltiges Material - besondere Handhabung ist erforderlich, siehe [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate)."

### Systemabschaltung

Das Abschalten der Netzversorgung während das Gerät in Betrieb ist oder das Durchführen unerlaubter Aktionen kann Schäden an der Festplatte oder dem Gerät verursachen. Während der Verwendung des Gerätes kann eine Störung an der Festplatte auftreten. Schalten Sie die Netzversorgung ab mit der Taste **Energie** (⏻) an der Vorderseite Ihres **DVR**. Nach der Auswahl von **OK** im Popup-Menü, können Sie das Netzkabel ausstecken.

Sie möchten eventuell ein USV-System für sicheren Betrieb installieren, um Schäden durch unerwarteten Netzausfall zu vermeiden. (Wenn Sie Fragen zu USV haben, wenden Sie sich an Ihren USV-Händler.)

Um das Gerät vom Netz zu trennen, muss der Stecker aus der Steckdose gezogen werden, deshalb muss der Netzstecker immer betriebsbereit sein.

Dieses Gerät muss immer an eine Netzsteckdose mit einem Schutzleiter angeschlossen werden.

### Betriebstemperatur

Der garantierte Betriebstemperaturbereich dieses Geräts beträgt 0 °C bis 45 °C. Das Gerät kann eventuell nicht korrekt funktionieren, wenn Sie es nach einer langen Aufbewahrungszeit bei einer Temperatur unterhalb der garantierten, in Betrieb nehmen.

Wenn Sie das Gerät nach einer langen Aufbewahrungszeit bei niedrigen Temperaturen benutzen, stellen Sie es zuerst einige Zeit bei Raumtemperatur auf und nehmen Sie es dann in Betrieb.

Insbesondere für die im Gerät eingebaute Festplatte beträgt der garantierte Temperaturbereich 5°C bis 55°C. Die Festplatte kann ebenfalls bei Temperaturen unterhalb der garantierten nicht funktionieren.

## NORMENZULASSUNGEN



Dieses Gerät wurde getestet und mit den Einschränkungen für ein digitales Gerät der Klasse A für übereinstimmend befunden, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Einschränkungen wurden auferlegt, um ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Radiofrequenzenergie ausstrahlen und, falls es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, schädliche Störungen an Funkverbindungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem häuslichen Bereich verursacht sehr wahrscheinlich schädliche Störungen, in dessen Fall der Benutzer aufgefordert wird, die Störung auf eigene Kosten zu beseitigen.



# inhaltsangabe

---

## EINFÜHRUNG IHRES ECHTZEIT-DVRS

03

- 03 Steuerungen am DVR
- 07 Rückseitige buchsen
- 08 Fernbedienung

## INSTALLATION

### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

11

- 10 Überprüfen der installationsumgebung
- 11 Video, audio und monitor anschliessen
- 12 Netzwerk verbinden
- 13 Alarm eingang anschliessen
- 14 Alarm ausgang anschliessen
- 15 RS-485-gerät anschliessen
- 15 USB-anschluss

### LIVE

16

- 16 Betrieb der anlage
- 16 Live bildschirm modus
- 18 Einstellung audio ein/aus
- 18 Standbild und zoomfunktion
- 19 Eventüberwachung
- 19 Spot-out überwachung

### MENÜ EINSTELLUNG

20

- 20 Vor dem gebrauch
- 20 User login
- 20 System
- 27 Camera
- 29 Monitoring
- 31 Record mode
- 31 Event record
- 34 Record schedule
- 34 Backup
- 35 Network

### PTZ KAMERASTEUERUNG

39

- 39 PTZ kamerasteuerungsmodus
- 39 Grundfunktion von schwenken, neigen & zoom
- 40 PTZ-geräte menüeinstellung
- 40 Voreingestellte einstellung
- 41 Kamera menü einstellung

### AUFNAHME

42

- 42 Rec (normale aufnahme)
- 42 Record schedule
- 42 Event recording

## SUCHEN UND ABSPIELEN

43

- 43** User login
- 43** Bildschirm suche
- 43** Suche datum & zeitauswahl
- 44** Suche-kanalauswahl & Aufnahmegraphik
- 44** Playback

## ANHANG

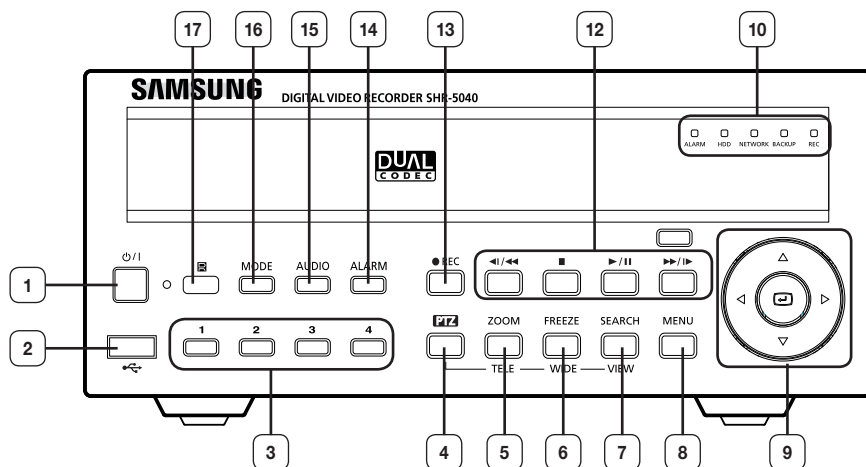
46

- 46** Net I
- 51** Quelle
- 52** Aufnahme
- 53** Ereignis
- 54** Network
- 55** System
- 55** SFX player
- 56** WebDVR
- 58** Pop-up-menü
- 60** Spezifikationen
- 61** Entwurfszeichnungen
- 62** Fehlersuche (FAQ)
- 64** Open source license report on the product

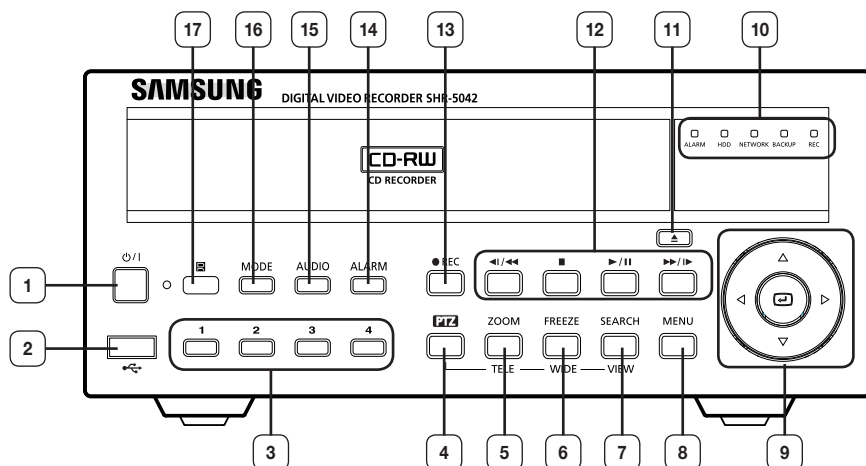
# einführung ihres echtzeit-DVRs

## STEUERUNGEN AM DVR

### SHR-5040



### SHR-5042



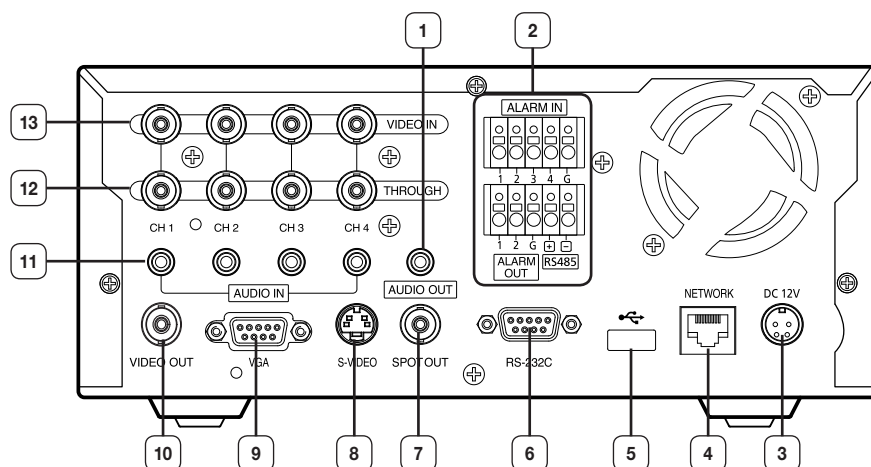
| Nr. | Name                                                                                |                              | Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   |    | <b>An- /<br/>Ausschalter</b> | Die Benutzerauthentifizierung wird angefordert, sobald die Netztaste, bei dem Versuch den Betrieb des Systems zu beenden, gedrückt wird.<br>Sie wird verwendet, wenn Sie die Netzversorgung des DVR ein-/ausschalten.                                                                                                                |
| 2   |    | USB Port                     | Das ist der Port, der für den Anschluss an ein USB-Gerät verwendet wird.<br>Er wird verwendet, wenn Sie die System-Software aktualisieren.<br>Er wird als Port für den Anschluss einer USB-Maus verwendet.                                                                                                                           |
| 3   |    | <b>Kanal-</b> Taste          | Wird verwendet, wenn der am Displaymodus ausgewählte Kanal auf Vollbild umgeschaltet wird.<br>Wird als numerische Eingabetaste vom numerischen Eingabemodus verwendet.                                                                                                                                                               |
| 4   |    | <b>PTZ-</b> Taste            | Führt die TELE, BREIT, VOREINSTELLUNG oder ANZEIGE Funktion bei Aktivierung der <b>PTZ</b> Taste durch.                                                                                                                                                                                                                              |
| 5   |    | <b>ZOOM (TELE)</b><br>Taste  | Bietet die Funktion das Digitalbild doppelt so groß darzustellen.<br>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> (  ) , nachdem Sie den zu vergrößerten Bereich bestimmt haben. (Führen Sie die Funktion TELE bei Aktivierung der <b>PTZ</b> Taste durch.) |
| 6   |    | <b>FREEZE (WIDE)</b> Taste   | Führt die Funktion FREEZE (STANDBILD) im Displaymodus durch.<br>(Führt die Funktion BREIT bei Aktivierung der <b>PTZ</b> Taste durch.)                                                                                                                                                                                               |
| 7   |    | <b>SEARCH (VIEW)</b> Taste   | Das ist die Funktion, die zum Suchmodus umschaltet.<br>(Führt die Funktion ANSICHT bei Aktivierung der <b>PTZ</b> Taste durch.)                                                                                                                                                                                                      |
| 8   |  | <b>MENU</b> Taste            | Das ist die Funktion, die das System zum Einstellungsmodus umschaltet.<br>Sie wird verwendet, wenn Sie sich von einem unteren Menü zum oberen Menü begeben oder den System-Einstellungsmodus verlassen.                                                                                                                              |
| 9   |  | <b>Richtungs-</b><br>Taste   |  Wenn Sie zu einem Menü gehen, werden sie als Richtungstasten verwendet. (Sie werden als die Richtungstasten für die PTZ-Funktion verwendet.)                                                                                                     |
|     |                                                                                     |                              |  Richtungstasten für die PTZ-Funktion verwendet.)                                                                                                                                                                                                 |
|     |                                                                                     |                              |  Bei Einstellung der Details eines Menüs, werden Sie zur Änderung eines Wertes oder Richtung verwendet. (Sie werden als die Richtungstasten für die PTZ-Funktion verwendet.)                                                                      |
|     |                                                                                     |                              |  Richtungstasten für die PTZ-Funktion verwendet.)                                                                                                                                                                                                 |
|     |                                                                                     |                              | <b>Eingabe</b><br>(  ) Beim Einrichten eines Menüs, wird sie als die <b>Eingabe</b> Taste verwendet.<br>Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , wenn Sie den Einstellungswert eines Menüs ändern.                                                  |

| Nr. | Name                                                                                         |                         | Funktion                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10  | <br>ALARM   | ALARM LED               | Wenn ein Ereignis (zum Beispiel eine Bewegung oder ein Alarm) auftritt, leuchtet die ALARM LED auf.                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|     | <br>HDD     | HDD LED                 | Diese LED zeigt an, ob auf die HDD normal zugegriffen wird. Beim Zugriff auf die HDD, blinkt diese LED wiederholt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|     | <br>NETWORK | NETZWERK LED            | Diese LED zeigt den Status der Netzwerkverbindung und der Datenübertragung an.                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|     | <br>BACKUP  | BACKUP LED              | Diese LED zeigt den Status der Backup-Funktion an.                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|     | <br>REC     | REC LED                 | Diese LED zeigt den Aufnahmestatus an.                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 11  |             | EJECT Taste             | Führt die Funktion Öffnen/Schließen des CD-RW aus.                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 12  |             | Search Taste            | <b>Schnelles/<br/>Schrittweises<br/>Zurückspulen</b>                                                               | <b>Schnelles Zurückspulen:</b> Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie eine Schnellsuche in rückwärtiger Richtung während des Abspielvorganges durchführen.<br><b>Schrittweises Zurückspulen:</b> Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie Szene für Szene in rückwärtiger Richtung am Pausenstand suchen. |
|     |             |                         | <b>Stop</b>                                                                                                        | Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie eine Suche während des Abspielvorganges beenden.                                                                                                                                                                                                                  |
|     |            |                         | <b>Abspielen/<br/>Pause</b>                                                                                        | Diese Funktion wird durch Umschalten dieser Taste für den Vorgang Abspielen/Pause während des Abspielvorganges durchgeführt.                                                                                                                                                                              |
|     |           |                         | <b>Schnelles/<br/>Schrittweises<br/>Vorspulen</b>                                                                  | <b>Schnelles Vorspulen:</b> Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie eine Schnellsuche in Vorwärtsrichtung während des Abspielvorganges durchführen.<br><b>Schrittweise Vorwärts:</b> Diese Funktion wird verwendet, wenn Sie Szene für Szene in Vorwärtsrichtung bei einem Pausenstatus suchen.           |
| 13  |           | REC Taste               | Dies ist die Funktion, die alle Kamerakanäle ungeachtet des Aufnahme-Zeitplanes aufnimmt.                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 14  |           | ALARM Taste             | Wenn ein Alarm auftritt, bricht sie den Alarm ab.                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 15  |           | AUDIO Einstellung Taste | Stellt die Funktion Audio Ein/Aus ein.                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Nr. | Name                                                                                                                                                                   |                                         | Funktion                                                      |                                                                                   |                                                                                                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16  | MODE<br>                                                                              | Bildschirmaufteilung/<br>Auswahl Tasten | Livemodus                                                     |  | Zeigt den 4-fach aufgeteilten Bildschirm an.                                                                             |
|     |                                                                                                                                                                        |                                         |                                                               |  | Zeigt den Bild in Bild-Bildschirm (PIP) an.                                                                              |
|     |                                                                                                                                                                        |                                         |                                                               |  | Bildschirm-Umschaltung: Schaltet um zum Ein-Kanalbildschirm, gemäß der über die Systemeinstellung festgesetzten Uhrzeit. |
|     |                                                                                                                                                                        | Search Mode/<br>Selection Taste         | Suchmodus                                                     |  | Zeigt den 4-fach aufgeteilten Bildschirm an.                                                                             |
|     |                                                                                                                                                                        |                                         |                                                               |  | Zeigt den 9-fach aufgeteilten Bildschirm an.                                                                             |
| 17  | <br> | Fernbedienungs-<br>Signalempfänger      | Das ist das Teil, das Signale von der Fernbedienung empfängt. |                                                                                   |                                                                                                                          |



## RÜCKSEITIGE BUCHSEN



|                     |                                                                                                                                                                                 |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1 AUDIO OUT</b>  | Das ist der Port (RCA-Buchse) für einen Audiosignal-Ausgang.<br>(Für die Ausgabe eines Audiosignals verwenden Sie bitte den Lautsprecher mit dem eingebauten Verstärker.)       |
| <b>2 ALARM</b>      | ALARM EIN 1~4: Das ist der Port für einen Alarmeinang.<br>ALARM AUS 1~2: Das ist der Port für einen Alarmausgang.<br>RS485: Das ist der Port für den PTZ-Anschluss.             |
| <b>3 DC-IN</b>      | Das ist der Stecker für eine 12V Steckdose.                                                                                                                                     |
| <b>4 NETWORK</b>    | Das ist der Port für den Anschluss an ein Netzwerk.                                                                                                                             |
| <b>5 USB</b>        | Das ist der Port für den Anschluss an ein USB-Gerät.<br>Er wird verwendet, wenn Sie eine Datensicherung von Videodaten oder die Aktualisierung der System-Software durchführen. |
| <b>6 RS-232C</b>    | Das ist der Port für die technische Verwendung (keine DVR-Funktionalität).                                                                                                      |
| <b>7 SPOT OUT</b>   | Das ist der Port (BNC-Typ) für den SPOT OUT Ausgang.                                                                                                                            |
| <b>8 S-VIDEO</b>    | Das ist der Port für den S-Video Signalausgang.                                                                                                                                 |
| <b>9 VGA</b>        | Das ist der Port für den VGA Signalausgang.                                                                                                                                     |
| <b>10 VIDEO OUT</b> | Das ist der Port (BNC-Typ) für ein Composite Audio-Signalausgang.                                                                                                               |
| <b>11 AUDIO IN</b>  | Das ist der Port (RCA-Buchse) für ein Audiosignal-Eingang.                                                                                                                      |
| <b>12 THROUGH</b>   | Der THROUGH-Port kann verwendet werden, um ein Videosignal zu einem anderen Videogerät zu senden.                                                                               |
| <b>13 VIDEO EIN</b> | Dieser Port (BNC-Typ) dient für ein Composite Video-Signaleingang.<br>Unterstützt sowohl NTSC als auch PAL Videosignale.                                                        |

## Verwendung der NUMERISCHEN Tasten

### CHANNEL 1-9

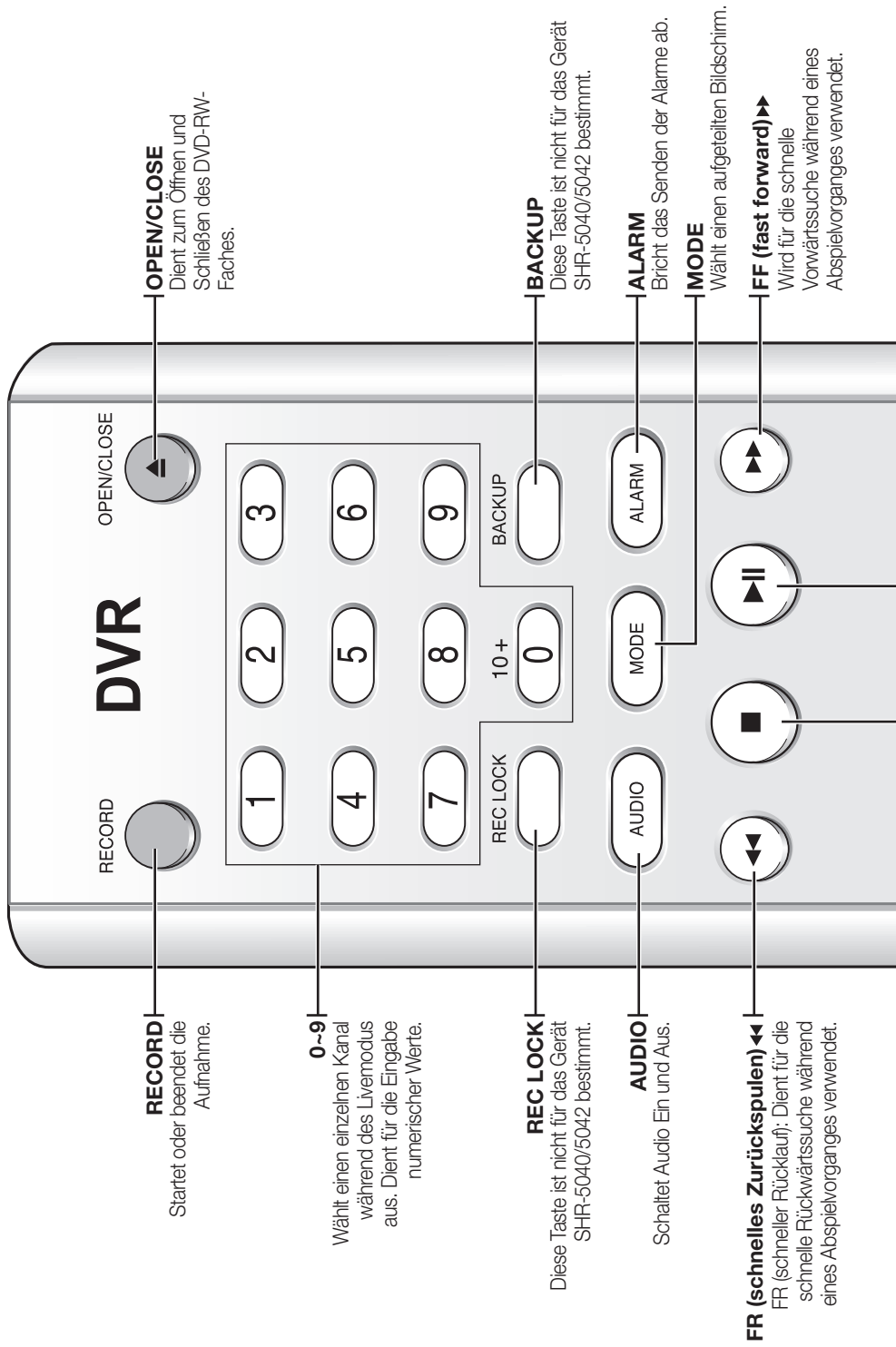
Drücken Sie jeweils die Taste 1 bis 9.

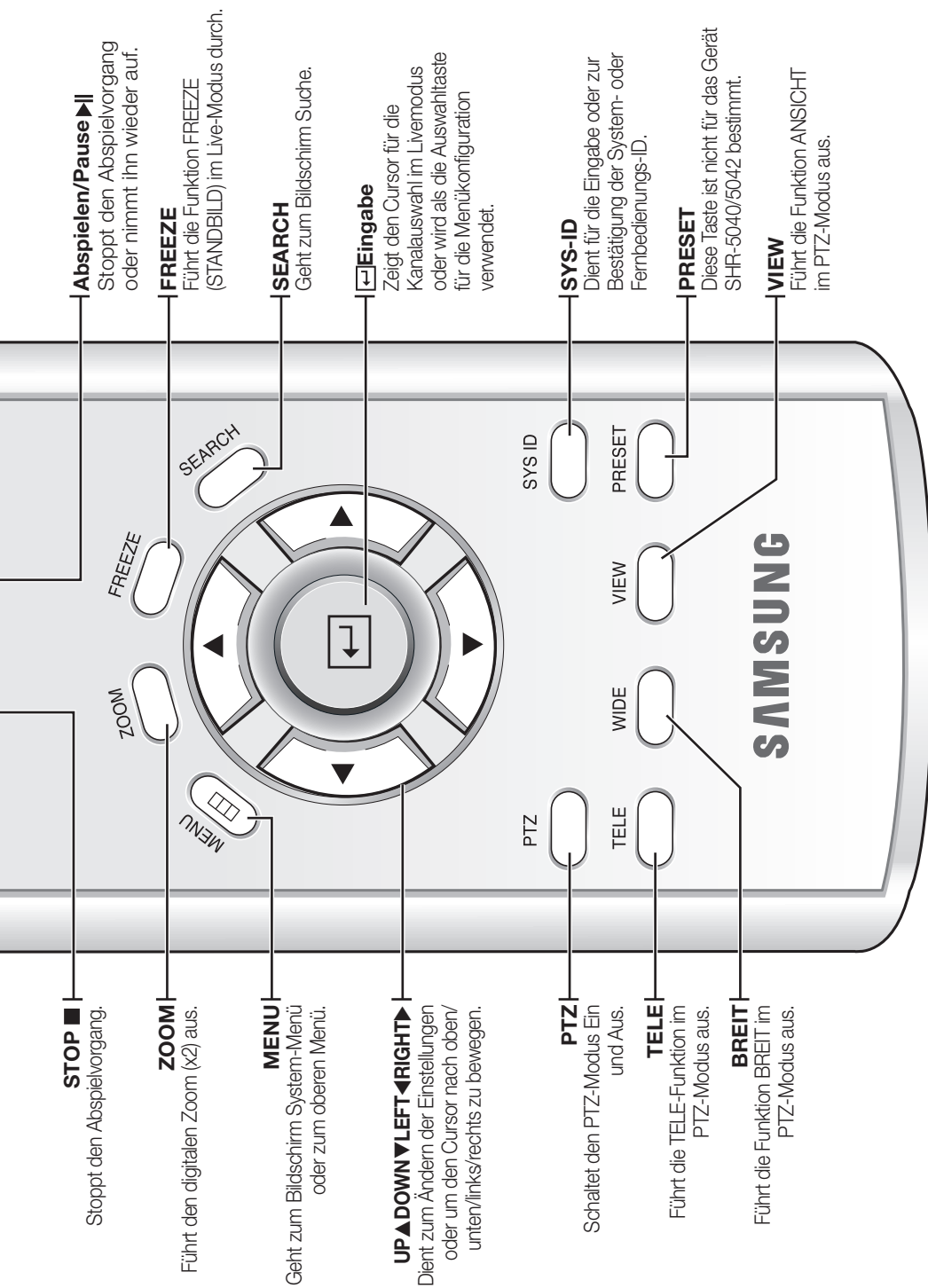
### CHANNEL 10

Drücken Sie die Taste 0(10+), lassen Sie sie los und drücken Sie die Taste 0 innerhalb von 3 Sekunden erneut. Oder drücken Sie die Taste 0(10+), lassen Sie sie los und warten Sie 3 Sekunden.

### CHANNEL 11-16

Drücken Sie die Taste 0(10+), lassen Sie sie los und drücken Sie die Taste 1 (oder 2, 3, 4, 5, 6) innerhalb von 3 Sekunden erneut.





• Die Fernbedienungs-ID wird auf '00' gesetzt, wenn das Gerät ausgeliefert wird.

• Wenn Sie die Fernbedienungs-ID ändern, drücken Sie die Taste **SYS ID** und geben die am DVR eingestellte "Fern-ID" ein.

# installation

Beachten Sie nachfolgendes bevor Sie das Gerät verwenden.

- Nicht im Freien verwenden.
- Kein Wasser oder eine andere Flüssigkeit neben das Anschlusssteil oder dem Gerät aufstellen.
- \Das Gerät keinen übermäßigen Stößen oder Druck aussetzen.
- Das Netzkabel nicht grundlos herausziehen.
- Das Gerät nicht selbst auseinanderbauen.
- Die Aufnahmeleistung bzw. den Ausgangsspannungsbereich nicht überschreiten.
- Nur das geprüfte Netzkabel verwenden.
- Verwenden Sie bei Geräten mit Eingangsmasse einen Netzstecker mit einem Erdungsstift.

## ÜBERPRÜFEN DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

Samsung Digital Video Recorder (nachstehend als "DVR" bezeichnet) ist ein Hightech-Sicherheitsgerät, das eine Hochleistungs-Festplatte und erstklassige Schaltkreise enthält. Hohe Temperaturen innen oder außen am Gerät können die Lebensdauer verkürzen, die Leistung verschlechtern (siehe nachstehendes Schaubild; es erläutert die Korrelation zwischen Temperatur und Produktlebensdauer) und zu Fehlfunktionen führen.

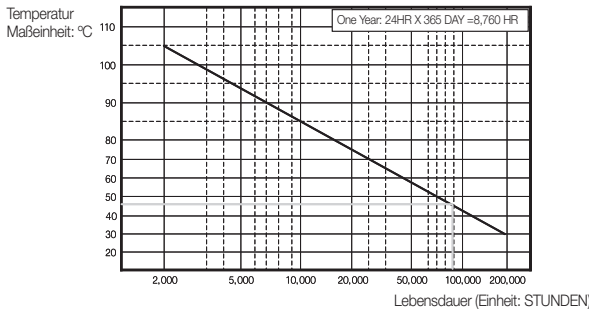


Abbildung 1

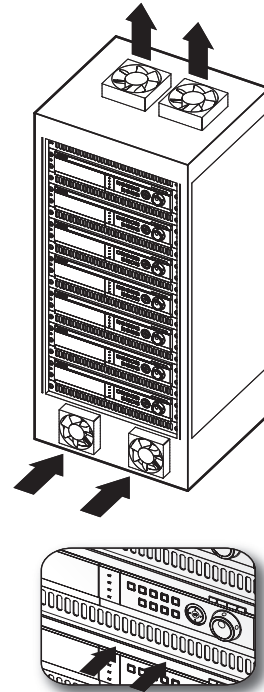


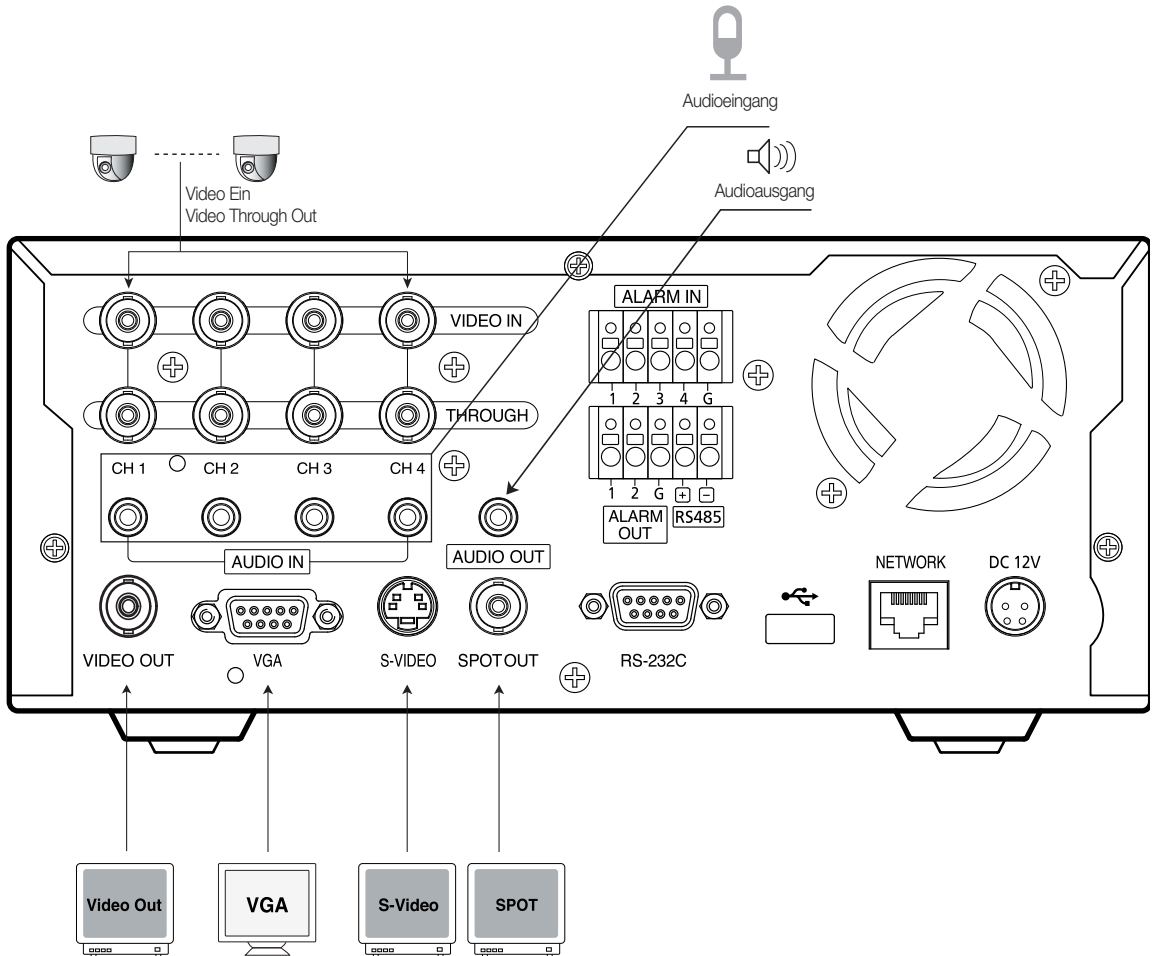
Abbildung 2

Bewahren Sie nachfolgende Anweisungen für die Rack-Montage des Samsung DVRs auf, um mit der Installation fortzufahren.

1. Das Rack, an dem der DVR montiert wird, sollte nicht verdeckt werden.
2. Damit auch die Luftzirkulation über die Entlüftungsöffnung möglich ist.
3. Wie in Abbildung 2 zu sehen ist, empfehlen wir Ihnen, wenn Sie mehrere DVRs übereinander aufstellen oder Geräte an einem bestimmten Platz verwenden, die in einem Rack montiert werden können, ein Belüftungssystem zu installieren, um den Luftstrom zu gewährleisten.
4. Zur Bildung von Konvektion muss die Lufteinlassöffnung an der Unterseite und der Ausstoß an der Oberseite positioniert werden.
5. Wir empfehlen Ihnen, jede der Lufteinlass- und -auslassöffnungen mit Lüftermotoren für ausreichenden Luftstrom zu installieren. (Der Lufteinlass-Lüfter muss mit einem Filter ausgestattet werden, um möglichen Zustrom von Staub und anderen Verunreinigungen zu vermeiden.)
6. Wie in Abbildung 1 dargestellt, müssen die Temperaturen innen am Rack und um den DVR zwischen 5 und 45°C betragen.

# anschluss an andere geräte

## VIDEO, AUDIO UND MONITOR ANSCHLIESSEN

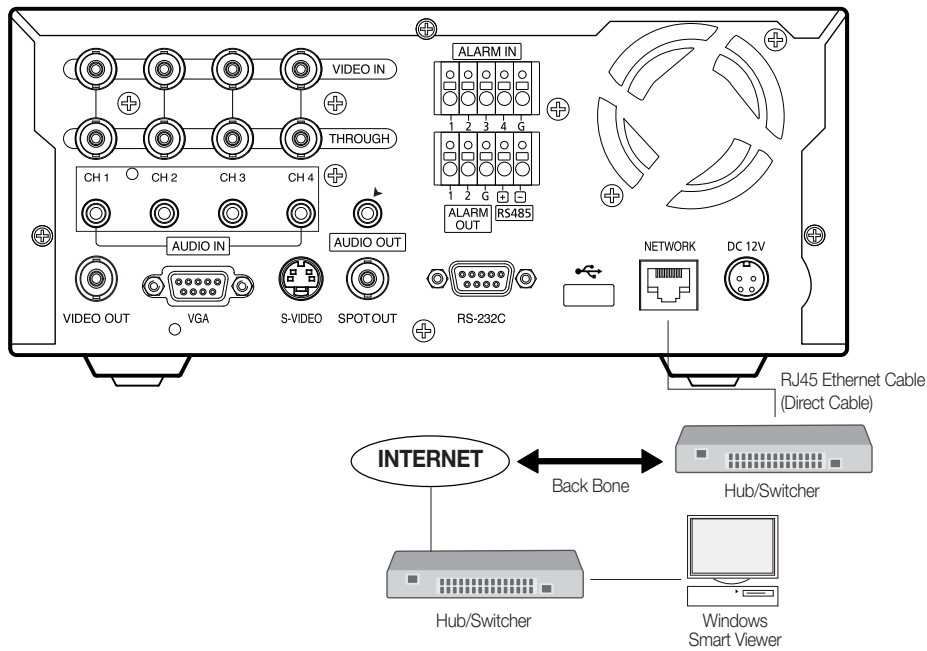


  
**Achtung**

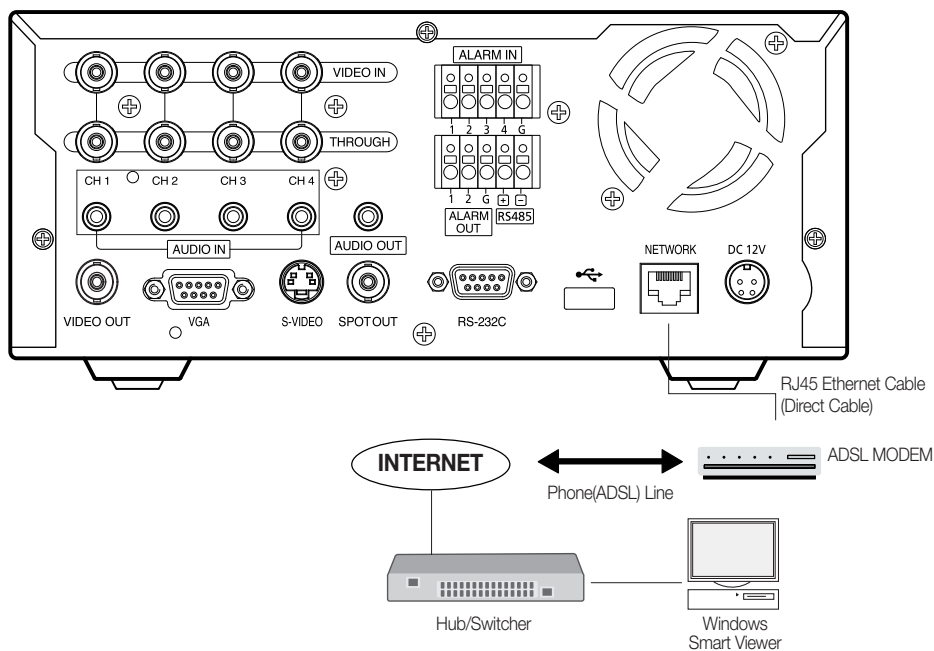
- Da bei dem an die Kamera angeschlossenen Videokabel aufgrund des Erdungszustandes des Netzkabels die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht, schließen Sie das Videokabel bei ausgeschalteter Energieversorgung an.

# NETZWERK VERBINDEN

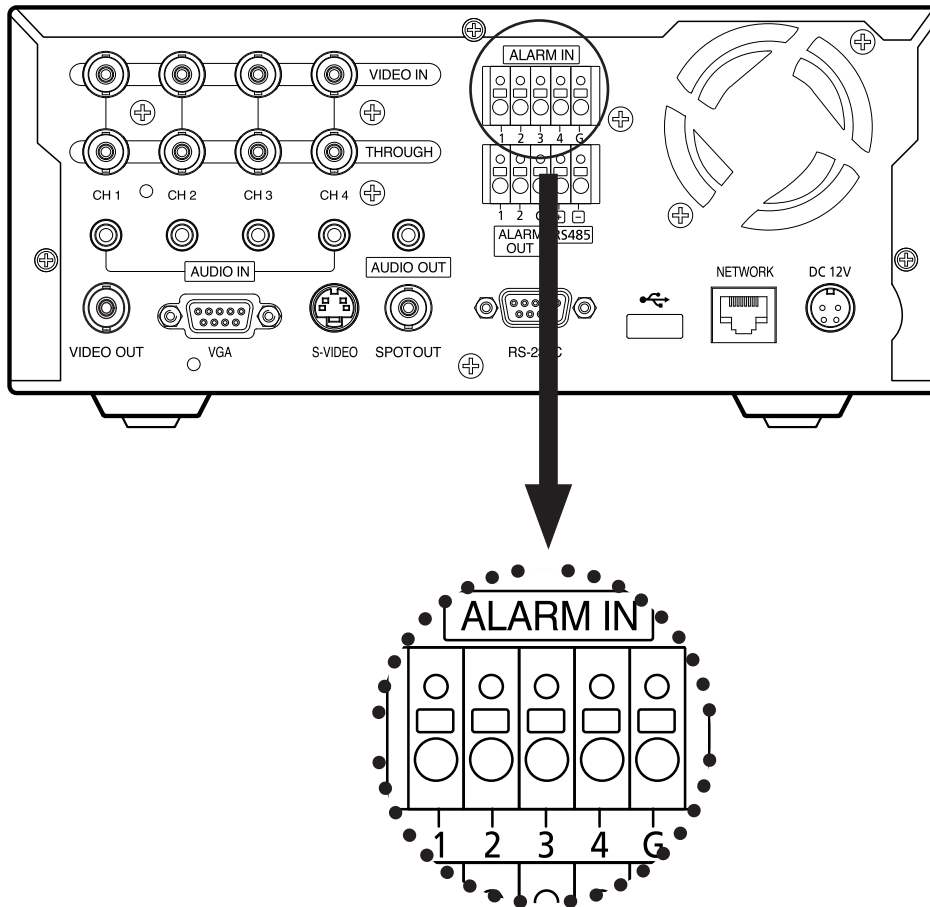
## Internetverbindung via Ethernet (10/100BaseT)



## Internetverbindung via ADSL



## ALARM EINGANG ANSCHLIESSEN

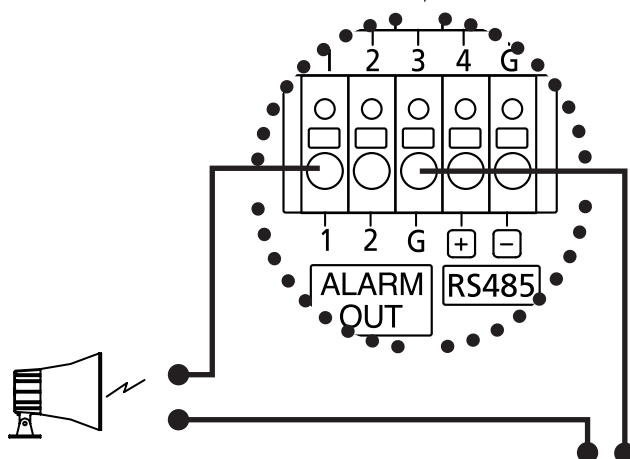
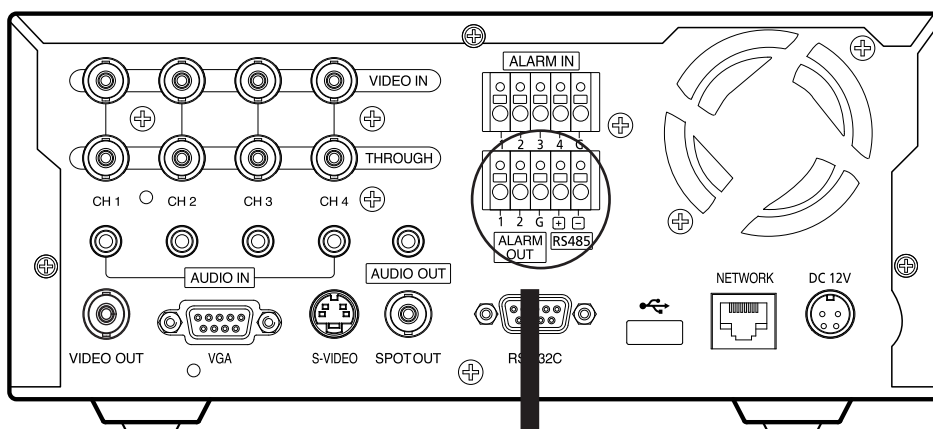


Schließen Sie eine Leitung des Signalkabels (2-adrig) der verschiedenen Sensoren (wie beispielsweise IR-Sensor, Kurzschlussdetektor und magnetischer Sensor) an den ERDUNGS-Port an und die verbleibende Signalleitung an die gewünschte ALARM Eingangs-Portnummer an.

  
**Achtung**

- Verwenden Sie den Netz-ADAPTER, der für die Netzspezifikationen der verschiedenen Sensoren geeignet ist.

## ALARM AUSGANG ANSCHLIESSEN



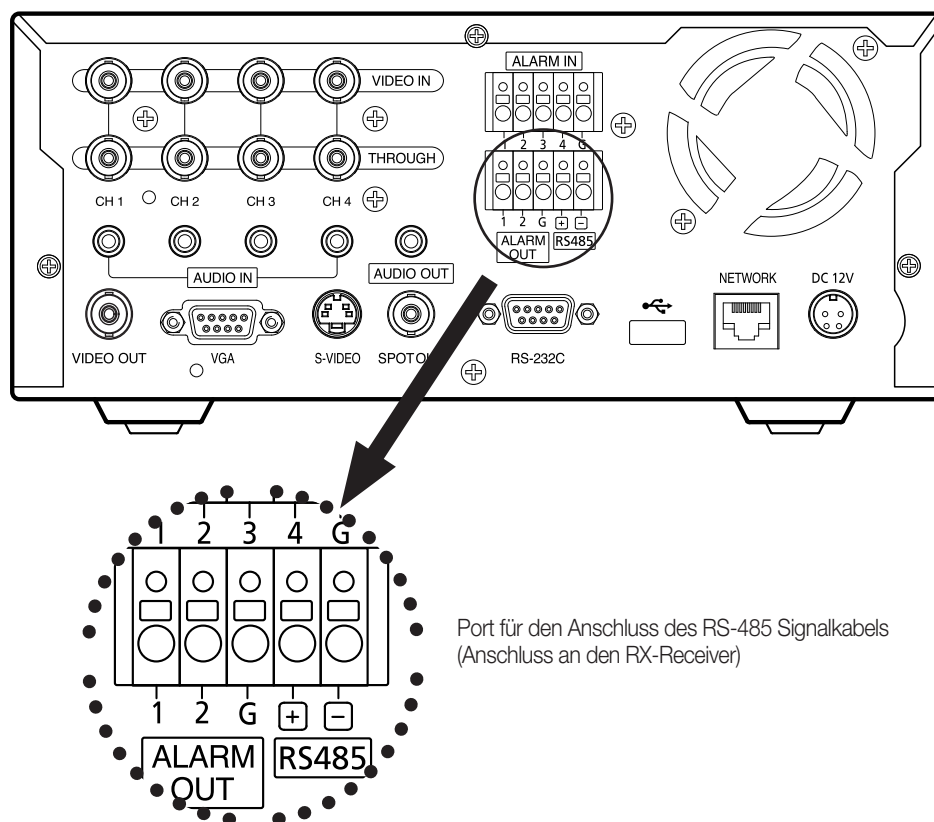
Wie zum Beispiel Sirenenlampe, verstärkte Sirene und externes Relais

Externe Energie

Schließen Sie eine Leitung des Signalkabels (2-adrig) eines externen Gerätes (wie beispielsweise Sirenenlampe, verstärkte Sirene und externes Relais) an den ERDUNGS-Port an und die verbleibende Signalleitung an die gewünschte ALARM Eingangs-Portnummer an.



## RS-485-GERÄT ANSCHLIESSEN



### Achtung

- Prüfen Sie, ob das RS-485 Gerät vom SHR-5040/5042 Gerät unterstützt wird. Beim Anschluss an die RS-485 Buchse muss außerdem auf die Polarität (+ und -) Acht gegeben werden.

## USB-ANSCHLUSS

1. Insgesamt gibt es 2 USB-Anschlüsse an der Vorder- und Rückseite des SHR-5040/5042.
2. Schliessen Sie die USB HDD, und den USB-Speicher über die vorderen/rückseitigen Ports des SHR-5040/5042 an.
3. Es kann nur ein USB-Gerät an den jeweiligen USB-Port angeschlossen werden.
4. Verfügt über die Funktion Einbau im laufenden Betrieb, das den/die Anschluss/Unterbrechung eines USB-Gerätes während des Betriebs des Systems zulässt.



### Achtung

- Sie können denselben Typ USB-Geräte an die USB-Ports an den Vorder- und Rückseiten des SHR-5040/5042 anschließen.

## BETRIEB DER ANLAGE

Schalten Sie die Energieversorgung ein. Das folgende Samsung Logo wird angezeigt.



- Führen Sie den Initialisierungsauftrag durch, um das System in Betrieb zu nehmen, nachdem der Logobildschirm eingeblendet wurde.
- Das Live Video wird eingeblendet, sobald der Initialisierungsvorgang abgeschlossen wird.
- Es kann ungefähr 40 bis 60 Sekunden dauern, bis das Live Video eingeblendet wird.
- Wenn das Live Video eingeblendet wird, wird die zuvor eingestellte System-Einstellungs Umgebung beibehalten und wenn das System erneut gestartet wurde, wird das Live Video eingeblendet und Sie können die Aufnahme starten.



- Wenn Sie eine neue HDD installieren, kann es aufgrund der Initialisierungszeit der HDD länger dauern, bis das Live Video eingeblendet wird.
- Wird das Live Video nicht eingeblendet, prüfen Sie bitte - ob die internen und externen Anschlüsse normal sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Stelle, wo Sie das Gerät erworben haben.

## LIVE BILDSCHIRM MODUS

### Live-Bildschirm Symbole

Das Symbol des Live-Bildschirms zeigt den Einstellungs- und Funktionsstatus des jeweiligen Bildschirms an.



○/ⓔ/Ⓢ : Symbol **Aufnahme**

Zeigt die entsprechenden Aufnahmestände des Normal/Ereignis (Bewegung + Alarm)/Zeitplanes an.

Ⓝ/Ⓢ : Symbol **Aufnahme Videogröße**

Zeigt die entsprechenden Aufnahmegrößen wie Groß/Normal/CIF an.

- **Groß:** Full D1 - (NTSC) 704X480  
(PAL) 704X576
- **Normal:** Half D1 - (NTSC) 704X240  
(PAL) 704X288
- **CIF:** CIF - (NTSC) 352X240  
(PAL) 352X288

## Symbole **Aufnahmesperre**

Es zeigt an, dass die Aufnahmesperre aktiviert ist. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie Videobilder aufnehmen, während die Aufnahmesperre eingestellt ist. Geben Sie das voreingestellte Passwort ein, um die Aufnahme abbrechen.

## : Symbol **PTZ**

Der Kanal, der die PTZ-Funktion eingestellt hat, zeigt das PTZ Symbol an. Es wechselt zu Gelb, wenn die PTZ-Funktion jetzt aktiviert ist.

## : Symbol **Audio**

Dieses Symbol zeigt den Audio Ein/Aus Zustand an und wenn er eingeschaltet wird, wechselt das Symbol zu gelb.

Dieses Symbol wird nicht eingeblendet, wenn Video oder Audio deaktiviert werden.

## : Symbol **Zoom**

Wird eingeblendet, wenn die Zoomfunktion aktiviert wird und wird ausgeblendet, sobald sie abgebrochen wird.

## : Symbol **Standbild**

Wird eingeblendet, wenn die Standbildfunktion aktiviert wird und wird ausgeblendet, sobald sie abgebrochen wird.

## : Symbol **Ungenügender HDD-Speicherplatz**

Wird eingeblendet, wenn der Schreib-Speicherplatz der HDD nicht ausreichend ist.

## : Symbol **Bildschirmumschaltung**

Wird eingeblendet, sobald man sich im Bildschirm-Umschaltmodus befindet.

## **Signalverlust/V.Aus: Video Eingangsstatus**

Werden keine Video-Eingänge erfasst, auch wenn die Video Einstellung auf Ein gestellt ist, wird das Symbol [V.Verlust] am entsprechenden Kanal eingeblendet und der Kanal, an dem die Video Einstellung auf Aus gestellt wird, zeigt das Symbol [V.Aus] an.



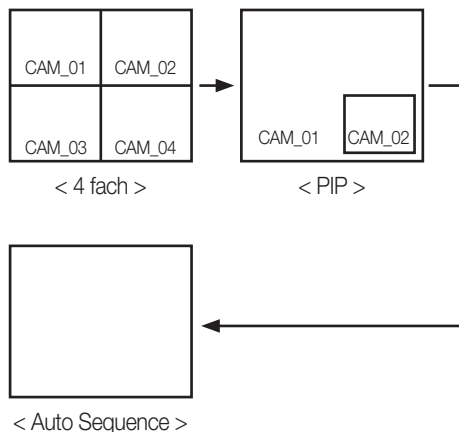
## **Achtung**

### **OSD Steuerungsfunktion**

- Im Vierfach Live Modus kann die OSD Position von K1 und K3 mit Hilfe der Auf/Ab/Links/Rechts Tasten festgelegt werden.

## **Live-Bildschirmmodi**

Nach Durchführung der 4 Live-Videoeingänge, werden die Bilder in den nachfolgenden 3 Modi angezeigt.



### • **4-fach aufgeteilter Modus:**

Zeigt 4 Videokanäle an den entsprechenden aufgeteilten Bildschirmen an. Jeder Kanal, der am aufgeteilten Bildschirm angezeigt wird, kann beliebig ausgewählt werden.

### • **PIP (Bild in Bild):**

Der 1/4-formatige kleine Bildschirm wird am Vollbildschirm eingeblendet. Die Kanäle für Voll- und Kleinbildschirme können beliebig ausgewählt werden. Die Position des PIP Bildschirms kann auf eine der 5 Positionen innerhalb des Vollbildschirmes durch Verwendung der Taste **▲** oder **▼** eingestellt werden.

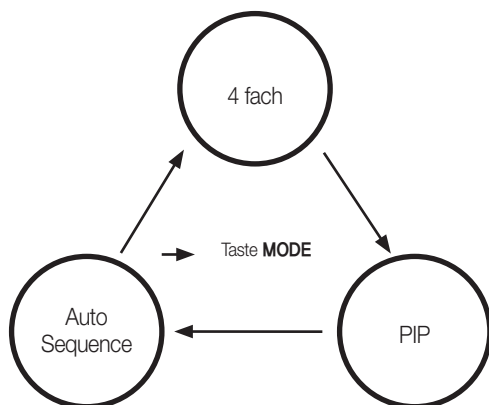
### • **Modus Auto Sequence:**

Mehrere Kanäle werden nacheinander am Vollbildschirm im voreingestellten Intervall angezeigt.

## Auswahl des Live-Bild-Modus

Jeder Modus kann durch Verwenden der Taste **MODE** (Modus) und der Tasten **CH1** bis **CH4** ausgewählt werden.

Die folgende Abbildung zeigt das Schaubild der sich ändernden Modi.



- Der Startmodus ist der 4-fach aufgeteilte Bildmodus.
- Modi mit Ausnahme des Vollbildes können nacheinander mit der Taste **MODE** ausgewählt werden.
- Wann immer Sie die Taste **MODE** drücken, wird der Modus in folgender Reihenfolge geschaltet: [4-fach aufgeteilt] → [PIP] → [Auto Sequence] → [4-fach aufgeteilt].
- Sie können das Vollbild für jeden Kanal durch Auswahl der entsprechenden Tasten von **CH1** ~ **CH4** sehen.
- Wenn Sie vom aufgeteilten Bildmodus zum Vollbildmodus umschalten, können Sie zum vorherigen aufgeteilten Bildmodus durch Drücken der Taste **MODE** zurückkehren.

## EINSTELLUNG AUDIO EIN/AUS

Vom aufgeteilten Modus, ausgenommen für den Vollbildmodus und dem Auto Sequence Modus, kann jeder Kanal, der bei jedem aufgeteilten Modus angezeigt wird, beliebig ausgewählt werden. Ebenso können Sie im Live Modus, die Kanäle mit den Audio Ein Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

### Audio Ein/Aus Einstellung im Vollbildmodus

Im Vollbildmodus, wird die Audiofunktion des ausgewählten Kanals automatisch eingeschaltet und Sie können die Audio Ein/Aus Funktion durch Umschalten der Schaltfläche **AUDIO** einstellen. Das **Audio** Symbol wechselt zu gelb oder weiß am entsprechenden Kanal gemäß dem Audio Ein/Aus Status.

## Audio Ein/Aus Einstellung im 4-fach aufgeteilten Modus

Wenn Sie die Schaltfläche **Eingabe** (↵) im 4-fach aufgeteilten Modus drücken, wird der Auswahlcursor, wie in nachfolgender Abbildung dargestellt, eingeblendet und der entsprechende Kanal wird ausgewählt.

Wenn die Taste **AUDIO** nach Auswahl eines Kanals gedrückt wird, können Sie die Audio Ein/Aus Funktion des entsprechenden Kanals festlegen. Zu diesem Zeitpunkt wechselt das Audio Symbol zu gelb oder weiß am entsprechenden Kanal gemäß dem Audio Ein/Aus Status.

|        |        |
|--------|--------|
| CAM_01 | CAM_02 |
| CAM_03 | CAM_04 |

## Kanal Auswahl & Audio Ein/Aus Einstellung im PIP Modus

Wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) im 4-fach aufgeteilten Modus drücken, wird der Auswahlcursor eingeblendet und der entsprechende Kanal ausgewählt.

Nach Auswahl eines Kanals, können Sie den Kanal mit den Tasten **CH1** bis **CH4** eingeben und Sie können die Audio Ein/Aus Funktion wie im 4-fach aufgeteilten Modus mit der Taste **AUDIO** festlegen. Zu diesem Zeitpunkt wechselt das **Audio** Symbol zu gelb oder weiß am entsprechenden Kanal gemäß dem Audio Ein/Aus Status.

## STANDBILD UND ZOOM-FUNKTION

### Standbild-Funktion

Die Standbild-Funktion stoppt vorübergehend das Video am aktuellen Live Bildschirm, ist jedoch nur im Live Modus aktiviert. Sie können die Standbild Ein/Aus Funktion mit der Taste **FREEZE** festlegen.

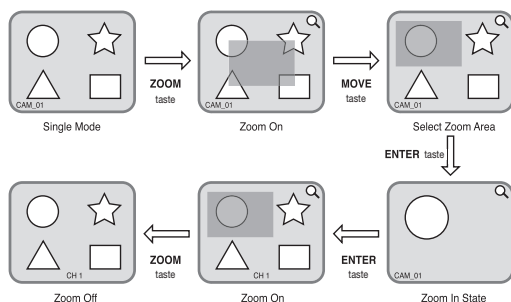
## Zoom-Funktion

Die Zoom-Funktion verdoppelt die Größe des ausgewählten Bereichs, ist jedoch nur im Vollbildmodus aktiviert.

Der Zoom-Einstellungsbereich wird eingeblendet, wenn die Taste **ZOOM** im Vollbildmodus gedrückt wird. Sie können die Position des Zoom-Einstellungsbereichs mit den

**Richtungstasten**(▲▼◀▶) einstellen. Wenn Sie die Taste **Eingabe**() nach Auswahl eines Einstellungsbereichs drücken, wird der ausgewählte Bereich doppelt so groß wie zuvor angezeigt. Die Bildposition kann mit den

**Richtungstasten**(▲▼◀▶) eingestellt werden, auch nach der Vergrößerung. Wird die Taste **Eingabe**() erneut unter dem vergrößerten Status gedrückt, gelangen Sie zurück zum Zoom-Einstellungsbereich und können die Zoom Aus Funktion mit der Taste **ZOOM** durchführen.



## EVENTÜBERWACHUNG

Die Ereignisüberwachungs-Funktion zeigt den Kanal an, der mit dem Ereignis verknüpft ist, wenn ein bestimmtes Ereignis (Sensor/Bewegung) auftritt. Die Ereignisüberwachung Ein/Aus und die Ereignisdauer-Funktionen können mit dem Befehl "MENU" → "Monitoring" → "Live Mode" eingestellt werden.

Wenn die Ereignisüberwachung auf 5 Sekunden eingestellt wurde, wird zum Beispiel der Kanal-2 5 Sekunden im Vollbildmodus eingeblendet, wenn ein Ereignis ursprünglich im Kanal-2 auftritt, wie in nachfolgender Abbildung dargestellt. Wenn ein anderes Ereignis innerhalb von 5 Sekunden auftritt, wird es ebenfalls mit dem bestehenden Ereignis zusammen angezeigt.

Wenn Ereignisse von den Kanälen 1 und 3 innerhalb von 5 Sekunden auftreten, nachdem ein Ereignis im Kanal 2 (wie in der Abbildung zu sehen) aufgetreten ist. Dann werden die Kanäle 1, 2 und 3 zum Vollbild geschaltet.

Wenn kein neues Ereignis innerhalb der Ereignisanzeigedauer auftritt, gelangen Sie zurück zum vorherigen Live-Modus. Wenn Sie die Taste **ALARM** drücken, bevor die Ereignisanzeigezeit überschreitet, stoppt die Ereignisüberwachung. Wenn ein Ereignis auftritt, leuchtet die ALARM LED und die ALARM LED schaltet aus, wenn Sie die Taste **ALARM** drücken, während die LED aufleuchtet.

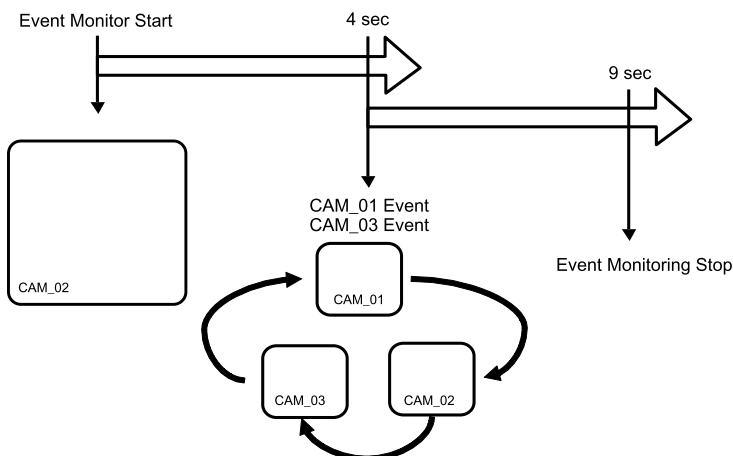
Die Alarmerstellung wird initialisiert, wenn die Taste **ALARM** gedrückt wird. In diesem Fall wird das Eventsymbol ausgeblendet. Die Überwachungsfunktion kann während der Ereignisüberwachung abgebrochen werden. Die Ereignisaufnahme mit der Vorereignis- und Nachereigniszeit wird fortgesetzt, nachdem ein neuer Alarm auftritt.

## SPOT-OUT ÜBERWACHUNG

Die Spot-out Überwachung ist die Funktion, die den gesamten Bildschirm des bestimmten Kanals überwacht, mit der vom Live-Bildschirm unterschiedlichen Ausgabe. Wenn ein Überwachungsobjekt vom Menübildschirm ausgewählt wird, können Sie einen bestimmten Kanal als den Spot-Out Kanal unter den Kanälen 1 bis 4 auswählen und Sie können ebenfalls alle Kanäle in einem Intervall der Auto Sequence Zeit überwachen. Die Live-Bildschirm-Symbole werden nicht für Spot-Out Überwachung angezeigt.

Zu diesem Zeitpunkt ist die interne Auto Sequence Zeit identisch zur Auto Sequence Zeit des Live-Modus.

Falls die Spot-Out Ereignisüberwachung aktiv ist, kann der Kanal, wo ein Ereignis auftritt, als der Spot-Out Ausgang betrachtet werden. Wenn Ereignisse gleichzeitig bei mehreren Kanälen auftreten, hat der Kanal mit der niedrigsten Nummer Priorität und wird an Spot-Out ausgegeben.



# menü einstellung

## VOR DEM GEBRAUCH

- **Auswahl**

Der gelbe Cursor zeigt das aktuelle Auswahlfenster. Was die Richtungsfunktion anbelangt, versetzen Sie den Cursor zum Menü das Sie ändern möchten mit den **Richtungstasten**(▲▼◀▶) an der Vorderseite des Systems, wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) drücken, gelangen Sie zum Unterfenster, wenn der Cursor sich am gewünschten Menü befindet. Drücken Sie die Taste **Eingabe**(↵), um ein Element aus dem Menü auszuwählen. Verwenden Sie in einem Dropdown-Menü die Taste **▲** oder **▼**, um den Cursor zum gewünschten Element zu versetzen.

- **“OK” und “Cancel” im jeweiligen Einstellungsfenster**

Sobald Änderungen in einem Einstellungsfenster durchgeführt wurden, können Sie durch Auswahl von **“OK”** angewandt werden. Bei der Auswahl von **“Cancel”** werden die geänderten Einstellungen nicht angewandt und Sie kehren zum oberen Menü zurück.

- **Tasten MENU und SEARCH**

Die Taste **MENU** oder **SEARCH**, falls zuerst gedrückt, fungieren als eine Eingangstaste. Nachdem ein Eingangsmenü eingeblendet wird, sofern die Taste gedrückt wird, wechselt der Bildschirm zur vorherigen Seite.

- **Symbol (►) Neben dem Titel**

Zeigt das Drop-Down Menü an, sofern ausgewählt.

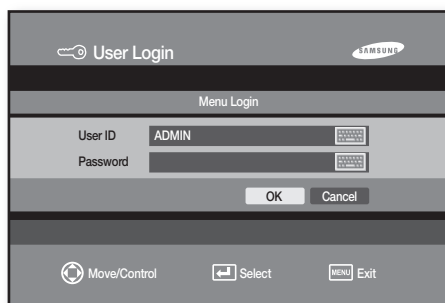
- **Fiktive Tastatur**

Die Eingabe der Zeichen wird durch  oder  aktiviert.

Für die Eingabe eines Zeichens, versetzen Sie den Cursor zu einer gewünschten Zeichentaste und drücken die Taste **Eingabe**(↵).

## USER LOGIN

Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zu gelangen.

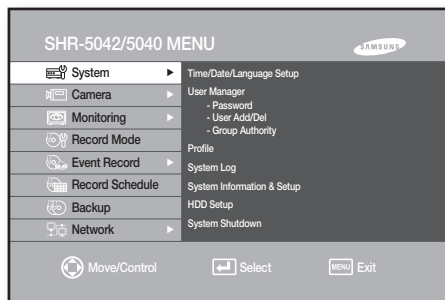


Um verschiedene DVR Funktionen wie zum Beispiel die Systemumgebungseinstellung und Suche zu verwenden, müssen Sie sich am System mit dem korrekten Anwenderprivileg anmelden. Sie können Sie am System durch Eingabe der Anwender-ID und dem Passwort anmelden.

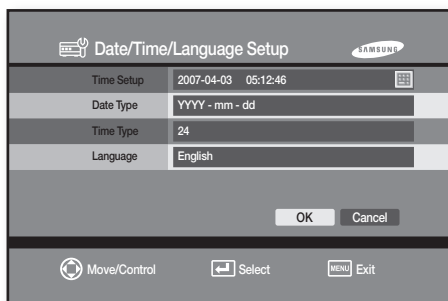
Bei Auslieferung dieses Gerätes, wird das Passwort des **'ADMIN'** Anwenderkontos auf '4321' eingestellt.

## SYSTEM

Die Einzelheiten des Systemmenüs sind wie folgt:

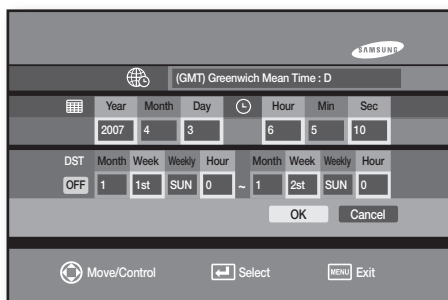


## Time/Date/Language Setup



### • Time Setup

Folgender Bildschirm wird eingeblendet, wenn die Taste **Eingabe** (↵) gedrückt wird.



Wählen Sie die Ihrer Region entsprechende Standardzeitzone.

Um Datum und Uhrzeit zu ändern, versetzen Sie den Cursor zum entsprechenden Element und drücken die Taste **Eingabe** (↵). Ändern Sie dann Tag/Monat/Jahr oder Sekunde/Minute/Stunde mit den Tasten ▲ oder ▼. Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (↵) erneut drücken. Wenn die Uhrzeit geändert wird, werden Datum und Uhrzeit angehalten, bis "OK" oder "Cancel" gedrückt wird.

### Achtung

- Werden Datum und Uhrzeit auf die früheren Werte geändert, können die geschriebenen Daten vor der Änderung gelöscht werden. Wenn zum Beispiel 8 Uhr morgens auf 7 Uhr morgens geändert wird, werden die zwischen 7 und 8 Uhr morgens geschriebenen Daten gelöscht.

### • DST (Sommerzeit)

DST stellt die Uhr eine Stunde vor die lokale Normalzeit. Mit dieser Einstellung kann das System die für DST eingestellte Zeit anzeigen. Wenn das für DST eingestellte Datum kommt, läuft die System-Uhrzeit eine Stunde schneller.

Wenn DST auf "OFF" gestellt wird, wird es nicht angewandt. Es ist unmöglich das Datumsmenü rechts einzugeben. Wenn Sie DST auf "ON" stellen, bestimmen Sie die Startzeit links und die Endzeit rechts, während Sie sich auf die "~" Kennzeichnung berufen.

### • Date Type

Unterstützt insgesamt 9 Formate (wie zum Beispiel Jahr-Monat-Tag / Tag-Monat-Jahr / Monat-Tag-Jahr).

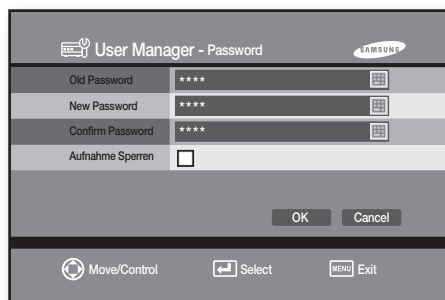
### • Time Type

Unterstützt zwei Formate mit 24 Stunden / 12 Stunden (AM/PM).

### • Language

Nach Auswahl einer Sprache, wird OSD in der ausgewählten Sprache angezeigt. Die verfügbaren Sprachen werden in der Liste angezeigt.

## Password



### • Old Password

Das Standard-Passwort wurde nicht bestimmt. Verwenden Sie es, wenn Sie das Passwort ändern.

### • New Password

Eine fiktive Tastatur wird eingeblendet, wenn die Taste **Eingabe** (↵) gedrückt wird. Sie können ein Zeichen nach dem anderen bis zu 16 Zeichen eingeben.

### • Confirm Password

Das ist das Menü zur Bestätigung eines neu geänderten Passwortes. Sie müssen zuerst "New Password" eingeben. Wenn Sie zuerst "Confirm Password" ohne Eingabe des "New Password" eingeben, erhalten Sie keine Antwort bei dem Eintrag.

### • Record Lock

Wenn die **Record Lock** auf Ein eingestellt ist, wird ein Popup-Fenster eingeblendet mit der Aufforderung, das Passwort einzugeben. Die Aufnahme wird während dieser Zeit deaktiviert.

## User Add/Del

### • User Add

Sie können **"User ID"** und **"Password"** eingeben. Was die Gruppe anbelangt, zu der der Anwender gehören kann, wählen Sie einen unter **"Group1"**, **"Group2"** und **"Group3"**.

Nachdem Sie Anwenderrechte anhand jeder Gruppe gewährt haben, bestimmen Sie einen Anwender aus dieser Gruppe.

Wenn Sie **"Add"** drücken, wird der Eintrag in der Liste rechts registriert.

Wenn Sie **"Clear"** drücken, werden die Anwender-ID und das Passwort links gelöscht.

### • User Delete

Nach Versetzen des Cursors auf die aus der Liste rechts zu löschende Anwender-ID, wählen Sie sie durch Drücken der Taste **Eingabe** ( $\leftarrow$ ) aus.

Wenn Sie **"Delete"** drücken, wird nur die ausgewählte Anwender-ID von der Liste gelöscht.

Wenn Sie **"Delete All"** drücken, werden alle in der Liste registrierten Anwender-IDs gelöscht.

## Group Authority

### • Group

Die Anwendergruppe ist unterteilt in 3 Gruppen der Gruppe1, Gruppe2 und Gruppe3.

Drücken Sie die Taste **Eingabe** ( $\leftarrow$ ) nachdem Sie den Cursor zu der Gruppe versetzt haben, in der ein Anwenderrecht gewährt werden soll.

### • Menu

Sie können die Systemeinstellung und die Überwachungsrechte der Gruppe teilweise oder ganz gewähren.

Was die Einstellung der Rechtebewilligung betrifft, können Sie diese einstellen/löschen durch Drücken der Taste **Eingabe** ( $\leftarrow$ ), nachdem Sie den Cursor zum entsprechenden Element versetzt haben.

Das Element **"System"** lässt die Bewilligung der Rechte für 'Time/Date/Language Setup', 'User Manager', 'Profile', 'System Log', 'System Information & Setup', 'HDD Setup' und 'System Shutdown' zu.

Das Element **"Camera"** lässt die Bewilligung der Rechte für 'Camera Configuration', 'PTZ Device' und 'Screen Setup' zu.

Das Element **"Monitoring"** lässt die Bewilligung der Rechte für 'Live Mode' und 'Spot Mode' zu.

Das Element **"Record Mode"** lässt die Bewilligung der Einstellungsrechte für 'Quality', 'Frame' und 'Video Size' zu.

Das Element **"Event Record"** lässt die Bewilligung der Rechte für 'Event Record Setup', 'Alarm Detection Setup', 'Motion Detection Setup' und 'Video Loss Detection Setup' zu.

Das Element **"Record Schedule"** lässt die Bewilligung der Aufnahme-Zeitplan-Einstellungsrechte zu.

Das Element **"Backup"** lässt die Bewilligung der Datensicherungs-Einstellungsrechte zu.

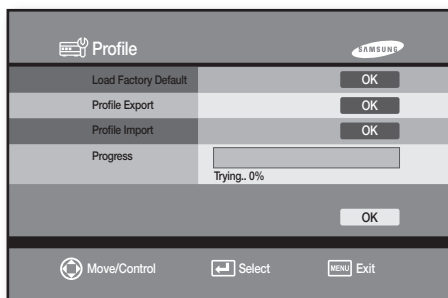
Das Element **"Network"** lässt die Bewilligung der Rechte für 'IP Setup', 'IP Test', 'DDNS Setup', 'NTP Setup', 'Callback Setup' und 'Transfer Picture Setup' zu.



## • Search

Das Element **"Playback"** lässt die Bewilligung des Suchrechtes zu.

## Profile



### • Load Factory Default

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Menü-Einstellungswerte auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Wenn Sie **"OK"** drücken, wird das Meldfenster Neustart angezeigt. Sie können **"Yes"** auswählen. Die aufgenommenen Daten werden nicht gelöscht.

### • Profile Export

Mit dieser Funktion exportieren Sie das gegenwärtig am System eingestellte Profil zu dem an einen USB-Port angeschlossenen Speichergerät. Die Profildatei wird in den USB-Speicher kopiert, wenn Sie **"OK"** drücken. (Dateiname: SetupData.tar)

### • Profile Import

Mit dieser Funktion importieren Sie die in einem USB-Speicher gespeicherte System-Profildatei und wenden sie am aktuellen System an. Die Profildatei wird in das aktuelle System kopiert, wenn Sie **"OK"** drücken. Dann wird das Meldfenster Neustart angezeigt. Sie können **"Yes"** auswählen.

### • Progress

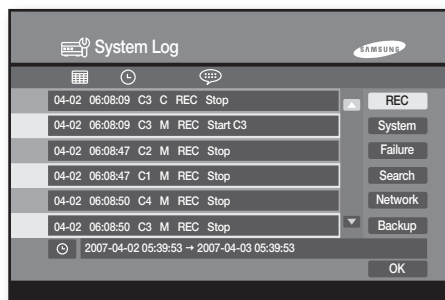
Diese Funktion zeigt den Fortschrittsstatus des Auftrages an, den das System gegenwärtig durchführt.



**Achtung**

- Entfernen Sie nicht den USB-Speicher, wenn Sie die Profil Export-/Importfunktion durchführen. Die System-Profildatei kann eventuell nicht korrekt kopiert werden oder am System nicht angewandt werden.

## System Log



Diese Funktion zeigt eine Serie protokollierter Aufgaben, die im Betrieb des DVR-Systems durchgeführt wurden und wenn das System abnormal funktioniert, lässt es das Auffinden des Fehlers leicht zu, so dass das Problem gelöst werden kann.

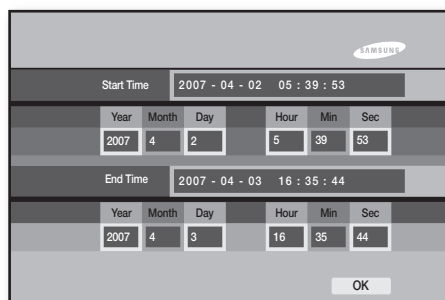
Drücken Sie die Taste **Eingabe** (↵), nachdem Sie den Cursor auf das gewünschte Protokollelement ziehen.

⬅: Gehen Sie zur vorherigen Seite.

➡: Gehen Sie zur nächsten Seite.

### • Umfangsbestimmung

Wenn das Symbol (🕒) gedrückt wird, wird folgender Bildschirm eingeblendet.



Stellen Sie für die Protokolldaten die zu suchende **"Start Time"** und **"End Time"** ein. Um Datum und Uhrzeit zu ändern, bewegen Sie den Cursor zum entsprechenden Element und drücken die Taste **Eingabe** (↵). Ändern Sie dann Tag/Monat/Jahr oder Sekunde/Minute/Stunde mit den Tasten **▲** oder **▼**. Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (↵) erneut drücken.

- **REC**

Zeigt die Aufnahmeinformationen gemäß dem Aufnahmeereignis und Zeitplan an.

- **System**

Zeigt System Start/Stop, Systemzugriff, Anwender und Einstellungsänderungs-Informationen an.

- **Failure**

Zeigt die Fehlerinformation an, die aufgrund eines Hardware-Fehlers auftritt.

- **Search**

Zeigt die Zeitinformation zwischen Eingabe und Verlassen des Suchmodus an.

- **Network**

Zeigt Zeit und IP-Adresse für das über die Fernsoftware angeschlossene System an.

- **Backup**

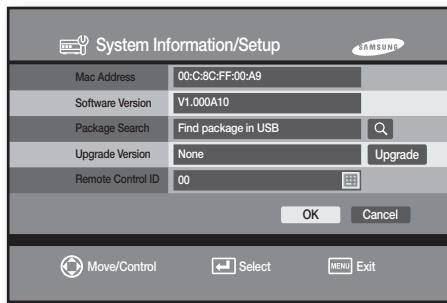
Zeigt die Datensicherungsinformationen an.

## System Protokoll Liste

| Protokolltyp | Protokolldetails            | Beschreibung                           |
|--------------|-----------------------------|----------------------------------------|
| REC          | C(Channel) C REC START/STOP | Daueraufnahme Start/Stop               |
|              | C(Channel) A REC START/STOP | Alarm Ein Aufnahme Start/Ende          |
|              | C(Channel) M REC START/STOP | Bewegungs-Aufnahme Start/Ende          |
| System       | SYSTEM START/STOP           | System Energie EIN/AUS                 |
|              | SYSTEM NET TIMESET          | System Uhrzeitänderung                 |
|              | SYSTEM SHUTDOWN             | System Beendigung                      |
|              | SYSTEM REBOOT               | System Neustart                        |
|              | SETUP START/END             | Menümodus Anmelden/Abmelden            |
|              | WEAK SIGNAL START CH        | Schwaches Video Ausgangssignal         |
|              | WEAK SIGNAL STOP CH         | Video Ausgangssignal Wiederherstellung |
|              | HDD Format M                | HDD(Master) Format                     |
|              | HDD Format S                | HDD(Slave) Format                      |
| Failure      | VIDEO LOSS START/STOP       | Videoverlust/Wiederherstellung         |
|              | FAN FAILURE/RECOVERY        | Ventilatorausfall/Wiederherstellung    |
|              | SMART ERROR HDD-M           | HDD(Master) Smart Fehlerüberprüfung    |
|              | SMART ERROR HDD-S           | HDD(Slave) Smart Fehlersuche           |
|              | HDD ERR COUNT M             | HDD(Master) Schreibfehler Zahl         |
|              | HDD ERR COUNT S             | HDD(Master) Schreibfehler Zahl         |

| Protokolltyp | Protokolldetails      | Beschreibung                                                             |
|--------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Search       | SEARCH IN/OUT         | Anmelden/Abmelden über den Suchmodus                                     |
| Network      | NETWORK CONNECTED     | Fern-Software-Verbindung                                                 |
|              | NETWORK DISCONNECTED  | Trennen der Fern-Software-Verbindung                                     |
|              | BACKUP AVI-OK/FAILED  | AVI Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP SDB-OK/FAILED  | SDB Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP SFX-OK/FAILED  | SFX Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BAKCUP BMP-OK/FAILED  | BMP Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP JPEG-OK/FAILED | JPEG Backup Erfolg/Fehler                                                |
|              | USB PROBLEM DETECTED  | Entfernen des Mediums, während der Datensicherung auf einem USB-Speicher |
|              | CD-ROM WRITE FAIL     | CD Schreibfehler                                                         |
|              | CD Media Size Full    | Kein CD Speicherplatz mehr vorhanden                                     |
|              | CD Media Not Exist    | Keine CD                                                                 |
| BACKUP       | BACKUP AVI-OK/FAILED  | AVI Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP SDB-OK/FAILED  | SDB Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP SFX-OK/FAILED  | SFX Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BAKCUP BMP-OK/FAILED  | BMP Backup Erfolg/Fehler                                                 |
|              | BACKUP JPEG-OK/FAILED | JPEG Backup Erfolg/Fehler                                                |
|              | USB PROBLEM DETECTED  | Entfernen des Mediums, während der Datensicherung auf einem USB-Speicher |
|              | CD-ROM WRITE FAIL     | CD Schreibfehler                                                         |
|              | CD Media Size Full    | Kein CD Speicherplatz mehr vorhanden                                     |
|              | CD Media Not Exist    | Keine CD                                                                 |

## System Information & Setup



### • Mac Address

Zeigt die eindeutige Nummer des an das System angeschlossenen Netzwerk-Hardwaregerätes an.

### • Software Version

Zeigt die aktuelle Software-Version an.

### • Package Search

Nach Anschluss des USB-Gerätes (Besitz der DVR-Software) an einen USB-Port, drücken Sie das Symbol (🔍) und die DVR-Software wird automatisch gesucht. Wenn die DVR Software im USB-Gerät nicht vorhanden ist, wird die Upgrade-Version nicht angezeigt.

### • Upgrade Version

Die zu aktualisierende Software-Version wird angezeigt. Wenn Sie **“Upgrade”** drücken, wird das Meldefenster Neustart angezeigt. Sie können **“Yes”** auswählen, um mit der Aktualisierung fortzufahren.

### • Remote Control ID

Um den DVR über ein Fernbefehl zu steuern, stellen Sie den DVR und die Fernbedienungs-ID ein.

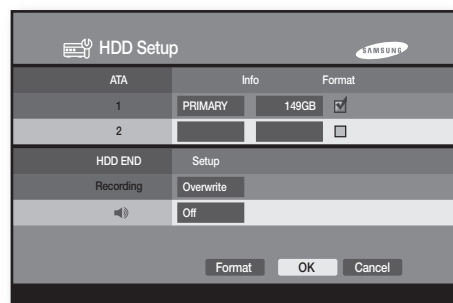
## Achtung

- Damit der DVR die aktualisierte Datei erkennt, muss sie unter dem Ordner mit dem Namen “Update” abgelegt werden. Deshalb sollte dieser Ordner auf einem USB-Speicher erstellt werden und die aktualisierte Datei dann in den Ordner kopiert werden.
- Beim Aktualisieren der Software, müssen Sie weder die Stromversorgung abschalten noch das USB-Gerät entfernen. Das System kann abnormal laufen.
- Bei der Verwendung eines USB-Speichers, verwenden Sie bitte das USB-Gerät, das Linux 2.6.0 oder höher unterstützen kann. Das System kann das Gerät nicht unterstützen, das Linux nicht unterstützt.
- Das Dateisystem für das USB-Gerät muss entweder FAT16 oder FAT32 sein. Das System unterstützt NTFS oder andere Dateisysteme nicht.
- Da einige USB-Geräte entweder über keine Stromversorgung oder eine Niederspannung verfügen, kann eine separate Stromversorgung erforderlich sein, um sie zu erkennen.



- Bei der Auslieferung dieses Gerätes, wird die Fernsteuerungs-ID auf ‘00’ eingestellt.
- Wenn Sie die Fernbedienungs-ID ändern, drücken Sie **“Remote Control ID”** (Fernbedienungs-ID) und geben die DVR-ID ein.

## HDD Setup



### • HDD Info

Zeigt die installierte HDD Information und die Leistungsfähigkeit an. Die erste installierte HDD wird als Primary und die zweite HDD als Secondary angezeigt.

### • HDD Format

Wenn Sie die HDD initialisieren, verschieben Sie den Cursor zur entsprechenden HDD und drücken Sie die Taste **Eingabe** (↵). Das Symbol (Format) wird dann aktiviert. Wenn Sie **"Format"** drücken, wird das HDD-Formatierungsfenster angezeigt. Sie können **"OK"** auswählen, um die HDD zu initialisieren.

### • HDD END

**Stop:** Die Aufnahme stoppt, sobald kein Speicherplatz mehr auf der HDD während der Aufnahme vorhanden ist.

**OverWrite:** Wenn kein Speicherplatz mehr auf der HDD vorhanden ist während der Aufnahme, werden die Daten zum frühesten Zeitpunkt gelöscht und neue Daten werden geschrieben.

### • HDD END ALARM (🔊)

**On:** Geht der Speicherplatz der HDD während der Aufnahme zur Neige, ertönt ein Alarm.

**Off:** Geht der Speicherplatz der HDD während der Aufnahme zur Neige, ertönt kein Alarm.



- Ist der Speicherplatz der HDD nicht ausreichend, wird das Symbol Disk\_Full (🔴) eingeblendet.



### Achtung

- Da sämtliche Daten bei der Formatierung der HDD gelöscht werden, sichern Sie zuerst alle wichtigen Daten an einem anderen Ort, bevor Sie mit der Initialisierung fortfahren.
- Wenn die wiederholte HDD Aufnahme auf **"OverWrite"** eingestellt ist und die zu sichernden Daten überschrieben werden, kann entweder die Startzeit geändert werden oder die Datensicherung wird abgebrochen.



### Achtung

#### Überprüfen der HDD Daten

Beachten Sie folgende Informationen, um den HDD-Datenverlust zu minimieren.

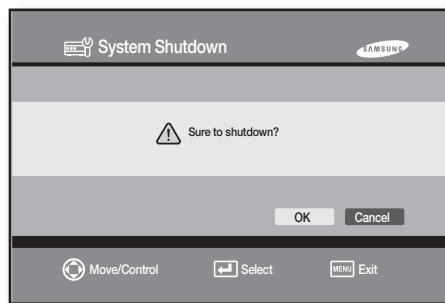
- Denken Sie daran die HDD vor Stößen oder Missbrauch zu schützen, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für fehlende Daten oder Defekte, die durch falsche Handhabung seitens des Benutzers verursacht werden.

**Hinweis:** Hinzufügen einer zusätzlichen HDD. Prüfen Sie im Voraus, ob die HDD kompatibel ist mit dem DVR des Herstellers.

Beispiele, die Datenverlust oder Schäden an der HDD verursachen können.

- Alle externen Stöße auf das Gehäuse, die während der Demontage oder der Installation des DVR auftreten können.
- Stromausfall oder falsches Abschalten während der DVR in Betrieb ist. (Siehe Seite 27 in Bezug auf Informationen über das korrekte Abschalten des DVR)
- Das Versetzen oder Verursachen von Stößen am DVR während des Betriebs. Speichern Sie Ereignisse so bald wie möglich, um den Verlust der HDD Daten zu minimieren.

## System Shutdown



Diese Funktion wird verwendet, wenn die laufenden Aufträge entweder sicher beendet werden oder die Stromversorgung abgeschaltet wird.

Wenn Sie die Meldung Systemabschaltung nach Drücken von **"OK"** im Bestätigungsfenster sehen, schalten Sie die Stromversorgung ab.

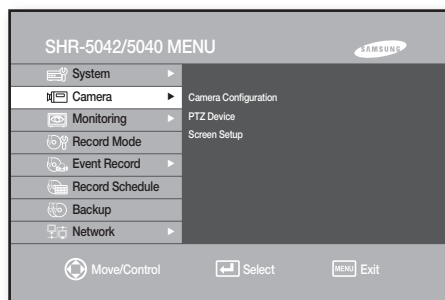


### Achtung

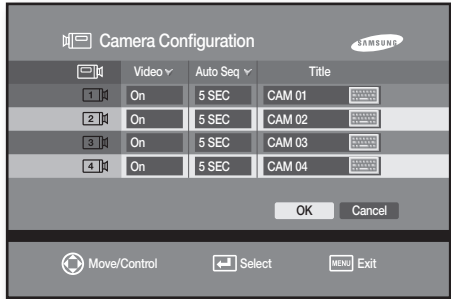
- Wird das System abgeschaltet, ohne dass es mithilfe des Systemabschaltungs-Menüs beendet wird, kann es Probleme wie zum Beispiel Datenverlust und Festplattenfehler verursachen. Beenden Sie daher zuerst das System mit dem Systemabschaltungs-Menü, bevor Sie die Stromversorgung abschalten.

## CAMERA

Die Einzelheiten des Kameramenüs sind wie folgt:



# Camera Configuration



## • Video

**On:** Zeigt das Video des ausgewählten Kanals an.  
**Off:** Zeigt das Video des ausgewählten Kanals nicht an.  
**Covert:** Zeigt die verbleibenden Informationen an, mit Ausnahme der Videoinformationen des ausgewählten Kanals.  
 Die Funktionen wie zum Beispiel Audio/Kameraname/ Auto Sequence sind unter Aus-Kanal nicht verfügbar.

## • Auto Seq

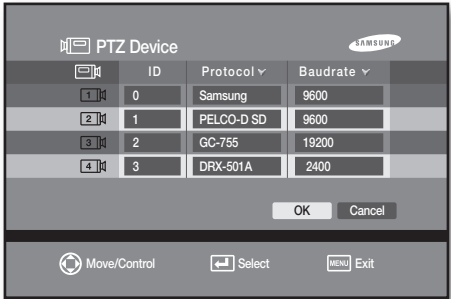
Sie können den Auto Sequence Intervall für jeden Kanal festlegen. Die Einstellung ist im Live-Modus gültig. Der Kanal, der mit **Off** oder **Covert** festgelegt wird, wird im Auto Sequence Modus nicht angezeigt.

## • Title

Der Kameraname des ausgewählten Kanals kann festgelegt werden.  
 Eine fiktive Tastatur wird eingeblendet, wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) drücken. Die Zeichen können nach und nach durch Bewegen des Cursors eingegeben werden. Sie können bis zu 10 Zeichen eingeben.  
 Drücken Sie **Shift**, können Sie Großbuchstaben und numerische Tasten eingeben.



# PTZ Device



## • ID

Wählen Sie die PTZ-ID(0~99).

## • PTZ

Um die PTZ-Funktion festzulegen, versetzen Sie den Cursor zum gewünschten Kanal und drücken die Taste **Eingabe** (↵). Wählen Sie dann PTZ mit der Taste **▲** oder **▼** aus.  
 Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (↵) erneut drücken.

## • Baudrate

Wählen Sie die PTZ-Geschwindigkeit.  
 (4800/9600/19200/38400)

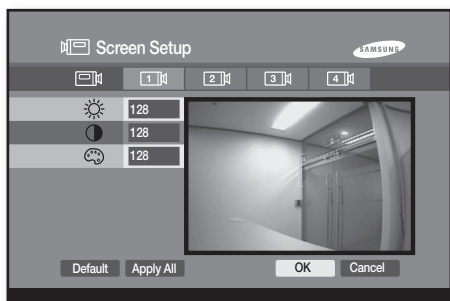
## Verfügbare PTZ Listen

| Nr | Hersteller | Modell             |
|----|------------|--------------------|
| 1  | SAMSUNG    | Samsung PTZ Kamera |
| 2  | TECHWIN    | SPD-1600, SPD-3300 |



- Oben genannte Elemente sollten mit den Einstellungen des PTZ-Gerätes übereinstimmen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen PTZ-Geräteherstellers.
- Nur die Half Duplex Methode wird für die Übertragung unterstützt.

## Screen Setup



Das ist der Bildschirm, der Helligkeit-/Kontrast-/Farb-Werte für das Kamerabild des jeweiligen Kanals festlegt. Setzen Sie den Cursor auf den gewünschten Kanal für die Einstellung und wählen Sie ihn aus, um die Werte für Helligkeit/Kontrast/Farbe festzulegen.

Der ausgewählte Kanal wird innerhalb der PIP-Zone rechts angezeigt.

Die Einstellung kann von '0' bis '255' mit der Taste

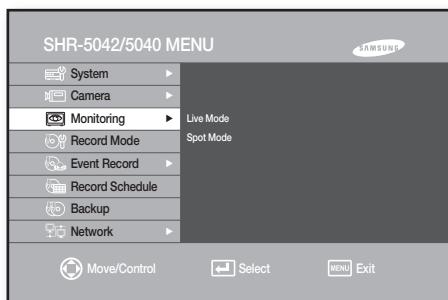
▲ oder ▼ vorgenommen werden.

Drücken Sie "Apply All", werden die Werte für den zuletzt aktualisierten Kanal zu allen Kanälen kopiert.

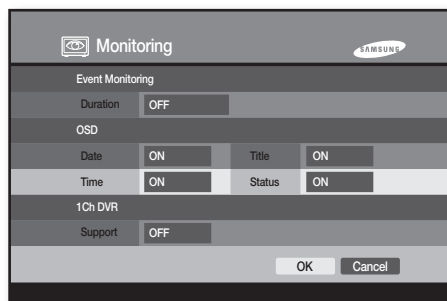
Wenn Sie "Default" drücken, werden die Werte für den aktuellen Kanal auf '128' zurückgesetzt.

## MONITORING

Die Einzelheiten des Überwachungsmenüs sind wie folgt:



## Live Mode



### • Event Monitoring Duration

Kann entweder auf Aus, 30 Sekunden und DAUER eingestellt werden.

**OFF:** Die Ereignisüberwachung, die zum Ereignisbildschirm umschaltet, funktioniert nicht.

**30 Seconds:** Stellt die Anzeigedauer des aktuellen Kanals ein, bis der nächste Kanal angezeigt wird.

**CONTINUE:** Der Ereignisüberwachungs-Bildschirm wird aufrechterhalten, bis er durch Drücken der Taste

**ALARM** an der Vorderseite abgebrochen wird.

### • OSD

**Date:** Bei Einstellung auf Ein, wird das Datum am Bildschirm angezeigt. Bei Einstellung auf Aus, wird das Datum am Bildschirm nicht angezeigt.

**Time:** Bei Einstellung auf Ein, wird die Uhrzeit am Bildschirm angezeigt. Bei Einstellung auf Aus, wird die Uhrzeit am Bildschirm nicht angezeigt.

**Title:** Bei Einstellung auf Ein, wird der Kameraname am Bildschirm angezeigt. Bei Einstellung auf Aus, wird der Kameraname am Bildschirm nicht angezeigt.

**Status:** Bei Einstellung auf Ein, wird Audio/PTZ am Bildschirm angezeigt. Bei Einstellung auf Aus, wird Audio/PTZ am Bildschirm angezeigt.

## • 1Ch DVR

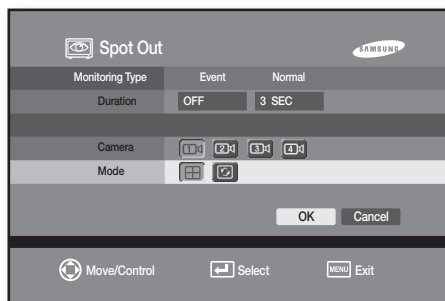
Der 1-Kanal-DVR wird unterstützt. Wenn die 1-Kanal Unterstützung auf Ein eingestellt ist, wird sie zum 1-Kanal-DVR; und wenn die 1-Kanal Unterstützung auf Aus eingestellt ist, wird sie zum 4-Kanal-DVR. Ist die 1-Kanal Unterstützung auf Ein eingestellt, wird das System neu gestartet und wird zum 1-Kanal-DVR.



## Achtung

- Ist die 1-Kanal Unterstützung aktiviert, stehen Funktionen wie zum Beispiel Ereignisüberwachung, Spot Out-Kanal und Spot Out-Ereignisüberwachung nicht zur Verfügung. Was die Auflösung der 1-Kanal Unterstützung anbelangt, werden Full D1, Half D1 und CIF unterstützt.
- Ist die 1-Kanal Unterstützung auf Aus und Full D1 eingestellt, wird die Auflösung im 4-Kanal-Modus CIF.
- Bei Einstellung des 1-Kanal-Modus, werden die systemeingestellten Werte initialisiert.
- Zeigt den 640x480(60Hz) VGA-Ausgang bei NTSC und PAL an.
- Rauschen kann bei den vertikalen Linien oder übergroße Bilder können am LCD-Monitor auftreten, wenn der 640x480 Modus nicht verfügbar ist.

## Spot Mode



Wenn Sie über zwei Monitore verfügen, kann der Spot Out-Kanal für die Überwachung eines speziellen Kanals an einem bestimmten Monitor verwendet werden.

### • Event Duration

Legt fest, ob die Funktion Ereignisüberwachung für den Spot-Out Kanal ausgeführt werden soll oder nicht. Kann entweder auf Aus, 30 Sekunden und DAUER eingestellt werden.

**OFF:** Die Funktion Ereignisüberwachung steht am Spot Out-Kanal nicht zur Verfügung.

**CONTINUE:** Der Ereignisüberwachungs-Bildschirm wird aufrechterhalten, bis er durch Drücken der Taste **ALARM** an der Vorderseite abgebrochen wird.

### • Normal Duration

**1~60 Seconds:** Stellt die Anzeigedauer des aktuellen Kanals ein, bis der nächste Kanal angezeigt wird.

### • Camera

Legt den gewünschten Kanal zur Verwendung der Spot Out-Funktion fest.

### • Mode

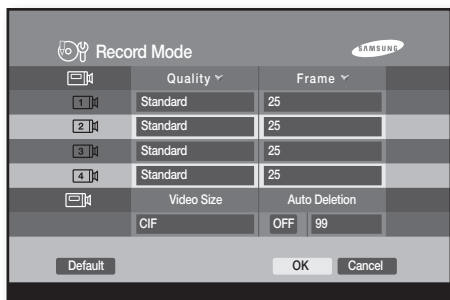
: Das ist der Modus, der den Spot Out-Kanal über einen 4-fach aufgeteilten Bildschirm ausgibt.

: Das ist der Modus, der den Spot Out-Kanal Bildschirm in den Vollbild-Modus umschaltet.



## RECORD MODE

Die Einzelheiten des Aufnahmemenüs sind wie folgt:



Legt die anzuwendenden Aufnahmemodus-Werte beim Drücken der Taste **REC** an der Vorderseite fest.

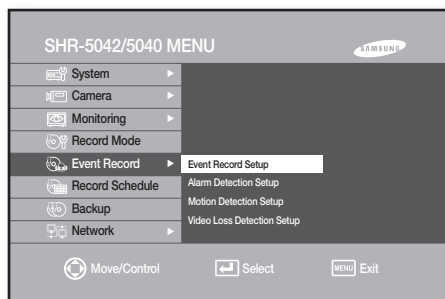
- **Quality**  
Stellt die Aufnahme-Videoqualität ein.  
Wählen Sie unter Very High, High, Standard, Low.
- **Frame**  
Stellt die Anzahl der Frames für die Aufnahme ein. Die Anzahl der Frames bezieht sich auf die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bildschirmanzeigen.
- **Video Size**  
Stellt die Bildschirmgröße für die Aufnahme ein.

| Videoquelle | Full D1   | Half D1   | CIF       |
|-------------|-----------|-----------|-----------|
| NTSC        | 704 X 480 | 704 X 240 | 352 X 240 |
| PAL         | 704 X 576 | 704 X 288 | 352 X 288 |

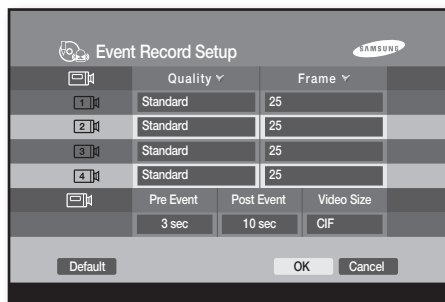
- **Auto Deletion**  
Sie können unter **OFF** und **ON** wählen, durch Drücken von "**OFF**."  
Wenn "**ON**" ausgewählt wird, wird das Datum für die Suche eingeschränkt. Das Datum kann auf 1 bis 99 Tage begrenzt werden. Wenn "**OFF**" ausgewählt wird, kann der Cursor nicht zum Datumsauswahlbereich versetzt werden und das Datum für die Suche wird nicht eingeschränkt.  
Wenn Sie "Default" drücken, kehren Sie zurück zu den Anfangswerten.  
Die normale Aufnahme-Framerate sollte weniger als die Ereignis-Aufnahme-Framerate betragen oder gleich sein.

## EVENT RECORD

Die Einzelheiten der Ereignisaufnahme sind wie folgt:

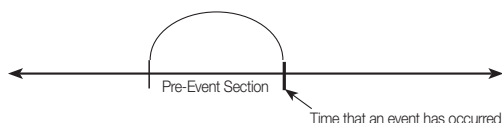


### Event Record Setup



Stellt die anzuwendenden Aufnahmemodus-Werte ein, wenn ein Ereignis auftritt.

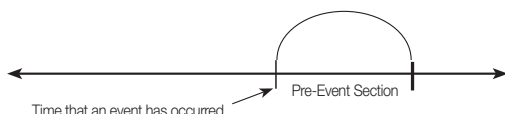
- **Quality**  
Stellt die Aufnahme-Videoqualität für ein Ereignis ein.
- **Frame**  
Stellt die Anzahl der Frames für die Aufnahme ein. Die Anzahl der Frames bezieht sich auf die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bildschirmanzeigen.
- **Pre Event**



Nimmt die Vorbedingungen ab dem Punkt auf, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.

**3~5 Seconds:** Stellt die Aufnahmezeit vor dem Ereignisseintritt ein.

## • Post Event



Nimmt die Nachbedingungen ab dem Punkt auf, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.

**5 Seconds~5 Minutes:** Stellt die Aufnahmezeit nach dem Ereigniseintritt ein.

## • Video Size

Stellt die Bildschirmgröße für die Aufnahme ein.

| Videoquelle | Full D1   | Half D1   | CIF       |
|-------------|-----------|-----------|-----------|
| NTSC        | 704 X 480 | 704 X 240 | 352 X 240 |
| PAL         | 704 X 576 | 704 X 288 | 352 X 288 |



- Wenn die 1-Kanal-DVR Unterstützung im Überwachungsmenü auf Ein eingestellt wird, wechselt die Auflösung zu Full D1.

## Alarm Detection Setup

| Alarm In   | State | Camera | Alarm-Out | Duration |
|------------|-------|--------|-----------|----------|
| Alarm In 1 | N.O   | 1      | None      | 10 SEC   |
| Alarm In 2 | N.O   | 2      | None      | 10 SEC   |
| Alarm In 3 | N.O   | 3      | None      | 10 SEC   |
| Alarm In 4 | N.O   | 4      | None      | 10 SEC   |

## • State

Der Alarm Ein Typ kann auf "N.O" oder "N.C" eingestellt werden.

**N.O (Normal Offen):** Sensor bleibt geöffnet. Wenn er jedoch geschlossen wird, wird ein Alarm ausgegeben.

**N.C (Normal geschlossen):** Sensor bleibt geschlossen. Wenn er jedoch geöffnet wird, wird ein Alarm ausgegeben.

## • Camera

Stellt die verbundene Kamera ein auf den aktuellen Alarm Ein. Der Standardwert wird auf die aktuelle Alarm Ein Nummer eingestellt.

Mindestens eine Verbindung zwischen Alarm Ein und der Kamera muss eingerichtet werden. Es bestehen mehrere Auswahlmöglichkeiten.

Nachfolgender Bildschirm wird eingeblendet, wenn die Taste **Eingabe** (F4) gedrückt wird, indem der Cursor vom Kamera Element weg versetzt wird.

## • Alarm Out

Legt eine Alarm-Aus Methode fest, wenn ein Ereignis ab Alarm Ein aufgetreten ist.

Gegenwärtig unterstützt dieses System 2 Alarm Aus-Funktionen und 1 eingebaute Lautsprecher (Summersignal) Ausgabe.

Nachfolgender Bildschirm wird angezeigt, wenn die Taste **Eingabe** (F4) gedrückt wird, indem der Cursor vom Alarm Aus Element weg versetzt wird

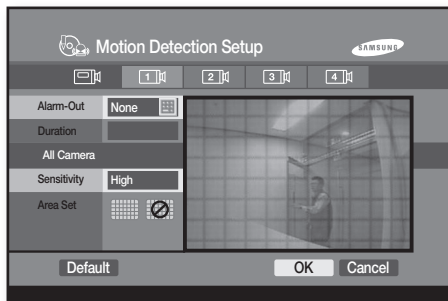
## • Duration

Legt die Dauer für Alarm Aus fest. Der Alarmton wird mit dem eingestellten Wert aufrechterhalten.

**CONTINUE:** Der Alarm-Ausgabeton wird aufrechterhalten, bis er durch Drücken der Taste **ALARM** an der Vorderseite abgebrochen wird.

**10~300 Seconds:** Sie können die Dauer für die Alarmausgabe festlegen.

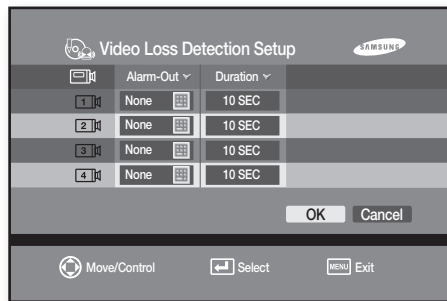
## Motion Detection Setup



Stellt den Bewegungserkennungsbereich, die Empfindlichkeit und den Alarm für jedes Kameravideo ein. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (↵), nachdem Sie den Cursor auf die einzustellende Kamera versetzen.

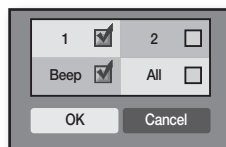
- Alarm Out**  
 Stellt die Alarm-Ausgabe ein, wenn eine Bewegung erkannt wird. Gegenwärtig unterstützt dieses System 2 Alarm Aus-Funktionen und 1 eingebaute Lautsprecher Ausgabe.
- Duration**  
 Legt die Dauer für Alarm Aus fest. Der Alarmton wird für den voreingestellten Zeitraum aufrechterhalten.  
**CONTINUE:** Der Alarm-Ausgabeton wird aufrechterhalten, bis er durch Drücken der Taste **ALARM** an der Vorderseite abgebrochen wird.  
**10~300 Seconds:** Legt die Dauer für die Alarm Ausgabe fest.
- Sensitivity**  
 Bezieht sich auf die Konfiguration für Bewegungserkennung und Empfindlichkeit. Die Empfindlichkeit kann auf Very High, High, Medium, Low, Very Low eingestellt werden.
- Area Set**  
 Wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) drücken, nachdem Sie den Cursor zum Videoanzeigebereich rechts verschoben haben, kann der Bewegungsbereich eingestellt/abgebrochen werden.  
 (⏏): Legt den gesamten Teil als Bewegungsbereich fest.  
 (⏏): Bricht den gesamten Bewegungsbereich ab.  
 Wenn Sie "**Default**" drücken, wird die Bewegungseinstellung auf die Anfangswerte zurückgesetzt.

## Video Loss Detection Setup



Wenn ein Videoverlust vom jeweiligen Kanal auftritt, kann er so eingestellt werden, dass eine Alarmausgabe erzeugt wird.

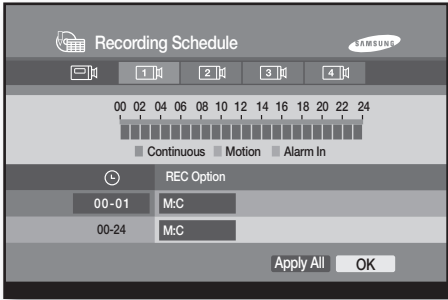
- Alarm Out**  
 Legt eine Alarm-Aus Methode fest, wenn ein Ereignis ab Alarm Ein aufgetreten ist. Gegenwärtig unterstützt dieses System 2 Alarm Aus-Funktionen und 1 eingebaute Lautsprecher (Summersignal) Ausgabe. Nachfolgender Bildschirm wird eingeblendet, wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) drücken, nachdem Sie den Cursor auf die Alarm Aus Elemente versetzt haben.



- Duration**  
 Legt die Dauer für Alarm Aus fest. Der Alarmton wird für den voreingestellten Zeitraum aufrechterhalten.  
**CONTINUE:** Der Alarm-Ausgabeton wird aufrechterhalten, bis er durch Drücken der Taste **ALARM** manuell an der Vorderseite abgebrochen wird.  
**10~300 Seconds:** Legt die Dauer für die Alarm Ausgabe fest.

# RECORD SCHEDULE

Die Einzelheiten des Aufnahmezeitplan-Menüs sind wie folgt:

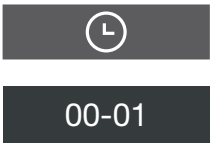


Sie können das System für die automatische Aufnahme von Bildern einstellen, indem Sie die gewünschten Zeitframes einstellen.

Drücken Sie die Taste **Eingabe**(↵), nachdem Sie den Cursor auf die einzustellende Kamera versetzen.

### • Time Selection

Um die Zeiträume der Aufnahmezeit stündlich auszuwählen, versetzen Sie den Cursor zu dem Teil, wie in nachfolgender Abbildung dargestellt und drücken dann die Taste **Eingabe**(↵). Wählen Sie dann die Aufnahme-Zeiträume aus, während Sie Taste **▲** oder **▼** betätigen. Sie können den Änderungsmodus verlassen, indem Sie die Taste **Eingabe**(↵) erneut drücken.



### • REC Option

Legt die Aufnahmemethode fest. Siehe folgende Tabelle bezüglich der Aufnahmemethode-Arten. Sie können die voreingestellte Aufnahmemethode für die gewünschte Zeiträume anwenden, wenn Taste **▲** oder **▼** betätigt wird, nachdem Sie die Taste **Eingabe**(↵) gedrückt haben.

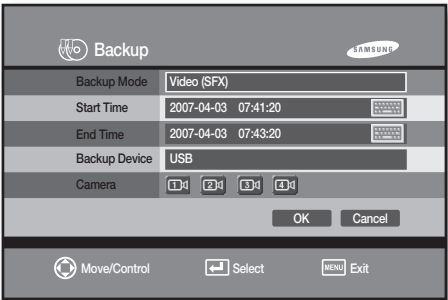
“00-24”: Die Aufnahmemethode kann identisch auf einen Bereich zwischen null und 24 Stunden festgelegt werden.

Drücken Sie “**Apply All**”, werden die Werte für den aktuellen Kanal zu allen Kanälen kopiert.

| Aufnahmeart                             | Aufnahmeunterstützung                 | Einstellungs-Bildschirmsymbol |
|-----------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| C: Dauer<br>M: Bewegung<br>A: Alarm Ein | Keine Aufnahme                        | KEINE                         |
|                                         | Dauer-Aufnahme                        | C                             |
|                                         | Bewegungsaufnahme                     | M                             |
|                                         | Alarm Ein Aufnahme                    | A                             |
|                                         | Dauer & Bewegungsaufnahme             | C : M                         |
|                                         | Dauer & Alarm Ein Aufnahme            | C : A                         |
|                                         | Dauer & Alarm Ein Aufnahme            | M : A                         |
|                                         | Dauer & Bewegung & Alarm Ein Aufnahme | C : M : A                     |

# BACKUP

Die Einzelheiten des Backupmenüs sind wie folgt:



Damit werden die auf der HDD gespeicherten Videodaten auf einem Datensicherungsgerät gespeichert.

### • Backup Mode

Wählt aus, welcher Modus für den Backup-Vorgang zu verwenden ist. Was den Backup-Modus anbelangt, unterstützt dieses System 2 Backup-Modi wie zum Beispiel SFX und AVI. Drücken Sie die Taste **Eingabe** () und wählen Sie den Backup-Modus mit der Taste **▲ oder ▼**. Sie können den Änderungsmodus verlassen, indem Sie die Taste **Eingabe** () erneut drücken.

**SFX:** Dieser Modus betreibt einen Backup-Auftrag zusammen mit dem automatisch ausführbaren Video Player. Wenn der Backup-Vorgang durchgeführt wird, wird der Player automatisch gestartet, um das Video abzuspielen. Die SFX Backup-Daten werden mit einer ausführbaren Dateierweiterung (.EXE) gespeichert.

**AVI:** Dieser Modus speichert in dem Videoformat, das vom Windows Media Player abgespielt werden kann.

### • Start Time & End Time

Legt Datum und Uhrzeit für den Backup-Vorgang fest.

### • Backup Device

Legt das Speichergerät für den Backup-Vorgang fest. Das Backup-Gerät unterstützt das USB-Speichergerät und CD.

Drücken Sie die Taste **Eingabe** () und wählen Sie das Backup-Gerät mit der Taste **▲ oder ▼**. Sie können den Änderungsmodus verlassen, indem Sie die Taste **Eingabe** () erneut drücken.

### • Camera

Legt den Kamerakanal für den Backup-Vorgang fest.



- Die Backup-Datei kann am PC abgespielt werden, kann jedoch nicht von einem DVR abgespielt werden.
- Bei dem AVI-Backup, benötigen Sie DivX Codec, um die gespeicherte Datei abzuspielen. Sie erhalten den DivX Codec von der Website [www.divx.com](http://www.divx.com).
- Eine Warnmeldung wird eingeblendet, wenn kein Backup-Gerät vorhanden ist.

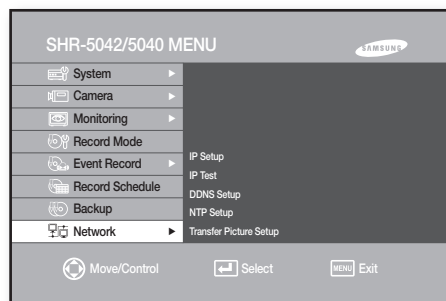


## Achtung

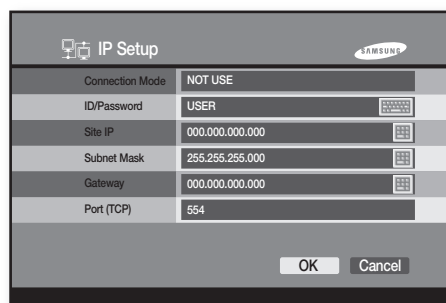
- Entfernen Sie das Speichergerät nicht während des Backup-Vorgangs und schalten Sie auch nicht die Stromversorgung des Systems ab. Das System kann abnormal funktionieren.
- Die System-Geschwindigkeit kann während des Backup-Vorgangs langsamer werden.
- Bei der Sicherung der Daten auf CD, können die aufgezeichneten Daten gemäß den Bedingungen der Aufnahmeoberfläche der CD-ROM beschädigt werden.

## NETWORK

Die Einzelheiten des Netzwerk-Menüs sind wie folgt:



## IP Setup



### • Connection Mode

Legt den Netzwerktyp für das Hauptsystem fest.

Drücken Sie die Taste **Eingabe** () und wählen Sie das Netzwerk mit der Taste **▲ oder ▼**.

**NOT USE:** Wählen Sie es, wenn Sie kein Netzwerk verwenden.

**STATIC-IP:** Wählen Sie es, wenn das Hauptsystem an das Netzwerk angeschlossen ist, das die festgelegte IP verwendet.

**DHCP:** Wählen Sie es, wenn das Hauptsystem an das Netzwerk angeschlossen ist, dessen Adresse dynamisch durch DHCP zugewiesen wird.

**ADSL (PPPoE):** Wählen Sie es, wenn das Hauptsystem an das ADSL Netzwerk mit PPPoE angeschlossen ist.

- **ID/Password**

Sie können ID/PASSWORD manuell eingeben, wenn ADSL ausgewählt wird.

Wenn das Hauptsystem an das ADSL Netzwerk angeschlossen wird, müssen Sie die durch den ADSL Betreiber vorgesehene Anwender-ID und das Passwort eingeben. Die Anwender-ID und das Passwort können mithilfe der fiktiven Tastatur eingegeben werden.



- **Site IP**

Stellt die IP-Adresse für das an das Netzwerk anzuschließende Hauptsystem ein. Wenn der Anschlussmodus auf STATIC-IP eingestellt wird, muss der Anwender die IP-Adresse direkt eingeben. Wenn der Anschlussmodus entweder DHCP oder ADSL ist, wird die durch den DHCP Server oder ADSL Betreiber bereitgestellte IP-Adresse automatisch angezeigt. Wenn ein DHCP oder ADSL Verbindungsversuch fehlschlägt, wird 000.000.000.000 angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung des Hauptsystems aus und warten Sie eine Weile. Schalten Sie danach die Stromversorgung wieder ein und versuchen Sie die Verbindung erneut.

- **Subnet Mask**

Stellt die Adresse der Subnetz-Maske für das Hauptsystem ein.

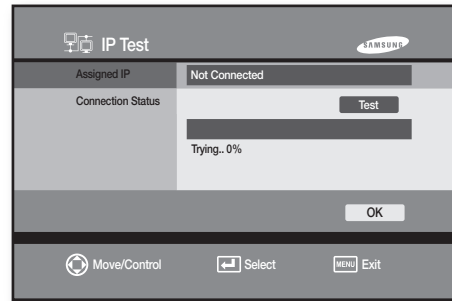
- **Gateway**

Stellt die Gateway Adresse für das Hauptsystem ein.

- **Port(TCP)**

Die Portnummer ist wählbar von 554 bis 2048.

## IP Test



- **Assigned IP**

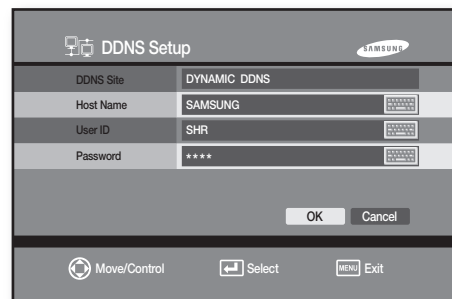
Zeigt die dem aktuellen System zugewiesene IP-Adresse an.

- **Connection Status**

Wenn Sie **"Test"**, drücken, testet es, ob die IP-Adresse über das Netzwerk angeschlossen werden kann.

Wenn **"OK"** angezeigt wird, ist es die nutzbare IP-Adresse; wird **"Failed"** angezeigt, ist es die nicht nutzbare IP-Adresse.

## DDNS Setup



Mit der DDNS Einstellungsfunktion können Sie die an das System angeschlossene dynamische IP-Adresse verwenden, als ob sie eine festgelegte IP-Adresse ist.

### • DDNS Site

Die DDNS Website ist wählbar unter SAMSUNG, DYNAMIC DDNS, NO IP und CHANGE IP.

Wenn SAMSUNG ausgewählt wird, wird die IP bei der durch Samsung Electronics betriebenen DDNS registriert.

DYNAMIC DDNS, NO IP und CHANGE IP sind öffentliche DDNS Websites, die die Registrierung einer dynamischen IP und die Zuweisung einer kostenlosen URL zulassen. Legen Sie den Hostnamen, die Anwender-ID und das Passwort fest, nachdem Sie die entsprechende Website aufgesucht und die URL registriert haben.

### • Host Name

Legt den Hostnamen der DDNS Website fest.

### • User ID

Legt die eingegebene Anwender-ID beim Aufsuchen der DDNS Website fest.

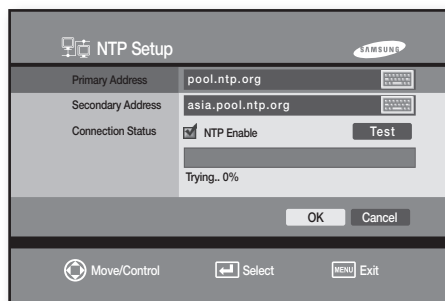
### • Password

Legt das eingegebene Passwort beim Aufsuchen der DDNS Website fest.



- Wenn Sie eine öffentliche DDNS (dyndns.com, no-ip.com or changeip.com) festgelegt haben, kann es 30 bis 60 Sekunden dauern, bis die IP-Adresse des Hostnamens (URL) in der DNS aktualisiert werden kann.
- Bei Verwendung des Netzwerkes durch Anschluss eines IP-Routers an das Hauptsystem, muss der Netzwerk-Port über das Einstellungsmenü des IP-Routers bestimmt werden. Das Hauptsystem verwendet 1494 ports (554-2048) für die TCP Kommunikation. Bei dessen Verwendung durch Zuweisung von dynamischen IP-Adressen zum Hauptsystem, während der Verwendung der durch den IP-Router unterstützten DHCP Funktion, muss die Port-Nummer für die über das Einstellungsmenü des IP-Routers dynamisch zugewiesene IP-Adresse bestimmt werden. Bei Verwendung eines IP-Routers, ist es empfehlenswert, die IP-Adresse und die über das Einstellungsmenü des IP-Routers dem Hauptmenü zuzuweisende Port-Nummer zu bestimmen, eine festgelegte IP-Adresse für den Verbindungsmodus des Hauptsystems festzulegen und die dem IP-Router bestimmte IP-Adresse einzugeben. Beziehen Sie sich auf die IP-Router Anleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller für die IP-Router Einstellungsmethode.

## NTP Setup



### • Primary Address & Secondary Address

Legt die NTP Server Adresse fest.

### • Connection Status

Sie können den Anschlussstatus mit dem NTP Server durch Drücken von "Test" nach Eingabe der NTP Server Adresse prüfen.

Wenn die Meldung "**Success**" angezeigt wird, ist der NTP Server im Kommunikationsstatus; wird die Meldung "**Failed**" angezeigt, kann nicht kommuniziert werden.

### • NTP Enable

Bei Verwendung der NTP Funktion, prüfen Sie bitte das Feld "**NTP Enable**".

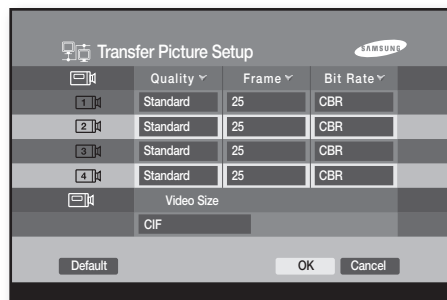


- Wenn das DVR-System vor dem Betreiben der NTP Einstellungsfunktion schneller eingestellt wird als die NTP Standardzeit (anders gesagt, die DVR Systemzeit wird auf eine vergangene Zeit über die NTP Einstellung eingestellt), wird die Aufnahmefunktion zum Schutz der zuvor aufgenommenen Daten nicht funktionieren. Die Aufnahmefunktion wird normal ab dem Punkt funktionieren, an dem die neu festgelegte Zeit den originalen Zeitwert überschreitet.
- Wird die NTP-Funktion verwendet, kann eine Änderung der Zeit vom Zeiteinstellungsmenü nicht durchgeführt werden und es lässt nur die Einstellung der Standardzeitzone zu.
- Die Synchronisierung zwischen NTP Server und DVR System wird jede Stunde durchgeführt.

## NTP(Netzwerk Zeitprotokoll) Server Liste

| ISO         | Area        | NTP Server Adresse         |
|-------------|-------------|----------------------------|
| Weltweit    |             | pool.ntp.org               |
| Asien       |             | Asia.pool.ntp.org          |
| Europa      |             | Europe.pool.ntp.org        |
| Nordamerika |             | North-america.pool.ntp.org |
| Ozeanien    |             | Oceania.pool.ntp.org       |
| Südamerika  |             | South-america.pool.ntp.org |
| AT          | Österreich  | at.pool.ntp.org            |
| AU          | Australien  | au.pool.ntp.org            |
| BE          | Belgien     | be.pool.ntp.org            |
| CA          | Kanada      | ca.pool.ntp.org            |
| CH          | Schweiz     | ch.pool.ntp.org            |
| CL          | Chile       | cl.pool.ntp.org            |
| DE          | Deutschland | de.pool.ntp.org            |
| DK          | Dänemark    | dk.pool.ntp.org            |
| ES          | Spanien     | es.pool.ntp.org            |
| FI          | Finnland    | fi.pool.ntp.org            |
| FR          | Frankreich  | fr.pool.ntp.org            |
| GT          | Guatemala   | gt.pool.ntp.org            |
| IE          | Irland      | ie.pool.ntp.org            |
| IT          | Italien     | it.pool.ntp.org            |
| JP          | Japan       | jp.pool.ntp.org            |
| MX          | Mexiko      | mx.pool.ntp.org            |
| MY          | Malaysia    | my.pool.ntp.org            |
| NL          | Niederlande | nl.pool.ntp.org            |
| NO          | Norwegen    | no.pool.ntp.org            |
| NZ          | Neuseeland  | nz.pool.ntp.org            |
| PH          | Philippinen | ph.pool.ntp.org            |
| PL          | Polen       | pl.pool.ntp.org            |
| PT          | Portugal    | pt.pool.ntp.org            |
| RU          | Russland    | ru.pool.ntp.org            |
| SE          | Schweden    | se.pool.ntp.org            |
| US          | USA         | us.pool.ntp.org            |

## Transfer Picture Setup



Legt die über das Netzwerk zu sendende Videoinformation fest.

- Quality**  
 Stellt die zu übertragende Bildqualität fest.  
 Entweder auf Very High, High, Standard, Low.
- Frame**  
 Stellt die Anzahl der Frames für die Aufnahme ein. Die Anzahl der Frames bezieht sich auf die Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bildschirmanzeigen.
- Bit Rate**  
 Wählen Sie bei der Übertragung eines Videos über das Netzwerk eine geeignete Bitrate gemäß der Netzwerk-Bandbreite.  
**Konstante Bit Rate (CBR):** Die Übertragungsge-  
 schwindigkeit wird konstant aufrechterhalten, weil  
 die Framegröße festgelegt wird, ungeachtet der  
 geänderten Videomenge. Die Bildqualität kann jedoch  
 nicht garantiert werden.  
**Variable Bitrate (VBR):** Obwohl es die Bildqualität  
 durch entsprechende Verteilung der Bitrate ungeachtet  
 der geänderten Videomenge garantiert, kann die  
 Netzwerkgeschwindigkeit aufgrund eines Anstiegs in  
 der Framegröße langsamer werden.
- Video Size**  
 Stellt die Bildschirmgröße für die Aufnahme ein.

| Videoquelle | Full D1   | Half D1   | CIF       |
|-------------|-----------|-----------|-----------|
| NTSC        | 704 X 480 | 704 X 240 | 352 X 240 |
| PAL         | 704 X 576 | 704 X 288 | 352 X 288 |

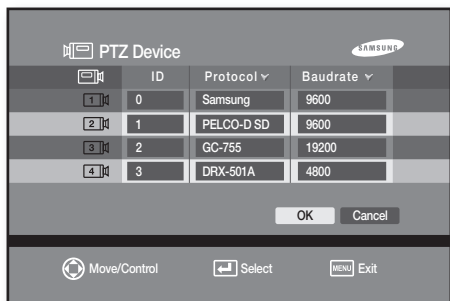
Wenn Sie "Default" drücken, kehren die Eigenschaftswerte zu den Anfangswerten zurück.



# PTZ kamerasteuerung

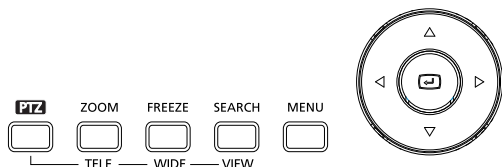
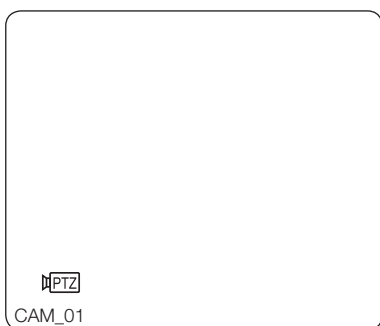
## PTZ KAMERASTEUERUNGS-MODUS

Um in den PTZ-Gerätesteuerungsmodus zu gelangen, müssen die PTZ-Geräte Einstellungswerte korrekt eingestellt sein.



Wenn PTZ vom Menü eingestellt wurde, wird das Symbol PTZ (PTZ) am entsprechenden Kanal des Bildschirms angezeigt.

Ein blauer Balken wird am Monitor eingeblendet, wenn Sie die Taste **Eingabe** (PTZ) im Live-Modusbild drücken. Gehen Sie zum Kanal mit dem PTZ-Symbol, indem Sie diesen Balken mithilfe der Richtungstasten verschieben und den PTZ-Gerätesteuerungsmodus durch Drücken der Taste **PTZ** eingeben. Wenn Sie den PTZ-Steuermodus eingeben, wechselt das PTZ-Symbol des Live-Bildes von weiß zu gelb. Nur die Basisfunktionen von Schwenken, Raster und Zoom können im PTZ-Gerätesteuermodus des aufgeteilten Bildes durchgeführt werden.



Beim Einzelbild können Sie die Basisfunktionen Schwenken, Neigen oder Zoom, Voreinstellung, Kameramenü und andere Funktionen steuern. Wählen Sie unter dem Menü zuerst den mit PTZ eingestellten Kanal, indem Sie die Tasten **CH1** bis **CH4** an der Vorderseite und die **PTZ** Taste drücken. Wenn Sie zum Einzelbild-PTZ-Gerätesteuerungsmodus gelangen, wechselt das PTZ-Symbol des Bildes von weiß zu gelb. Drücken Sie die Taste **PTZ** im Live-Modus, um den PTZ-Gerätesteuerungsmodus abubrechen. Wird er abgebrochen, wechselt das PTZ-Symbol (PTZ) von gelb zu weiß.

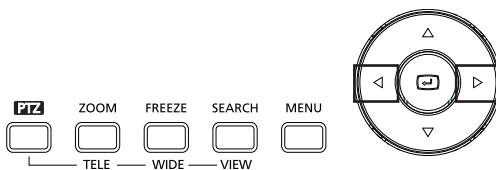


- Wenn keine PTZ-Steuerung vom DVR für die Dauer von 5 Minuten verwendet wird, wird der PTZ-Modus automatisch abgebrochen. Es ist beabsichtigt, die PTZ von einem Remove Viewer steuern zu lassen, während der Zeit in der keine PTZ-Steuerung stattfindet.

## GRUNDFUNKTION VON SCHWENKEN, NEIGEN & ZOOM

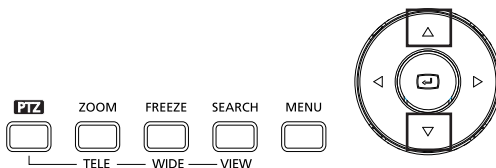
### • SCHWENKEN

Die PTZ-Kamera kann in horizontaler Richtung gesteuert werden mithilfe der **Richtungstasten** (◀ oder ▶) an der Vorderseite innerhalb des PTZ-Gerätesteuerungsmodus.



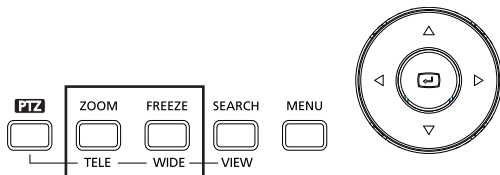
### • NEIGEN

Die PTZ-Kamera kann in vertikaler Richtung gesteuert werden mithilfe der **Richtungstasten** (▲ oder ▼) an der Vorderseite innerhalb des PTZ-Gerätesteuerungsmodus.



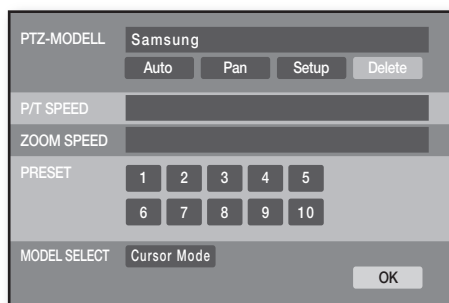
## • ZOOM

Die PTZ-Kamera kann die Funktion Vergrößerung/Verkleinerung mit der Taste **TELE/WIDE** an der Vorderseite des PTZ-Gerätesteuermodus durchführen.



## PTZ-GERÄTE MENÜEINSTELLUNG

Um in den PTZ-Geräte Einstellungsmodus zu gelangen, müssen Sie erst den mit PTZ eingestellten Kanal auswählen, indem Sie die Tasten **CH1** bis **CH4** an der Vorderseite drücken und dann die Taste **PTZ**. Wenn Sie zum Einzelbild-PTZ-Gerätesteuerungsmodus gelangen, wechselt das PTZ-Symbol des Bildes von weiß zu gelb. Zu diesem Zeitpunkt wird das Einstellungsfenster des PTZ-Menüs eingeblendet, wenn die Taste **SEARCH** (mit VIEW Beschriftung) gedrückt wird.



## • PTZ MODEL

Zeigt das gegenwärtig eingestellte PTZ-Modell an. Die anhand des PTZ-Modells dargestellten Funktionsmenüs werden angezeigt. Mit jedem Menü können Sie verschiedene PTZ-Funktionen einstellen.

**Auto:** Dies verschiebt eine bestimmte Position folgerichtig in der PRESET (VOREINSTELLUNG) 1 bis 10.

**Pan:** Wenn Sie **“Pan”** nach der Einstellung der beiden Positionspunkte ‘Start’ und ‘End’ am internen Menü der PTZ-Kamera drücken, können Sie anhand dieser Funktion wiederholt zwischen den beiden Punkten wechseln. Die Funktion Schwenken kann durch erneutes Drücken der Taste **“Pan”** abgebrochen werden.

**Setup:** Wählen Sie dies aus, um entweder eine beliebige Position für die PRESET (VOREINSTELLUNGS)-Nummer zu bestimmen oder um in das interne Menübild der PTZ-Kamera zu gelangen.

**Delete:** Das ist die Funktion, die die gesamten Positionsinformationen löscht, die für PRESET (VOREINSTELLUNG) 1 bis 10 bestimmt sind.

## • P/T SPEED

Sie können die Schwenken/Neigen-Geschwindigkeit der PTZ-Kamera schrittweise einstellen. Nach Versetzen des Cursors auf **P/T SPEED**, drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit Enter-Symbol) und stellen die Geschwindigkeit mit der Taste **▲** oder **▼** ein. Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (mit Enter-Symbol) erneut drücken.

## • ZOOM SPEED

Sie können die Zoom-Geschwindigkeit der PTZ-Kamera schrittweise einstellen. Nach Versetzen des Cursors auf **ZOOM SPEED**, drücken Sie die Taste **Eingabe** (mit Enter-Symbol) und stellen die Geschwindigkeit mit der Taste **▲** oder **▼** ein. Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (mit Enter-Symbol) erneut drücken.

## • MODE SELECT

Wird für die Ausweisung einer bestimmten Position der PTZ-Kamera auf PRESET-ID (VOREINSTELLUNGS-ID) oder für die Steuerung der Position der PTZ-Kamera verwendet. Beim Umschalten des Schalters gelangen Sie zum **“Cursor Mode”** → **“P/T Mode”**, **“P/T Mode”** → **“Cursor Mode”**.

**Cursor Mode:** Zeigt den Status an, der sich zwischen den Menüs befindet.

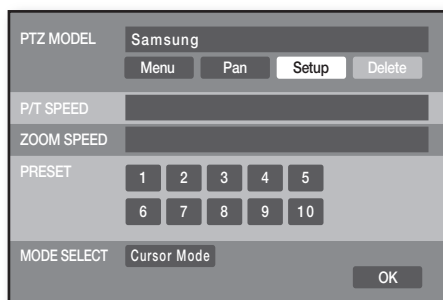
**P/T Mode:** Zeigt den Status an, der die Funktion Schwenken, Neigen und Zoom der PTZ-Kamera steuern kann.

## VOREINGESTELLTE EINSTELLUNG

Das ist die Funktion, die eine gewünschte Richtung der PTZ-Kamera speichern kann.

Sie lässt das Speichern von bis zu 10 PTZ-Kamerapositionen zu.

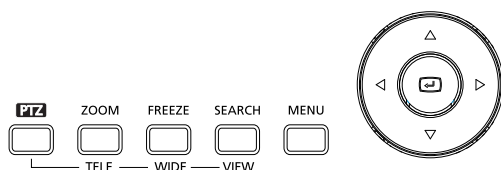
Wird die Taste **SEARCH** (mit VIEW Beschriftung) vom Einzelbild-PTZ-Gerätesteuerungsmodus gedrückt, wird das Einstellungsfenster des PTZ-Menüs eingeblendet.



Drücken Sie die Taste **Eingabe** (↵), um PRESET (VOREINSTELLUNG) festzulegen, nachdem Sie den Cursor auf **"Setup"** gesetzt haben.

Wird der Modus auf **"P/T Mode"** durch Drücken von **"Cursor Mode"** geändert, schaltet er um in den PTZ-Positionsmanipulations-Modus.

Versetzen Sie die PTZ-Kamera zur gewünschten Position mithilfe der **Richtungstasten** (▲▼◀▶) und der Taste **TELE/WIDE** an der Vorderseite.



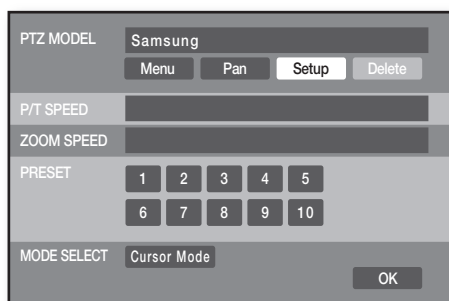
Sie können den PTZ-Positionsmanipulations-Modus verlassen, wenn Sie zum **"Cursor Mode"** durch Drücken von **"P/T Mode"** schalten.

Um die aktuelle Position über die Funktion PRESET (VOREINSTELLUNG) einzustellen, speichern Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Eingabe** (↵), nachdem Sie den Cursor zu einer gewünschten PRESET (VOREINSTELLUNGS)-Nummer versetzt haben.

Sie können den Einstellungsmodus PRESET (VOREINSTELLUNG) durch erneutes Drücken von **"Setup"** verlassen.

## KAMERA MENÜ EINSTELLUNG

Wenn Sie die Taste **SEARCH** (🔍) im Einzelbild-PTZ-Gerätesteuerungsmodus drücken, wird das PTZ Menü-Einstellungsfenster eingeblendet.



Wenn Sie **"Menu"** nach Betätigen von **"Setup"** drücken, wird das durch die PTZ-Kamera bereitgestellte Menübild eingeblendet. Anhand dieses Menüs können Sie verschiedene Funktionen der PTZ-Kamera einstellen.



Sie können sich zum integrierten PTZ-Menü begeben oder den Wert mit den **Richtungstasten** (▲▼◀▶) an der Vorderseite einstellen.

Drücken Sie die Taste **MENU** an der Vorderseite, um das eingebaute Kameramenü zu verlassen.

# aufnahme

## REC (NORMALE AUFNAHME)

Die Aufnahme erfolgt anhand der Aufnahmemodus-Einstellung des Menüs durch Drücken der Taste **REC**. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die REC LED auf und das Aufnahmesymbol wird am Bildschirm eingeblendet. Die HDD LED an der Vorderseite blinkt, während die Daten auf der HDD gespeichert werden.

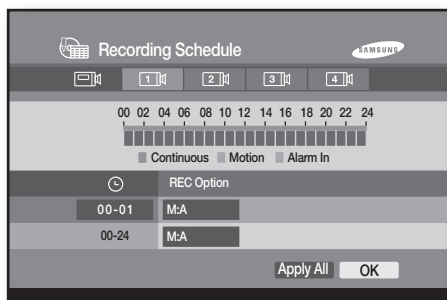
Wird die Taste **REC** im normalen Aufnahmemodus gedrückt, stoppt die normale Aufnahme und die LED wird ausgeschaltet.



- Wenn der Auftrag (wie zum Beispiel Zeitänderung, Löschen der Datei, HDD Formatierung oder HDD anschließen/trennen), der für das Stoppen der Aufnahme erforderlich ist, ausgeführt wird, wird der aktuelle Aufnahmearbeit angehalten.

## RECORD SCHEDULE

Der zeitlich festgelegte Aufnahmearbeit wird automatisch ausgeführt, während die Funktion **“Recording Schedule”** im Aufnahme-Zeitplanmenü ausgewählt wird. Ist die Funktion Aufnahme-Zeitplan noch nicht festgelegt, wird die Aufnahme während dieser Zeit nicht durchgeführt. Das Aufnahmesymbol wird während der zeitlich festgelegten Aufnahmezeit eingeblendet. Die HDD LED an der Vorderseite blinkt, während die Daten auf der HDD gespeichert werden.



Wenn ein Ereignis während der Zeit auftritt, in der eine Ereignisaufnahme festgelegt wird, wird die automatische Aufnahmefunktion ausgeführt. In diesem Fall wird die Ereignisaufnahme-Einstellung des entsprechenden Kanals innerhalb des Unter-Menüpunktes der Ereignis-Aufnahmemodus-Einstellung (Qualität, Frame, Vorereignis, Nachereignis, Videogröße) des Ereignis-Aufnahme-Menüpunktes gespeichert.



- Die Funktion Ereignisaufnahme wird nur durchgeführt, wenn die Funktion Ereignisaufnahme im Einstellungsmenü des Aufnahme-Zeitplans festgelegt wird. Wenn der Auftrag (wie zum Beispiel Zeitänderung, Löschen der Datei, HDD Formatierung oder HDD anschließen/trennen), der für das Stoppen der Aufnahme erforderlich ist, ausgeführt wird, wird der aktuelle Aufnahmearbeit angehalten.

## EVENT RECORDING

### • Alarm Detection

Der Funktionsmodus Alarm Ein (Sensor) muss auf **N.O** (Normal Offen) oder **N.C** (Normal Geschlossen) im Alarmabschnitt des Ereignis-Aufnahmemenüs eingestellt werden.

### • Motion Detection

Der Bewegungs-Erkennungsbereich des Ereignis-Aufnahmemenüs muss festgelegt werden.

### • Event Record

Legt das gespeicherte Format fest, wenn ein Ereignis aufgetreten ist.

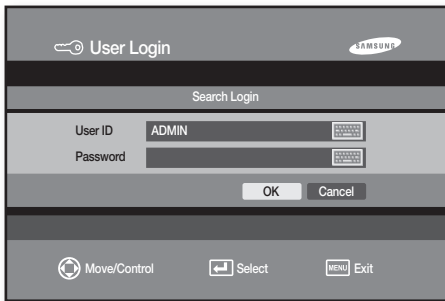


- Wenn der Auftrag (wie zum Beispiel Zeitänderung, Löschen der Datei, HDD Formatierung oder HDD anschließen/trennen), der für das Stoppen der Aufnahme erforderlich ist, ausgeführt wird, wird der aktuelle Aufnahmearbeit angehalten.

# suchen und abspielen

## USER LOGIN

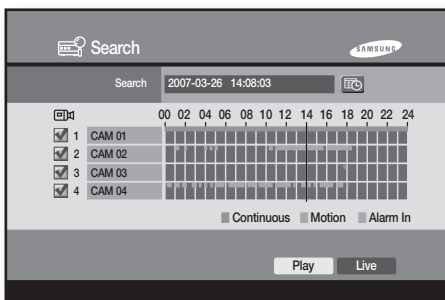
Drücken Sie die Taste **SEARCH**, um zum Bildschirm Suche zu gelangen.



Um eine Suche durchzuführen, muss der Anwender mit dem betreffenden Suchrecht angemeldet sein. Sie können sich als ein entsprechender Anwender durch Eingabe der Anwender-ID und des Passwortes anmelden.  
(Bei Auslieferung dieses Gerätes, wird das Passwort des 'ADMIN' Anwenderkontos auf '4321' eingestellt.)

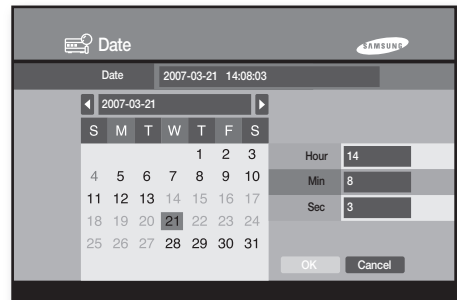
## BILDSCHIRM SUCHE

Die Einzelheiten der Bildschirm-Suche sind wie folgt:



## SUCHE DATUM & ZEITAUSWAHL

Sie können zum aufgenommenen Datum mithilfe des Kalenders gelangen.  
Wenn Sie das Symbol (📅) drücken, um das gewünschte Datum für die Suche auszuwählen, wird das Kalenderfenster eingeblendet.



⏮: Bringt Sie zum vorherigen Monat.

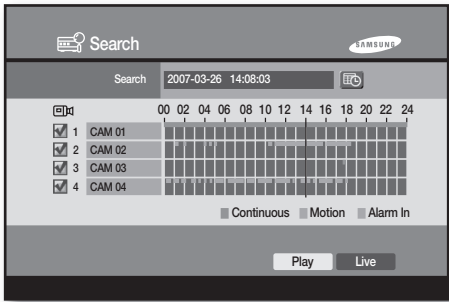
⏭: Bringt Sie zum folgenden Monat.

Wenn Sie die Zeit für die Suche festlegen, versetzen Sie den Cursor auf die Elemente Stunde, Min. und Sek. und drücken dann die Taste **Eingabe** (↵). Ändern Sie dann Stunde/Minute/Sekunde mit der Taste ▲ oder ▼. Verlassen Sie den Änderungsmodus, indem Sie die Taste **Eingabe** (↵) erneut drücken.

Das mit den Videodaten aufgenommene Datum wird orange dargestellt. Wenn Sie die Taste **Eingabe** (↵) drücken, nachdem Sie den Cursor auf das zu suchende Datum gesetzt haben, wird das Suchdatum ausgewählt. Wenn Sie die Taste "OK" nach Auswahl eines Suchdatums drücken, kehrt die Bildschirmanzeige zum vorherigen Bild zurück.

| Datumsfarbe | Beschreibung                                      |
|-------------|---------------------------------------------------|
| Orange      | Datum, an dem Videodaten aufgenommen wurden       |
| Blau        | Datum, an dem Videodaten nicht aufgenommen wurden |
| Grün        | Datum, an dem ein Suchdatum ausgewählt wurde      |
| Rot         | Datum für Urlaub                                  |

# SUCHE-KANALAUSWAHL & AUFNAHMEGRAPHIK



- Kanalauswahl**  
 Sie können den zu suchenden Kanal auswählen.  
 Nach Drücken der Tasten **CH1** bis **CH4** an der Vorderseite oder dem Versetzen des Cursors auf den zu suchenden Kanal, kann der Kanal durch Drücken der Taste **Eingabe**() ausgewählt werden.
- Aufnahmegrphik**  
 Die Aufnahmemenge des jeweiligen Kanals wird in der Zeitleisten-Graphik angezeigt.  
 Die Suchzeit kann durch Verschieben des Zeitleiste-Balkens links oder rechts eingestellt werden.  
 (/ ): Verschiebt den Zeitleiste-Balken nach links.  
 (/ ): Verschiebt den Zeitleiste-Balken nach rechts.

| Graphikfarbe | Beschreibung       |
|--------------|--------------------|
| Grün         | Dauer-Aufnahme     |
| Orange       | Bewegungsaufnahme  |
| Blau         | Alarm Ein Aufnahme |

## PLAYBACK

Wenn Sie **“Play”** nach Auswahl des Kanals und dem zu suchenden Datum auswählen, wird das Video abgespielt.



Während des Live Modus kann die Sofort-Wiedergabe durch Drücken der Taste **Abspielen/Pause** () gestartet werden. Sobald sie gedrückt wird, spielt der DVR sofort die aufgenommenen Daten 2 Minuten vor der Tastenbetätigung ab.

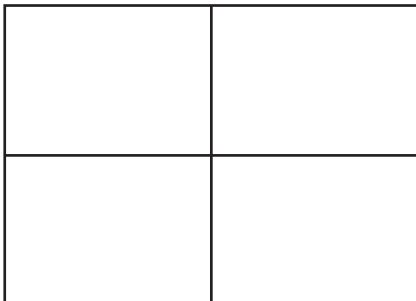
Um den Abspielvorgang zu stoppen, drücken Sie die Taste **Stop**() .  
Und wenn die Datenposition das Ende erreicht, stoppt der Abspielvorgang und wird zum Pausenstatus.

Um zum Suchbild während des Abspielvorganges eines Videos zurückzukehren, drücken Sie die Taste **SEARCH**.

-  Da das System ein Video im Menüstatus nicht abspielt, auch wenn die Taste **Abspielen/Pause** () gedrückt wird, müssen Sie das Menü zuerst verlassen, um das Video abzuspielen.

- Schnelles Abspielen**  
 Wenn Sie die rechte oder linke Taste(/ ) während des Abspielvorganges drücken, können Sie das Bild vorwärts oder rückwärts bei zweifacher, dreifacher oder vierfacher Abspielgeschwindigkeit abspielen.

- **Betrachten einer Szene zum gleichen Zeitpunkt**  
Wenn Sie die linke oder rechte Taste (**◀/▶** / **▶▶/◀◀**) drücken während das Bild stoppt, können Sie die Standbilder vorwärts oder rückwärts sehen. Während der Rückwärtssuche kann der Intervall zwischen den Abschnitten je nach aufgenommener Spezifikation abweichen.
- **Audio Ein/Aus**  
Sie können den Abspielkanal Audio Ein/Aus schalten, indem Sie die Taste **AUDIO** im Abspielbild drücken.
- **Abspielbild-Modus**



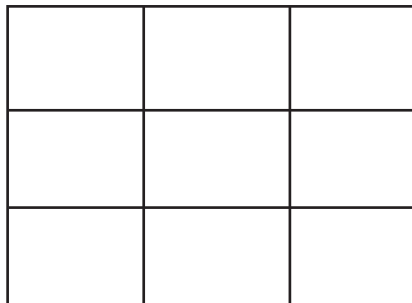
#### 4-fach aufgeteiltes Bild:

Wählen Sie zwei oder mehrere Kanäle im Suchbild aus, wird das 4-fach aufgeteilte Bild eingeblendet.



#### Einzelbild:

Ein Einzelbild kann ausgewählt werden, wenn ein einzelner Kanal im Suchmenü ausgewählt wird. Werden mehrere Kanäle im Suchmenü ausgewählt, dann kann anhand der Tasten **CH1** ~ **CH4** unter den Kanälen im Einzelbild-Modus ausgewählt werden.

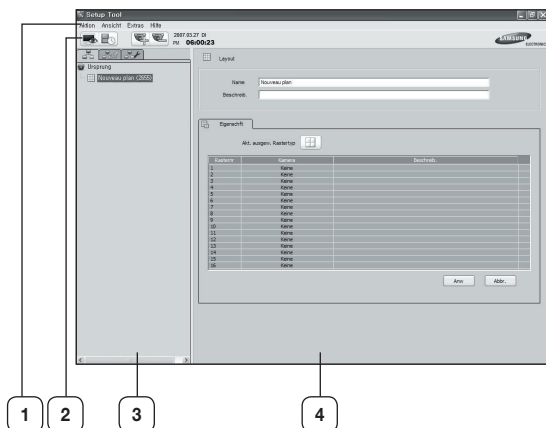


#### 9-fach aufgeteiltes Bild:

Wenn die Taste **MODE** im 4-fach aufgeteilten Bild gedrückt wird, wird das 9-fach aufgeteilte Bild eingeblendet. Die 4 Kanäle, die abgespielt werden - werden in der rechten oberen Seite des Bildes angezeigt - und die 4 Live-Kanäle werden in der linken unteren Seite des Bildes angezeigt.

## Net I

### Net I Setup tool



Das Bildschirm Setup Tool besteht aus vier getrennten Bereichen:

- MENÜ-Bereich:**  
Sie können die Setup-bezogenen Funktionen sehen und ausführen.
- Werkz.Leiste-Bereich:**  
Sie können direkt eine der Live Viewer und Search Viewer Anwendungen durchführen, indem Sie auf das Symbol klicken. Klicken Sie auf das Symbol mit dem PLUS Zeichen, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Um ein bestehendes Gerät zu löschen, klicken Sie auf das Symbol mit dem MINUS Zeichen.
- zhaobudao -Bereich:**  
Sie können die Ansichtsbäume wie zum Beispiel Logical View Tree, Physical View Tree und System View Tree sehen und konfigurieren.
- KONFIGURATIONS-Bereich:**  
Sie können den Namen, die Beschreibung und die betreffenden Einstellungen eines jeden Objektes definieren und die Einstellungen ansehen.

#### Um ein Gerät manuell zu registrieren

- Wählen Sie **Aktion > Erstellen > Gerät > Gerät hinzufügen** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ANSICHTSBAUM-Bereich und wählen Sie **Erstellen > Gerät**. Sie können ebenfalls die Taste **Gerät hinzufügen** (🛠️) im Bereich WERKZEUGLEISTE verwenden und **Gerät(Manuell)** auswählen.
- Legen Sie die Werte für Lieferantenname, Modellname und Adresstyp fest.
- Die angezeigten Elemente sind unterschiedlich je nach Modellnamen- oder Adresstypenwert.

- Wenn der Adresstyp Stat IP ist

**Gerät hinzufügen**

Händlername: Samsung  
 Modellname: SCC-C6475  
 Adresstyp: Stat IP  
 IP-Adresse: 201 . 203 . 176 . 10  
 HTTP Port: 205

Anw ID: danny  
 Passwort: \*\*\*\*\*

Regist. Abbr.

- Wenn der Adresstyp URL ist

**Gerät hinzufügen**

Händlername: Samsung  
 Modellname: SCC-C6475  
 Adresstyp: URL  
 URL: http://testcamera.com/inform  
 HTTP Port: 205

Anw ID: danny  
 Passwort: \*\*\*\*\*

Regist. Abbr.

- Wenn der Adresstyp Samsung DDNS ist

**Gerät hinzufügen**

Händlername: Samsung  
 Modellname: SCC-C6475  
 Adresstyp: Samsung DDNS

HTTP Port: 205

Mac-Adresse: 10 20 10 20 10 20

Anw ID: danny  
 Passwort: \*\*\*\*\*

Regist. Abbr.



- Wenn der Adresstyp S1 DDNS ist

- Bei Auswahl eines DVR

4. Eingabe der Werte für den jeweiligen Adresstyp.
5. Geben Sie die Anwender-ID und das Passwort ein und klicken Sie auf Registr..



- Wird **Abbr.** ausgewählt, kehren die Werte zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.
- Wenn die MAC-Adresse abhängig von der Firmware-Version eingegeben werden muss, ist es notwendig die MAC-Adresse einzugeben.

Nach Abschluss der Konfiguration, wird das registrierte Gerät am Physical-View Baum angezeigt. Wenn ein Registrierungsproblem auftritt, wird es im Rückmeldungs Fenster angezeigt. Mögliche Fehler sind wie folgt:

| Rückmeldung                                        | Kommentare                                                    |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Nicht gebrauchtes Gerät                            | Es ist ein unbekanntes Gerät.                                 |
| Parameterfehler                                    | Die registrierten Parameter sind falsch.                      |
| Getrennt                                           | Das Gerät ist getrennt.                                       |
| Nicht verbunden                                    | Das Gerät ist im Netzwerk nicht aufgelistet.                  |
| Netzwerkfehler                                     | Das Netzwerk ist in keinem guten Status.                      |
| Falsche Adresse                                    | Das Gerät verfügt über eine falsche Adresse.                  |
| Falsche Anwender-ID                                | Die eingegebene Anwender-ID ist falsch.                       |
| Falsches Passwort                                  | Das eingegebene Passwort ist falsch.                          |
| Anmeldung fehlgeschlagen                           | Der Anmeldevorgang schlug fehl.                               |
| Zugriff verweigert                                 | Ein Zugriffskonflikt ist aufgetreten.                         |
| Überschreitet die festgesetzte Anzahl der Personen | Die Zahl der zugänglich gemachten Anwender ist überschritten. |
| Berechtigungsfehler                                | Die Anwenderberechtigung schlug fehl.                         |
| Kann die Geräteantwort nicht empfangen             | Das System kann Antworten vom Gerät nicht empfangen.          |
| MAC-Adressenkonflikt                               | Es existieren doppelte MAC-Adressen.                          |
| IP-Adressenkonflikt                                | Es existieren IPs doppelt.                                    |
| Unbekannter Fehler                                 | Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.                       |

Dies wird am Physical-View Baum festgelegt. Sie können das ausgewählte Gerät sehen und ändern.

### Für die Änderung des registrierten Gerätes

1. Wählen Sie **Ansicht > Physisch**, oder klicken Sie auf die zweite Symbol-Registerkarte im ANSICHTSBAUM-Bereich.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Ändern Sie die Werte für die Objekte und klicken Sie dann auf **Ändern**. (Lieferantenname, Modellname und MAC Adresse stehen für eine Änderung nicht zur Verfügung).



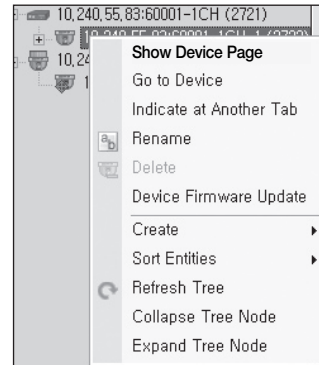
- Wird Abbr. ausgewählt, kehren die Werte zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

### Anzeige der gerätebezogenen Einstellungen

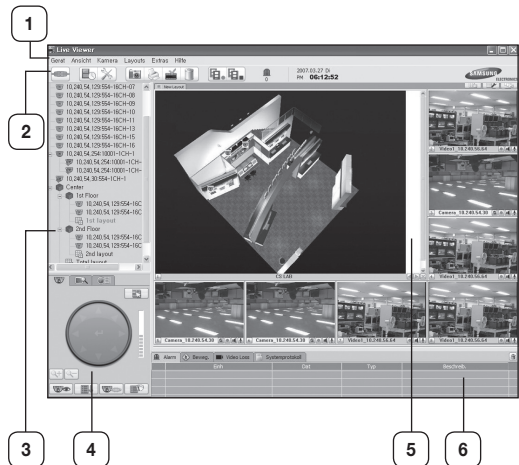
Auf die gerätebezogenen Einstellungen kann durch

Auswahl von **Geräteseite anzeigen** werden, nachdem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gerät im ANSICHTSBAUM-Bereich geklickt haben.

Die gerätebezogenen Einstellungen, die in der jeweiligen Geräteseite konfiguriert wurden, werden hier angezeigt. Siehe jeweiliges Gerätehandbuch bezüglich weiterer Informationen.



### Net I Live Viewer



Der Live Viewer Bildschirm besteht aus sechs gesonderten Bereichen:

1. **MENÜ**-Bereich:  
Sie können die Funktionen in verschiedenen Menüs ansehen und durchführen.

## 2. **Werkz.Leiste**-Bereich:

Sie können mehrere Funktionen oder Anwendungen ausführen. Bei Auflistung von links nach rechts sind die Tools Verbinden/Trennen, Search Viewer, Setup Tool, Schnappschuss speichern, Schnappschuss drucken, Ein Lesezeichen hinzufügen, Das ausgewählte Raster entfernen, Aufnahme bei allen Rastern starten, Aufnahme bei allen Rastern stoppen und Alarmanzeige.

## 3. **KAMERA BAUM**-Bereich:

Sie können den Logical-View Baum sehen, der die zugeordneten Kameras, Layouts und Standorte anzeigt.

## 4. **KAMERASTEUERUNGS**-Bereich:

Mithilfe der Steuerungen können Sie die Videos handhaben, die im ANSICHTS-Bereich angezeigt werden.

## 5. **ANSICHTS**-Bereich:

Durch die Raster in einem Layout können Sie Bilder von mehreren Kameras überwachen. Ein Layout kann bis zu 16 Kameras gleichzeitig in diesem Bereich zulassen. Mit einer dualen Bildschirm-Konfiguration können Sie maximal 32 Kameras anzeigen. Das Bildseitenformat des jeweiligen Rasters berücksichtigt das Format der Originalquelle.

## 6. **MELDUNGS**-Bereich: Ereignisse, die von den Ferngeräten empfangen wurden und Systemprotokoll-Meldungen werden in diesen Bereichen angezeigt.

Aber Sie können auch die Anzeige von vier Bereichen (Bereiche KAMERA BAUM, KAMERASTEUERUNGEN, MELDUNG, WERKZEUGLEISTE) mit den Optionen im Menü Ansicht anzeigen.

Wenn zum Beispiel die Markierung im **Fenst.**

**Kameraverzeichnisbaum** einmal aufgehoben wird, verschwindet der Bereich KAMERA BAUM.

Mit der Funktion **Vollbild** können Sie die Fenstergröße der Anwendung zum Vollbild vergrößern.

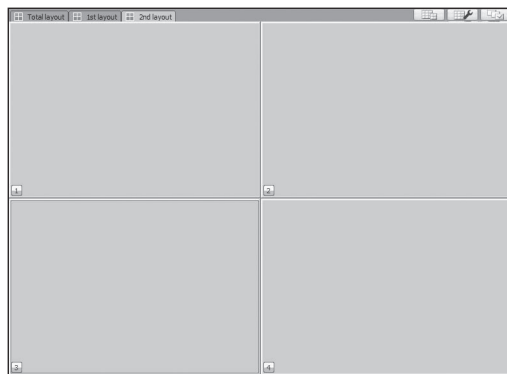


## Verwenden von Layouts



Der Bereich KAMERA BAUM zeigt den Logical-View Baum an, der die Kameras, Layouts und Standorte enthält, die über die Setup Tool Anwendung erstellt wurden.

Jedes angezeigte Objekt zeigt eine Zahl neben dem Objektnamen an. Die Zahl wird verwendet, um Raster im Bereich ANSICHT zu trennen. Wenn ein Raster aktiv ist, wird es orange angezeigt.



Doppelklicken Sie auf jedes Layout im Bereich KAMERA BAUM, um mehrere Layouts im ANSICHTS-Bereich zu platzieren. Sie können aber auch das gewünschte Layout in den Bereich KAMERA BAUM und in den ANSICHTS-Bereich ziehen.

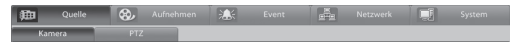
Die erstellten Layouts haben keine vorher festgelegten Raster. Sie müssen die Raster jedem Layout gemäß der zugeordneten Zahl der Kameras und Karten zuordnen. Das Standard-Layout raster ist ein 2 x 2 Raster vorgegeben.



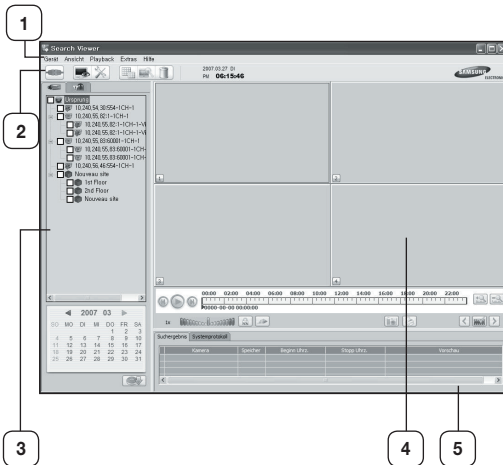
- Siehe jeweiliges NETI handbuch bezüglich weiterer Informationen.

## Vor dem Gebrauch

### Tasten Menüeinstellung



## Net I Search Viewer



Der Search Viewer Bildschirm besteht aus fünf getrennten Bereichen:

1. **MENÜ**-Bereich: Sie können die Funktionen in verschiedenen Menüs ansehen und durchführen.
2. **Werkz.Leiste**-Bereich: Sie können mehrere Funktionen oder Tools direkt ausführen. Bei einer Auflistung von links nach rechts sind die Tools Verbinden, Live Viewer, Setup Tool, Vorlage, Digitaler Zoom und Entfernen ausgewählt.
3. **Abfr Generator**-Bereich: Sie können die Bedingung für die Abfrage festlegen. Sie umfasst vier verschiedene Registerkarten wie zum Beispiel Kamera-Suche und Ereignis-Suche.
4. **ANSICHTS**-Bereich: Sie können die über mehrere Kameras aufgezeichneten Videos überwachen. Ein Layout kann bis zu 16 Kameras gleichzeitig in diesem Bereich zulassen.
5. **ABFRAGE ERGEBNISLISTE** und **SYSTEMPROTOKOLL Bereich**: Abgefragte Ergebnisse und das Systemprotokoll werden hier angezeigt.

- Durch Drücken dieser Tasten können Sie unter dem jeweiligen Menü wählen.
- Die Hauptkategorien : Quelle, Aufnahme, Ereignis, Netzwerk, System

### Speichern/abbrechen der geänderten Informationen



- **OK**: Schließt das Fenster und speichert die geänderten Informationen.
- **Abbrechen**: Schließt das Fenster und speichert die geänderten Informationen nicht.
- **Anwenden**: Schließt das Fenster nicht und speichert die geänderten Informationen nicht.

## Fiktive Tastatur



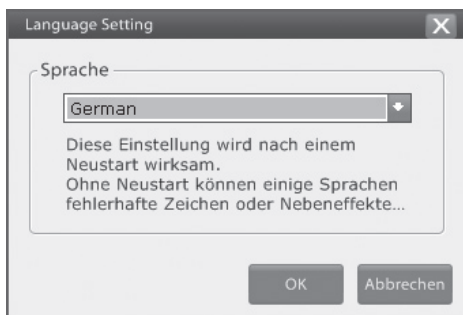
- Klicken Sie  um die fiktive Tastatur zu bedienen.
- Klicken Sie mit der Maus auf die Tasten, um die Informationen einzugeben.



## Spracheinstellung



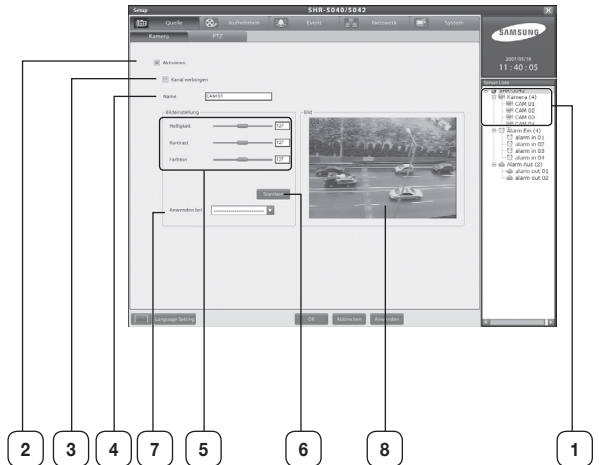
- Klicken Sie auf **Spracheinstellung**, um die im System angewandte Sprache zu ändern.
- Wählen Sie die Sprache aus, die Sie ändern möchten und klicken Sie dann auf **OK**.



## Quelle

### Kamera

Sie können Helligkeit, Kontrast, Farbton bei jeder Kamera einstellen. Wie Sie die Kameranummer wählen, ansehen Sie anhand der Kameranummer links von der Serveranzeige.



#### 1. Kamera:

Wählen Sie den Kanal, um die Kamera einzustellen.

#### 2. Aktivieren:

Kameraeinstellung aktivieren oder nicht.

#### 3. Kanal verborgen:

Das ist eine Funktion, mit der das Kamerabild ausgeblendet wird. Das ist praktisch für den Benutzer, um die Kameraaufnahme zu verbergen.



- Wenn Sie ein Bild im Fernbereich betrachten. Ein Benutzer mit der Berechtigung 'Verborgener Kanal' kann ein Bild sehen. Bitte.

#### 4. Name:

Geben Sie den Namen des Ortes an, an dem die Kamera installiert wird.

#### 5. Helligkeit/Kontrast/Farbtone:

Ändert die Einstellung für Helligkeit, Kontrast, Farbtone.

#### 6. Standard:

Führt die anfängliche Einstellung von Helligkeit, Kontrast, Farbtone durch.

#### 7. Anwenden bei:

Der ausgewählte Kanal-Einstellungswert kann bei allen oder nur bei den ausgewählten Kanälen angewandt werden.

#### 8. Bild:

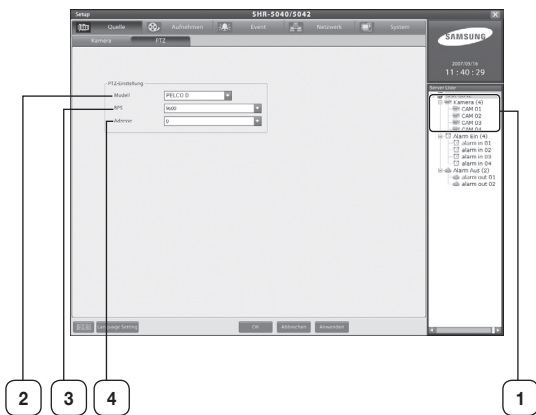
Zeigt das Bild an, das Sie auswählen.



- Prüfen Sie bitte die Einstellung der Kamera und des Monitors, da Helligkeit/Kontrast/Farbtone nicht zur Änderung eines Bildes verwendet werden können.

#### PTZ

Sie können PTZ oder Speed dome steuern, die an das DVR System oder ein externes Gerät angeschlossen sind. Um dieses Gerät nutzen zu können, müssen Sie RS485 am externen Gerät installieren, stellen Sie dann dieses Gerät ein.



#### 1. Kamera:

Wählen Sie den Kanal, um die Kamera einzustellen.

#### 2. Modell:

Wählen Sie das PTZ-Protokoll des installierten PTZ.

#### 3. BPS:

Wählen Sie die PTZ-Übertragungsgeschwindigkeit (4800~19200 Bps).

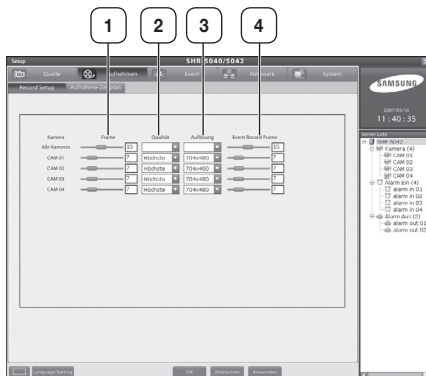
#### 4. Adresse:

Geben Sie die PTZ-Adresse (0~99) ein.

## AUFNAHME

### Aufnahme-Einstellung

Die Aufnahme von Informationen (Aufnahme der Framerate, Qualität, Auflösung, Ereignis-Aufnahme Framerate) kann anhand von Zeit und Aufnahmetyp eingestellt werden.



#### 1. Frame:

Kann die Frameanzahl der normalen Aufnahme einstellen.

#### 2. Qualität:

Kann die Aufnahmequalität einstellen.

#### 3. Auflösung:

Kann die Aufnahme-Anzeigegröße einstellen.

#### 4. Ereignisaufnahme Frame:

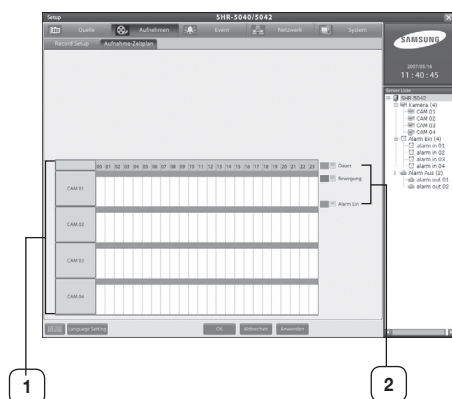
Kann die Anzahl der Aufnahmeframes einstellen, wenn "Alarm Ein" oder "Bewegung" auftritt.



- Die normale Aufnahme-Framerate sollte weniger als die Ereignis-Aufnahme-Framerate betragen oder gleich sein.

## Aufnahme-Zeitplan

Mit dieser Funktion können Sie einen Aufnahme-Zeitplan für den DVR anhand jeder Kamera pro Stunde einstellen.



### 1. Zeitplan Zeitleiste:

Sie können eine Vielzahl an Aufnahmemodi termingemäß bei jeder Kamera festlegen. Bestimmen Sie, nach Auswahl eines Aufnahmemodus, den Anwendungsbereich durch Ziehen der Maus.

### 2. Aufnahmemodus:

Zeigt eine Vielzahl an Aufnahmetypen. Wählen Sie den Aufnahmetyp und ziehen Sie ihn zur Zeitplan-Zeile.

**Fortlaufend:** Nimmt fortlaufend auf.

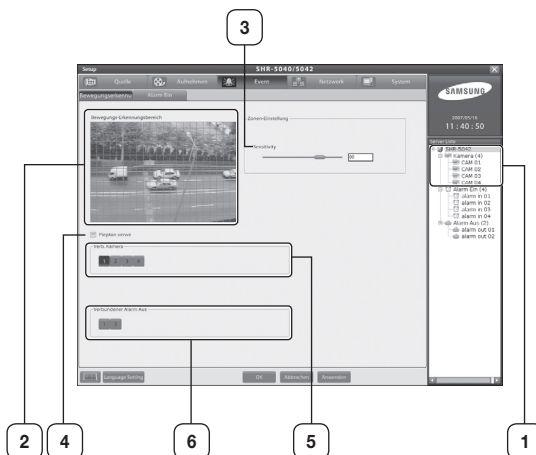
**Bewegung:** Die Aufnahme findet nur statt, wenn eine Bewegung am Bildschirm festgestellt wird.

**Alarm Ein:** Die Aufnahme findet nur statt, wenn Alarm Ein aktiviert wird.

## EREIGNIS

### Bewegungserkennung

Diese Bewegungserkennung steht in Verbindung mit Aufnahme, Alarm, Notfall, wenn eine Bewegung festgestellt wird.



### 1. Kamera:

Wählen Sie den Kanal, um die Kamera einzustellen.

### 2. Bewegungs-Erkennungsbereich:

Bestimmen Sie den Umfang des Bewegungserkennungs-Bereiches, um die Bildbewegung in der Kamera zu sehen. Diese wird grün markiert.

### Umfangsbestimmung der Bewegungserkennung:

Klicken Sie mit der linken Maustaste, um den Umfang der Bewegungserkennung zu bestimmen.

### Umfangsabbruch der Bewegungserkennung:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Umfang der Bewegungserkennung abzubrechen.

### 3. Empfindlichkeit:

Kann das Erkennungsniveau bezüglich des Bewegungserkennungsbereiches einstellen.

### 4. Piepton verwenden:

Ein Piepton ertönt, wenn eine Bewegung im Bewegungserkennungsbereich festgestellt wird.

### 5. Verbundene Kamera:

Wählen Sie die Kamera, die mit der Kamera des Typs Bewegungserkennung verbunden wird. Stellt die Kamera des Typs Bewegungserkennung eine Bewegung fest, wird diese anhand der ausgewählten Kamera aufgenommen.

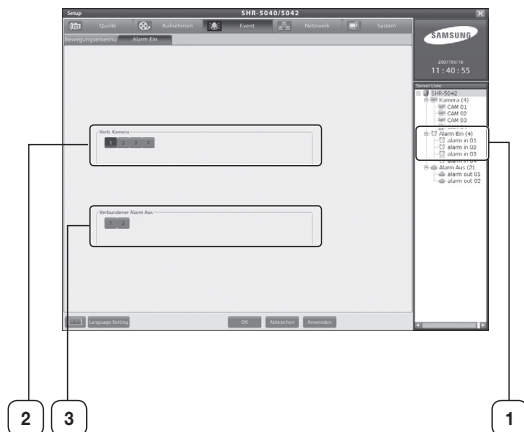
### 6. Verbundener Alarm Aus:

Wählen Sie Alarm Aus für den Anschluss an die Kamera, die auf Bewegungserkennung eingestellt ist.



## Alarm Ein

Alarm Ein erkennt den Notfall im Außenbereich und setzt Aufnahme, Alarm, PTZ-Steuerung ein.



### 1. Alarm Ein:

Wählen Sie den Kanal, um Alarm Ein einzustellen.

### 2. Verbundene Kamera:

Wählen Sie die Kamera, die mit Alarm Ein verbunden ist. Die verbundene Kamera wird zusammen mit dem Ereignis aufgenommen.

### 3. Verbundener Alarm Aus:

Sie können den Ton für den Notfall einstellen, wenn der Alarm Ein ein Ereignis angibt.

## NETWORK

### Verbindung

Dieser DVR kann die Netzwerkkomponenten einstellen, um die Video-Datenstromfunktion und die Fernsteuerung im Netzwerk bereitzustellen.



### 1. Automatisch eine IP-Adresse erhalten (DHCP):

Dynamische Adressenzuweisung ist eine Art Empfangsadresse von DHCP. Der DVR, der die Adresse automatisch vom DHCP Server empfängt, stellt die Netzwerkadresse im System ein.

### 2. DNS Server-Adresse automatisch erhalten:

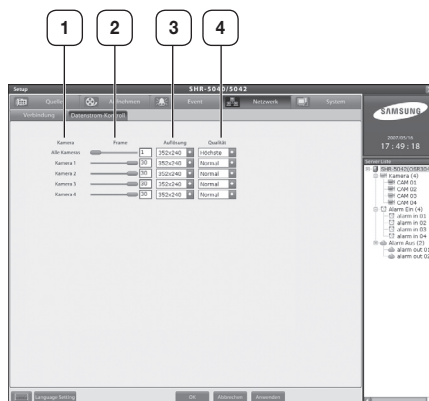
Geben Sie die IP-Adresse am Haupt-DNS Server und Neben-DNS Server ein.



- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator oder Internet Serviceprovider, wenn Sie die IP-Adresse oder die Netzwerkstruktur nicht kennen.

### Datenstrom-Kontrolle

Stellen Sie die Netzwerk-Datenstromsteuerung für alle Kameras über die Framerate, Auflösung und Qualität ein.



### 1. Kamera:

Zeigt jede Kameranummer.

### 2. Frame:

Steuert die Framerate, die von jeder Kamera über das Netzwerk übertragen wird.

### 3. Auflösung:

Stellt die zu übertragende Auflösungsgröße von jeder Kamera über das Netzwerk ein.

### 4. Qualität:

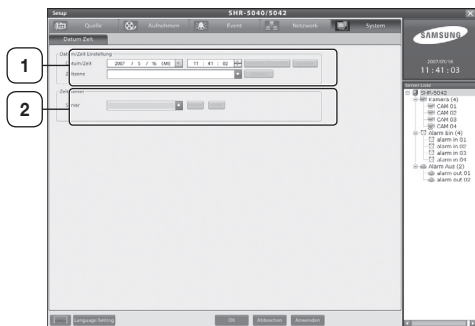
Stellt die zu übertragende Bildqualität von jeder Kamera über das Netzwerk ein.



## SYSTEM

### Datum/Zeit

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen. Wählen Sie Datum/Uhrzeit Einstellung und speichern Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit über den NTP Server.



#### 1. Datum/Zeit Einstellung:

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen durch Verwendung von:

##### Datum/Zeit:

Sie können die aktuelle Zeit manuell auswählen oder die aktuelle Zeit vom NTP Server holen.

Und Sie können die aktuelle Zeit einstellen, die das System vom NTP Server empfangen hat.

Klicken Sie auf die Taste **Internet Zeit erhalten**, um die aktuelle Zeit zu empfangen und klicken Sie auf die Taste **Update**, um das System einzustellen.

**Zeitzone:** Klicken Sie nach Auswahl der aktuellen Zeit auf die Taste **Update**.

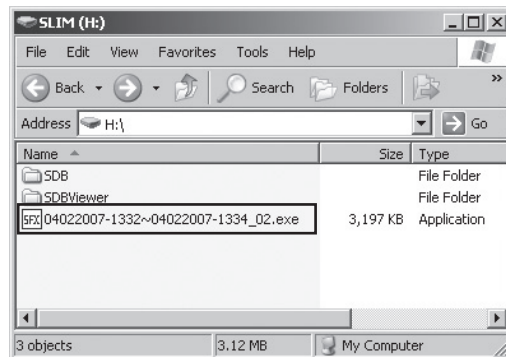
#### 2. Zeit-Server:

Geben Sie zuerst die Adresse des Servers "NTP (Network Time Server)" ein. Geben Sie die NTP Server Adresse ein und klicken Sie auf die Taste **Hinzufügen**, der NTP Server wird dann hinzugefügt. Wenn Sie die NTP Adresse löschen möchten, wählen Sie NTP Server wird gelöscht, klicken Sie dann auf die Taste **Entf**.

## SFX PLAYER

### SFX Player Ausführung

Diese Funktion verschiebt die SFX Backup-Dateien in den bestimmten SFX Speicherordner, nachdem das System an Ihren PC angeschlossen wird. Die SFX Formatdateien haben die Bezeichnung '.exe' wie unten dargestellt.



Doppelklicken Sie auf die Ausführungsdatei (.exe file) (.exe Datei) und der Videoplayer gibt die Backupdaten wieder.

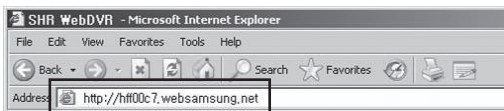


- Wenn Sie den SFX Player verwenden, werden die Dateien der Backup-Daten und ein Videoplayer in der gleichen Ausführungsdatei gespeichert. Wenn die Ausführungsdateien verwendet werden, benötigen Sie keinen zusätzlichen Videoplayer für die Wiedergabe.

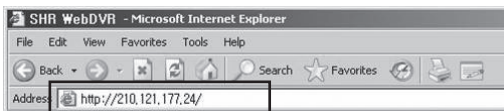
## Anschluss von WebDVR

1. Geben Sie die DVR IP-Adresse oder Domain (EX : <http://hff00c7.websamsung.net>) ein, um zum Web Browser zu verbinden, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

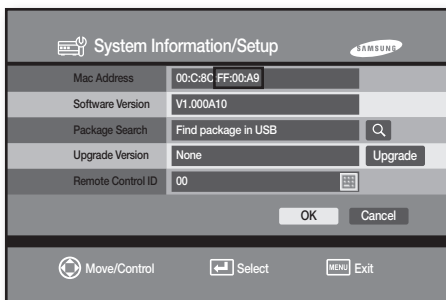
### Anschluss über Domain



### Anschluss über IP-Adresse

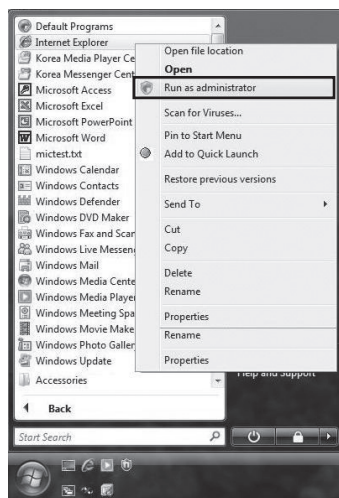


- Die Domain Netzwerkverbindung ist verfügbar mit der DDNS Einstellung bei SHR-5040/5042 oder registrieren Sie die DDNS Domain am Router.
- Bei der Verwendung von SAMSUNG DDNS Service, werden Domain und IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway automatisch am DDNS Server registriert. Die automatisch zugewiesene Domain zeigt beispielsweise wie folgt an '<http://hff00c7.websamsung.net>'.
  - 'hff00c7': die letzten 6 Zeichen der MAC Adresse, 'h': DVR(SHR-5040/5042) Identifizierungscode. (Siehe Seite 36, 37 Kapitel Netzwerk - DDNS Einstellung.)



- Wenn Sie bei dem DVR System die öffentliche DDNS (dyndns.com, no-ip.com, changeip.com) verwenden, ist die registrierte Domainverbindung nach der Verbindung zur Website verfügbar.

- Führen Sie "Internet Explorer" als Administrator aus, so dass WebDVR ohne Fehler unter Windows Vista läuft. Sie erhalten dann das Zugriffsrecht, das Programm ActiveX herunterzuladen.
- "Internet Explorer" als Administrator ausführen
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].
  - Wenn Sie über Programmlisten verfügen, versetzen Sie den Cursor in das Menü "Internet Explorer" und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
  - Wenn Sie über das Popup-Menü verfügen, klicken Sie auf das Menü "Als Administrator ausführen".



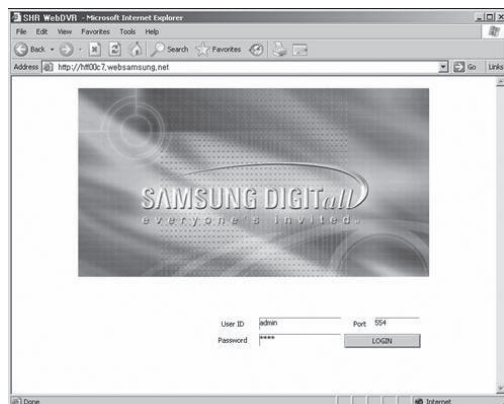
### 2. Wählen Sie "install ActiveX Control" im Popup-Menü.



### 3. Nach der Popup-Meldung auf "Install" klicken, um die Software zu installieren.



4. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, wird nachfolgende Bildschirmanzeige angezeigt. Geben Sie die ID und das Passwort für die Verbindung zum DVR ein und klicken Sie dann auf **ANMELDEN**.



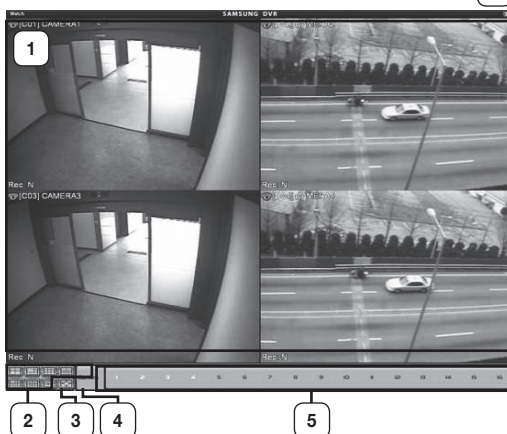
5. Bei korrekter Anmeldung, läuft das WebDVR Programm und zeigt Live Videosignale an.



- Wir empfehlen möglichst den Gebrauch der ATI VGA Karte für den Betrieb mit WebDVR. Ungeachtet der guten Kompatibilität, kann WebDVR nicht unter einer VGA Karte betrieben werden, die DirectDraw oder das Format YUV 4:2:0 YV12 nicht unterstützt.
- Die empfohlene Speichergröße bei der VGA Karte beträgt 64MB oder mehr. Ist das nicht der Fall, kann es sein, dass WebDVR nicht funktioniert.

## WebDVR Hauptmodus

6



### 1. Bedienfeld-Anzeige

Dieses Bedienfeld zeigt das Livebild vom DVR an. Und für jeden Kanal, kann die Bildschirmanzeige per Drag and Drop zu jeder Position verschoben werden.

### 2. Taste Bildaufteilung

Wählen Sie zwischen 4/6/9/10/16 Bildaufteilungen.

### 3. Taste Zirkulation

Taste, um die Zirkulation der Kameras zu starten und zu stoppen.

### 4. Taste Vollbild

Klicken Sie auf diese Taste für die Anzeige des Bedienfelds zum Vollbild.

### 5. Taste Kamera

Wählen Sie die anzuzeigende Kamerataste aus.

### 6. Taste Beenden

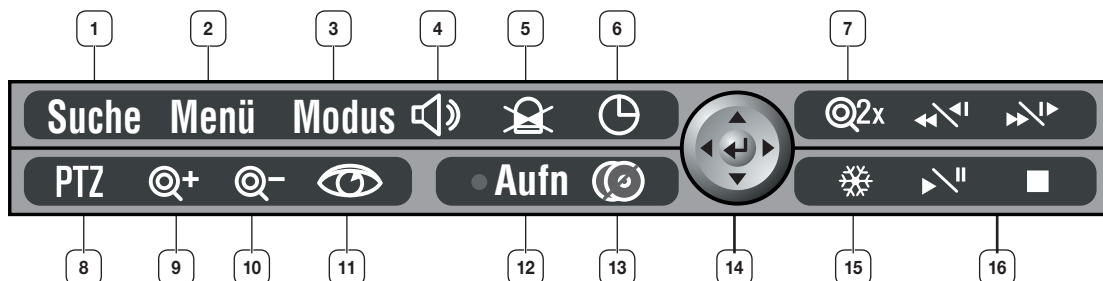
Klicken Sie , um das WebDVR Programm zu verlassen.

# POP-UP-MENÜ

## Pop-up-Menü

Sie können dieses Menü verwenden, indem Sie die rechte Maustaste drücken.

Die Menüpunkte, die im Pop-up-Menü dargestellt werden, sind identisch mit den Tasten an der Vorderseite des Systems. Der Vorteil dieses Menüs liegt darin, dass der Anwender das DVR-System nur mithilfe der Maus bedienen kann.



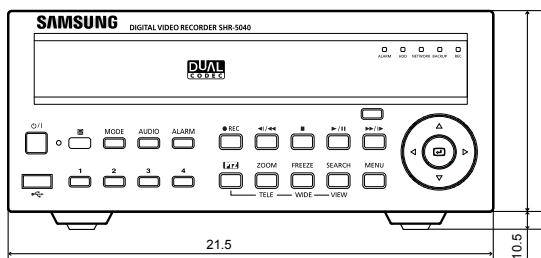
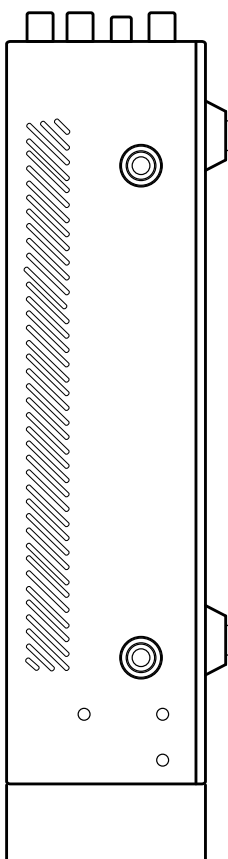
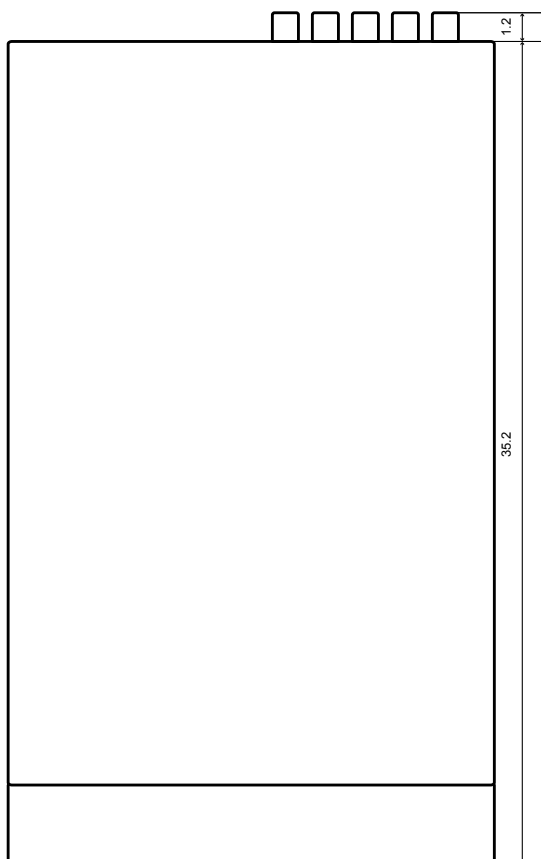
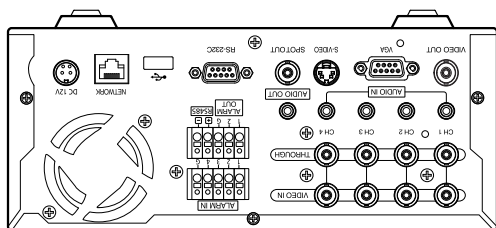
| Nr. | Bezeichnungen |                            | Funktionen                                                                                                                                                                                             |                                                                       |
|-----|---------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1   | <b>Suche</b>  | Search button              | Startet den Suchmodus.                                                                                                                                                                                 |                                                                       |
| 2   | <b>Menü</b>   | Menu button                | Schaltet das System in den Einstellungsmodus. Die Anwender können dieses Menü verwenden, um vom unteren Menü zum oberen Menü zu gelangen oder wenn Sie den System-Einstellungsmodus verlassen möchten. |                                                                       |
| 3   | <b>Modus</b>  | Split Screen Select button | Live Mode                                                                                                                                                                                              | Zeigt vier kleine Bilder an, PIP-Bild und Bildschirm-Umschaltebilder. |
|     |               | Search Mode Select button  | Search Mode                                                                                                                                                                                            | Zeigt vier oder neun kleine Bilder an.                                |
| 4   |               | Audio Setup button         | Stellt Audio Ein/Aus an.                                                                                                                                                                               |                                                                       |
| 5   |               | Alarm button               | Löst den Alarm aus, wenn ein Alarm auftritt.                                                                                                                                                           |                                                                       |
| 6   |               | Search/Return button       | Schaltet um zum Anfangs-Suchbild während des Abspielvorgangs der Videobilder.                                                                                                                          |                                                                       |
| 7   |               | Zoom button                | Vergrößert das digitale Bild um bis zu 200 %.                                                                                                                                                          |                                                                       |
| 8   | <b>PTZ</b>    | PTZ button                 | Führt die TELE, BREIT, VOREINSTELLUNG oder ANZEIGE Funktion bei Aktivierung der PTZ-Taste durch.                                                                                                       |                                                                       |
| 9   |               | ZOOM TELE                  | Sieht die Einzoom-Funktion im PTZ-Modus vor.                                                                                                                                                           |                                                                       |
| 10  |               | ZOOM WIDE                  | Sieht die Auszoom-Funktion im PTZ-Modus vor.                                                                                                                                                           |                                                                       |
| 11  |               | PTZ Setup menu             | Zeigt das PTZ-Einstellungsbild im PTZ-Modus an.                                                                                                                                                        |                                                                       |
| 12  | <b>Aufn</b>   | REC button                 | Zeichnet Videobilder von allen Kamerakanälen ungeachtet des Aufnahme-Zeitplanes auf.                                                                                                                   |                                                                       |
| 13  |               | Backup Cancel button       | Bricht den Backup-Vorgang ab.                                                                                                                                                                          |                                                                       |

| Nr. | Bezeichnungen                                                                     |                                             | Funktionen                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14  |  | Direction button                            | Diese Taste steuert die PTZ-Richtungen im PTZ-Modus.<br>Wenn der Anwender die Taste Eingabe drückt, wird das Pop-up-Menü ausgeblendet.                                                                                                                                  |
| 15  |  | FREEZE button                               | Führt die Standbild-Funktion im Livebild aus.                                                                                                                                                                                                                           |
| 16  |  | Schnelles/<br>Schrittweises<br>Zurückspulen | <b>Schnelles Zurückspulen:</b> Führt eine Suche in der Rückwärtsrichtung schnell während des Abspielvorgangs des Videos durch.<br><b>Schrittweises Zurückspulen:</b> Führt die Frame-per-Frame Suche in der Rückwärtsrichtung durch, während das Video angehalten wird. |
|     |  | Schnelles/<br>Schrittweises<br>Vorspulen    | <b>Schnelles Vorspulen:</b> Führt eine Suche in der Vorwärtsrichtung schnell während des Abspielvorgangs des Videos durch.<br><b>Schrittweise Vorwärts:</b> Führt die Frame-per-Frame Suche in der Vorwärtsrichtung durch, während das Video angehalten wird.           |
|     |  | Abspielen/<br>Pause                         | Schaltet zwischen der Abspiel- und Pausenfunktion um, während ein Video abgespielt wird.                                                                                                                                                                                |
|     |  | Stop                                        | Beendet die Funktion Suche während das Video abgespielt wird.                                                                                                                                                                                                           |

## SPEZIFIKATIONEN

| Kategorie               |           | SHR-5040                                                                | SHR-5042                       |
|-------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| OS                      |           | Embedded Linux (Version : 2.6.0)                                        |                                |
| Komprimierungsverfahren | Video     | MPEG-4 ASP                                                              |                                |
|                         | Audio     | ADPCM                                                                   |                                |
| Video                   | Eingang   | Composite 4-Kanal (1Vp-p, 750hm)                                        |                                |
|                         | Ausgang   | CVBS 1 Port, VGA 1 Port, S-VIDEO, SPOT 1 Port, Loop Through Out 4-Kanal |                                |
| Audio                   |           | 4-Kanal Aufnahme/1-Kanal Ausgang                                        |                                |
| Anzeige                 | Standard  | NTSC(120fps)/PAL(100fps)                                                |                                |
|                         | Auflösung | NTSC : 704x480, 352x240/PAL : 704x576, 352x288                          |                                |
|                         | Live      | Einzel, 4-fach aufgeteilt PIP, Sequence, Standbild, 2x Zoom             |                                |
|                         | Playback  | Einzel, 4-fach aufgeteilt, 9-fach aufgeteilt (Live/Playback)            |                                |
| Aufnehmen               | Standard  | NTSC(Max 120fps)/PAL(Max 100fps)                                        |                                |
|                         | Auflösung | NTSC : 704x480, 704x240, 352x240<br>PAL : 704x576, 704x288, 352x288     |                                |
|                         | Typ       | REC-Modus, Ereignis, Zeitplan (Dauer, Bewegung, Alarm Ein)              |                                |
| Alarm Ein/Alarm Aus     |           | 4 Ports/2 Ports                                                         |                                |
| PTZ                     |           | RS-485                                                                  |                                |
| HDD                     |           | HDD x 2                                                                 | HDD x 1                        |
| CD-RW                   |           | Keine                                                                   | Unterstützt (Samsung TS-H292c) |
| USB (Version : 2. 0)    |           | 2 Ports                                                                 | 2 Ports                        |
| USB-Maus                |           | Unterstützt                                                             |                                |
| Fern S/W                |           | Unterstützt                                                             |                                |
| Netzwerk                |           | Static IP, DHCP, ADSL(PPPoE)                                            |                                |
| Backup                  | Medien    | USB                                                                     | CD-RW, USB                     |
|                         | Typ       | SFX, AVI                                                                |                                |
| Abmessung               |           | 215(B) x 352(T) x 88(H)                                                 |                                |
| Gewicht                 |           | 4,0 Kg                                                                  |                                |
| Energie                 |           | AC 100-240V, 50/60Hz, 59W (Modell : ADP-5412VE)                         |                                |

# ENTWURFSZEICHNUNGEN



## FEHLERSUCHE (FAQ)

| PROBLEM                                                                                                                                 | LÖSUNG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kann das System nicht EIN schalten</b>                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Netzkabel des Computers alle korrekt angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie die Eingangsspannung.</li> <li>• Sollten Sie keinen falschen Anschluss finden, jedoch immer noch nicht einschalten können, müssen Sie sich an den Kundendienst oder die Techniker wenden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Die Stromversorgung wird EIN geschaltet, aber es ist nur ein blaues Bild zu sehen.</b>                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Netzkabel des Monitors alle korrekt angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Netztaste des Monitors EIN geschaltet ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob das Ausgangsdatenkabel des SHR-5040/5042 Systems korrekt an den Monitor angeschlossen ist.</li> <li>• Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an.</li> <li>• Wenn Sie den VGA-Modus für den Videoausgang wählen, müssen Sie ca. 1 Minute warten, bevor Sie das Überwachungsbild an Ihrem Monitor sehen können.</li> </ul>                                                                                                           |
| <b>Die Kameranummern werden am Bildschirm angezeigt, aber es ist nicht zu erkennen, ob von der Kamera eine Nummer übertragen wurde.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Ausgangsdatenkabel von den Kameras korrekt an das SHR-5040/5042 System angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Netzkabel der Kameras alle korrekt angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie die Kabelanschlüsse zwischen Kamera und SHR-5040/5042.</li> <li>• Werden Videosignale an mehrere Systeme gesendet, erzeugt der Videosplitter manchmal ein schwaches Videosignal, deshalb zeigt der Monitor nichts an. Schließen Sie in diesem Fall die Kamera direkt an das zentrale System, um dieses Problem zu vermeiden.</li> <li>• Schalten Sie das SHR-5040/5042 System EIN und AUS.</li> </ul> |
| <b>Die Videobilder werden angezeigt, aber ich kann diese nicht aufnehmen.</b>                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob Sie die Aufnahmemethode unter der Aufnahmeeinstellung eingestellt haben. Falls Sie auf 'NONE' (KEINE) eingestellt ist, müssen Sie sie korrekt einstellen.</li> <li>• Schalten Sie das SHR-5040/5042 System AUS/EIN.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Ich kann die aufgenommenen Bilder nicht finden.</b>                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie die Graphiken, um zu sehen, ob die Videobilder in der Zeitzone aufgenommen wurden, in der Sie die Videobilder auffinden möchten.</li> <li>• Wurden keine Videobilder in dieser Zeitzone aufgenommen, prüfen Sie das Einstellungsbild, um herauszufinden, ob die Aufnahmemethode korrekt eingestellt ist.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Die Audioausgabe ist nicht zu hören.</b>                                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Audio Speicher-Option der Kamera korrekt eingestellt ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Option Audio Abspielen bereits im Suchbild ausgewählt ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Mikrofone und Lautsprecher korrekt an die Rückseite des SHR-5040/5042 Systems angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob der angeschlossene Mikrofoneingang korrekt funktioniert.</li> <li>• Prüfen Sie, ob der angeschlossene Lautsprecherausgang korrekt funktioniert.</li> </ul>                                                                                                                                     |



| PROBLEM                                                                               | LÖSUNG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einige Kameras zeigen Videobilder in eigenartigen Farben oder abnormaler Form.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie die an das System angeschlossenen Kameras. Schalten Sie die Kamera, die defekte Bilder anzeigt zu der anderen Kamera, welche die Bilder korrekt anzeigt. Dann können Sie prüfen, welche Kamera nicht korrekt funktioniert oder ob das SHR-5040/5042 System defekt ist. Sie können die Kameras umschalten, indem Sie einfach die Kameranummern am Bildschirm umschalten.</li> <li>• Prüfen Sie die Kamerateypen. Die verschiedenen Länder weltweit verwenden unterschiedliche Video-Rundfunkstandards wie zum Beispiel PAL, NTSC oder SECAM. Jedoch ist jeder Standard kompatibel mit den anderen Bedingungen der Videobild-Übertragungsmethode und infolgedessen der Videobild-Bearbeitungsmethode. In diesem Fall werden die Videobilder angezeigt, jedoch nicht in einer erkennbaren Form. Prüfen Sie, ob die von den angeschlossenen Kameras gesendeten Videobildtypen und die unter dem [System Menü] (Systemmenü) eingestellte Bild-Bearbeitungsmethode identisch sind.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Dieangezeigten Videosignale haben eine Menge Störgeräusche (Rauschen).</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Videoausgänge der Kamera. Schalten Sie die Kamera, die defekte Bilder anzeigt zu der anderen Kamera, welche die Bilder korrekt anzeigt. Dann können Sie prüfen, welche Kamera nicht korrekt funktioniert oder ob das SHR-5040/5042 System defekt ist. Sie können die Kameras umschalten, indem Sie einfach die Kameranummern am Bildschirm umschalten.</li> <li>• Prüfen Sie die Kabelanschlüsse zwischen der Kamera und dem SHR-5040/5042. Prüfen Sie, ob die Kabel einen Kurzschluss haben, vertauscht oder getrennt sind.</li> <li>• Prüfen Sie die Umgebungen der Kameraanschlüsse zwischen der Kamera und dem SHR-5040/5042. Prüfen Sie, ob eine Hochspannungsleitung im Bereich um die Kabelanschlüsse vorhanden ist. Sollte sich eine Hochspannungsleitung in der Nähe der Kabelanschlüsse befinden, kann Sie die Videobildqualität verschlechtern oder Rauschen verursachen.</li> <li>• Prüfen Sie die Kabelanschlüsse zwischen Kamera und SHR-5040/5042. Prüfen Sie, ob es die richtigen Kabel für die Übertragung von Videosignalen sind. Sollten Sie Netzkabel für die Video-Bildübertragung verwendet haben, kann Rauschen bei den angezeigten Videobildern erzeugt werden.</li> </ul> |
| <b>Manchmal wird das System ohne Grund neu gestartet.</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der SHR-5040/5042 nicht korrekt funktioniert oder eine Fehlfunktion vorliegt, kann die integrierte Selbstdiagnose den Neustart des Systems verursachen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Dieangeschlossenen Sensoren funktionieren nicht korrekt.</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die im Kamera-Einstellungsmenü eingestellten Sensortypen mit den an das System angeschlossenen Sensoren identisch sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die System-Sensoren im Menü [Recording Setup]-[Recording Schedule] (Aufnahme-Einstellung) (Aufnahme-Zeitplan) aktiviert sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die angeschlossenen Sensoren an die Energiequelle korrekt angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Signalleitungen der angeschlossenen Sensoren korrekt angeschlossen sind.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Die angeschlossenen Steuergeräte funktionieren nicht korrekt.</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die angeschlossenen Steuergeräte im Menü Kamera-Einstellung aktiviert sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die angeschlossenen Steuergeräte korrekt an die Energiequelle angeschlossen sind.</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Signalleitungen der angeschlossenen Steuergeräte korrekt angeschlossen sind.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

# OPEN SOURCE LICENSE REPORT ON THE PRODUCT

---

This product uses software provided under the name of GPL and LGPL. You can receive the following GPL and LGPL source codes by email request to [www.sec.co.kr](mailto:www.sec.co.kr).

- GPL Software  
Kernel, Busybox, Sysvinit, dvd+rw-tools, cdrtools, dosfstools
- LGPL Software  
gLibc, Inetutils

## GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

### Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps:

(1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

## TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin S

**0.** This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents

constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

**1.** You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

**2.** You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim

rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

**3.** You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

**4.** You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt

otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

**5.** You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

**6.** Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

**7.** If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system

and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

**8.** If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

**9.** The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

**10.** If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

## NO WARRANTY

**11.** BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING,

REPAIR OR CORRECTION.

**12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.**

## END OF TERMS AND CONDITIONS

### How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program’s name and an idea of what it does.

Copyright (C) yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year  
name of author Gnomovision comes with  
ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details  
type ‘show w’. This is free software, and you  
are welcome to redistribute it under certain  
conditions; type ‘show c’ for details.

The hypothetical commands ‘show w’ and ‘show c’ should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than ‘show w’ and ‘show c’; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a “copyright disclaimer” for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program ‘Gnomovision’ (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

## GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

### Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share



and change free software to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary

General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

## **TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION**

**0.** This License Agreement applies to any software library or other program which contains

a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called “this License”). Each licensee is addressed as “you”.

A “library” means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The “Library”, below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A “work based on the Library” means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term “modification”).

“Source code” for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

**1.** You may copy and distribute verbatim copies of the Library’s complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

**2.** You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) The modified work must itself be a software library.
- b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- c) You must cause the whole of the work to

be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.

- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

**3.** You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part

of the code of the Library into a program that is not a library.

**4.** You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

**5.** A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a “work that uses the Library”. Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a “work that uses the Library” with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a “work that uses the library”. The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a “work that uses the Library” uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

**6.** As an exception to the Sections above, you may also combine or link a “work that uses the Library” with the Library to produce a work

containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer’s own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

- a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine readable “work that uses the Library”, as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)
- b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user’s computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.
- c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
- d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
- e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the “work that uses the Library” must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the



executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

**7.** You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

- a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
- b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

**8.** You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

**9.** You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

**10.** Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

**11.** If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other

reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

**12.** If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

**13.** The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software

Foundation.

**14.** If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

## NO WARRANTY

**15.** BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

**16.** IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

## END OF TERMS AND CONDITIONS

### How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to

be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found. one line to give the library's name and an idea of what it does.

Copyright (C) year name of author

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library 'Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1990 Ty Coon,  
President of Vice.

## OpenSSL LICENSE

\* Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project.  
All rights reserved.

\* Redistribution and use in source and binary  
forms, with or without

\* modification, are permitted provided that the  
following conditions

\* are met:

\* 1. Redistributions of source code must retain  
the above copyright

\* notice, this list of conditions and the following  
disclaimer.

\* 2. Redistributions in binary form must  
reproduce the above copyright

\* notice, this list of conditions and the following  
disclaimer in

\* the documentation and/or other materials  
provided with the

\* distribution.

\* 3. All advertising materials mentioning features  
or use of this

\* software must display the following

acknowledgment:

\* "This product includes software developed  
by the OpenSSL Project

\* for use in the OpenSSL Toolkit. ([http://www.  
openssl.org/](http://www.openssl.org/))"

\* 4. The names "OpenSSL Toolkit" and  
"OpenSSL Project" must not be used to

\* endorse or promote products derived from  
this software without

\* prior written permission. For written  
permission, please contact

\* [openssl-core@openssl.org](mailto:openssl-core@openssl.org).

\* 5. Products derived from this software may not  
be called "OpenSSL"

\* nor may "OpenSSL" appear in their names  
without prior written

\* permission of the OpenSSL Project.

\* 6. Redistributions of any form whatsoever must  
retain the following

\* acknowledgment:

\* "This product includes software developed  
by the OpenSSL Project

\* for use in the OpenSSL Toolkit ([http://www.  
openssl.org/](http://www.openssl.org/))"

\* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE  
OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY

\* EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES,  
INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE

\* IMPLIED WARRANTIES OF  
MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A  
PARTICULAR

\* PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT  
SHALL THE OpenSSL PROJECT OR

\* ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY  
DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,

\* SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL  
DAMAGES (INCLUDING, BUT

\* NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF  
SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;

\* LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR  
BUSINESS INTERRUPTION)

\* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY  
OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,

\* STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING  
NEGLIGENCE OR OTHERWISE)

\* ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF  
THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED

\* OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

\* =====

\* This product includes cryptographic software  
written by Eric Young

\* ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com)). This product includes  
software written by Tim

\* Hudson ([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)).

\*/

Original SSLeay License

-----

/\* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young  
([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com))

\* All rights reserved.

\* This package is an SSL implementation written  
\* by Eric Young ([eyay@cryptsoft.com](mailto:eyay@cryptsoft.com)).

\* The implementation was written so as to  
conform with Netscapes SSL.

\* This library is free for commercial and non-  
commercial use as long as

\* the following conditions are aheared to. The  
following conditions

\* apply to all code found in this distribution, be it  
the RC4, RSA,

\* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code.  
The SSL documentation

\* included with this distribution is covered by the  
same copyright terms

\* except that the holder is Tim Hudson  
([tjh@cryptsoft.com](mailto:tjh@cryptsoft.com)).

\* Copyright remains Eric Young's, and as such  
any Copyright notices in

\* the code are not to be removed.

\* If this package is used in a product, Eric Young  
should be given attribution

\* as the author of the parts of the library used.

\* This can be in the form of a textual message at  
program startup or

\* in documentation (online or textual) provided  
with the package.

\* Redistribution and use in source and binary  
forms, with or without

\* modification, are permitted provided that the  
following conditions

\* are met:

\* 1. Redistributions of source code must retain  
the copyright

\* notice, this list of conditions and the following  
disclaimer.

\* 2. Redistributions in binary form must  
reproduce the above copyright

\* notice, this list of conditions and the following  
disclaimer in the

\* documentation and/or other materials  
provided with the distribution.

\* 3. All advertising materials mentioning features  
or use of this software

\* must display the following acknowledgement:

- \* "This product includes cryptographic software written by
- \* Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
- \* The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library
- \* being used are not cryptographic related :-).
- \* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
- \* the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
- \* "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
- \* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND
- \* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
- \* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
- \* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
- \* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
- \* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
- \* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
- \* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
- \* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
- \* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF